

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 88.

Leipzig, Mittwoch den 17. April 1907.

74. Jahrgang.

Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus

Wochen - Ausgabe:

Abwechselnd ein Modenheft und in der folgenden
Woche ein Unterhaltungsheft.

Jährlich 52 Hefte à 15 Pfennig ord.

**Höchst rabattierte Moden-
Zeitung Deutschlands.**

Der Jahresgewinn
beträgt an jedem Abonnenten der
Wochen-Ausgabe Mk. 3.48.

*Die alle 14 Tage erscheinenden **Unterhaltungshefte**, die bisher 10 Pf. pro Heft kosteten, sind im Interesse einer einheitlichen Expedition auf 15 Pf. erhöht, der Inhalt dieser **Unterhaltungshefte** ist ganz wesentlich erweitert und die Bezugsbedingungen sind verbessert.*

- A. Wochen-Ausgabe:** Jährlich 4 Freihefte und zwar, 2 Freihefte bei Beginn des im Frühjahr erscheinenden neuen Jahrgangs, ferner 2 weitere Freihefte bei Beginn der Wintersaison, und zwar jedesmal in Höhe Ihrer ganzen Abonnentenzahl. Jährlich also 4 Freihefte. Die weiteren Hefte à 9 Pfennig netto, 15 Pfennig ordinär. (Jährlich 52 Hefte.)
- B. Vierzehntags-Ausgabe:** 2 Freihefte bei Beginn des neuen Jahrgangs im Frühjahr, und die weiteren Hefte à 9 Pfennig netto, 15 Pfennig ordinär. (Jährlich 26 Hefte.)

Alle Vorurteile gegen Moden-Zeitungen sind jetzt hinfällig, seitdem Vobachs Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus eine zeitgemässe Rabattierung auch auf diesem Gebiete des Zeitschriftenwesens eingeführt hat. Wir empfehlen unsere „Modenzeitung fürs Deutsche Haus“ daher Ihrem besonderen Interesse und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin, Leipzig, Wien.

W. Vobach & Co.



Die
Goldene Medaille

erhielt auf der „Inter-
nationalen Ausstellung
der Künste“

**Vobachs Moden-Zeitung
fürs Deutsche Haus.**

VERLAG VON EGON FLEISCHEL & CO., BERLIN W. 35.

Nach den eingegangenen
Bestellungen versanden wir:

Absolvo te

Roman von

C. Viebig

Geheftet M. 5.—; gebunden M. 6.—

Prachtexemplar auf Büttenpapier in Leder (numeriert 1—50) M. 12.—

I.—VIII. Auflage

Prachtexpl. No. 1—26

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zufendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 88.

Leipzig, Mittwoch den 17. April 1907.

74. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Bericht üb. den II. Kongress f. experimentelle Psychologie in Würzburg vom 18. bis 21. IV. 1906. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. Prof. Dr. F. Schumann. (XVIII, 266 S.) gr. 8°. '07. 9. — Bibliothek, natur- u. kulturphilosophische. gr. 8°.

5. Bd. Ratzel, weil. Prof. Dr. Frdr.: Raum u. Zeit in Geographie u. Geologie. Naturphilosophische Betrachtgn. Hrsg. v. Prof. Dr. Paul Barth. (VIII, 177 S.) '07. 3.60; geb. in Leinw. bar 4.40.

Dönitz, Geh. Med.-R. Vorst. Prof. Dr. W.: Die wirtschaftlich wichtigen Zecken m. besond. Berücksicht. Afrikas. Mit 38 Abbildgn. auf 6 Taf. (VII, 127 S.) Lex.-8°. '07. 5. — geb. in Leinw. bar 5. 80

Krueger, Fel.: Beziehungen der experimentellen Phonetik zur Psychologie. [Aus: Bericht üb. den II. Kongr. f. experimentelle Psychologie in Würzburg.] (65 S.) gr. 8°. '07. 2. —

Pfungst, Osk.: Das Pferd des Herrn v. Osten (der Kluge Hans). Ein Beitrag zur experimentellen Tier- u. Menschen-Psychologie. Mit e. Einleitg. v. Prof. Dr. E. Stumpf sowie 1 Abbildg. u. 15 Fig. (193 S.) gr. 8°. '07. 4. 50

Prowazek, Dr. S. v.: Taschenbuch der mikroskopischen Technik der Protistenuntersuchung. (66 S.) kl. 8°. '07. Geb. in Leinw. u. durchsch. 2. —

Sterneck, Prof. Dr. Rob. v.: Der Sehraum auf Grund der Erfahrung. Psychologische Untersuchgn. (VII, 108 S.) gr. 8°. '07. 3. 50

Blehl & Raemmerer (Inh. D. Schambach) in Dresden.

Paul, Ernst: Lehrgang im Gesangunterrichte an Seminaren u. anderen höheren Lehranstalten. I. Tl.: Unterstufe. (152 S. m. 71 Fig.) Lex.-8°. '07. Geb. 3. 85

Senffarth, Sem.-Prof. Wilh.: Allgemeine Arithmetik u. Algebra. Zum Gebrauche an höheren Lehranstalten hrsg. 3. Aufl. (VIII, 142 S. m. Fig.) gr. 8°. '07. 1. 90; geb. n. 2. 30

— Trigonometrie. Zum Gebrauche an höheren Lehranstalten u. zum Selbstunterricht. (90 S. m. Fig.) gr. 8°. '07. 1. 25; geb. n. 1. 60

Buchhandlung der nationalliberalen Partei, G. m. b. H., in Berlin.

Schriften, nationalliberale. gr. 8°.

Nr. 5. Rundgebungen, programmatische, der nationalliberalen Partei 1866—1907. (69 S.) ('07.) —. 50.

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Diehgen, J.: Die Zukunft der Sozialdemokratie. Neuer Abdr. m. e. Vorwort u. Nachtrag. (20 S.) 8°. '07. —. 50

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhme) in Leipzig.

Blass, Prof. Dr. D. Frdr.: Die Entstehung u. der Charakter unserer Evangelien. (37 S.) 8°. '07. —. 80

Forschungen zur Geschichte des neutestamentlichen Kanons u. der altkirchlichen Literatur, hrsg. v. Thdr. Zahn. gr. 8°.

VIII. Tl. 1. Heft. Riggenbach, Prof. D. theol. Eduard: Historische Studien zum Hebräerbrief. I. Tl.: Die ältesten latein. Kommentare zum Hebräerbrief. Ein Beitrag zur Geschichte der Exegese u. zur Literaturgeschichte des Mittelalters. (X, 243 S.) '07. 6.80.

Hunzinger, Priv.-Doz. Lic. Dr. A. W.: Der Glaube Luthers u. das religionsgeschichtliche Christentum der Gegenwart. (30 S.) 8°. '07. —. 60

Matthes, Superint. Oberpf. Dr. A.: Absolute Offenbarung od. religionsgeschichtliche Entwicklung? (40 S.) 8°. '07. —. 60

Walther, Prof. Univ.-Pred. D. Wilh.: Der Wandel im Licht. Neue Predigten in Betrachtgn. f. die zweite Hälfte des Kirchenjahres. (163 S.) gr. 8°. '07. 2. 80; geb. 3. 60

„Eibemühl“ Papierfabrik u. Verlags-Gesellschaft in Wien.

Kurz, Red. Karl Frdr.: Der f. u. f. Generalstab u. sein Chef im Spiegel der Geschichte. [Ergänzter u. durchgeseh. Sonderabbr. aus: „Bedette“, Beilage zum „Fremden-Blatt.“] (94 S.) gr. 8°. '07. 2. —

G. Freitag & Berndt in Wien.

Hickmann's, Prof. A. L., geographical-statistic universal-pocket-atlas. (63 farb. Kartenbl. m. 79 S. Text.) kl. 8°. ('07.) Geb. in Leinw. 5. —

Rothaug, Joh. Geo.: Stummer Studien-Atlas f. das Kartenzeichnen. Auf Grundlage der in den J. G. Rothaug'schen Schulatlanten enth. Kartenblätter hrsg. Ausg. A. Flussnetzarten. (38 Bl.) 35×24,5 cm. ('07.) Geb. 1. 30

— dasselbe. Ausg. B. Geländekarten. (36 Bl.) 35×24,5 cm. ('07.) Geb. 1. 30

— dasselbe. Ausg. C. Fluss- u. Geländekarten. (38 Bl.) 35×24,5 cm. ('07.) Geb. 1. 30

L. Friederichsen & Co. in Hamburg.

Beobachtungen, deutsche überseeische meteorologische. Gesammelt u. hrsg. v. der deutschen Seewarte m. Unterstützg. durch die Kolonialabteilg. des auswärt. Amtes. XIV. Heft. Gesammelt u. bearb. v. Dr. P. Heidke. Die ostafrikan. Beobachtgn. gesammelt v. Prof. Dr. C. Uhlig. (VI, 311 S.) 33×25 cm. ('07.) n.n. 15. —

Carl Fromme in Wien.

Haerdtl, Dr. Heinr. Frhr. v.: Das Privatbeamtenversicherungsgesetz. Vorträge. Ausgearb. durch Dr. Frdr. Ritter v. Haymerle. (48 S.) Lex.-8°. '07. bar —. 85

Infeld, Archit. Prof. Adf. Ritter v.: Über Aufbau u. Detail in der Baukunst. Eine Anleitung zum Studium der Bauformen f. Schule u. Praxis. (30 Taf. m. Text auf der Rückseite u. X S. Text.) 38,5×30 cm. '07. Kart. 7. 50

Albert Goldschmidt in Berlin.

Griegen's Reiseführer. kl. 8°.

15. Bd. Seen, die oberitalienischen. Lago Maggiore, Lugano-See, Como-See, Garda-See u. Mailand. Praktisches Reisehandbuch, neu bearb. v. W. Schultz-Riesenberg. 6. Aufl. Mit 4 Karten. (VI, 163 S.) '07.'08. Kart. 2. —. — 80. Bd. Italien in 1 Bde. Praktisches Reisehandbuch. 3. Aufl. Vollständig neu bearb. v. W. Schultz-Riesenberg. Mit 18 Karten u. 5 Grundrissen (VIII, 398 S.) '07.'08. Geb. 6. —. — 87. Bd. Monte Carlo u. Nizza. Praktischer Führer. 2. Aufl., neu bearb. v. Wilh. Bieler. Mit 3 Karten. (100 S. m. 2 Taf.) '07.'08. Kart. 1.50.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Rerum aethiopicarum scriptores occidentales inediti a saeculo XVI ad XIX, curante C. Beccari, S. I. Lex.-8^o.

Vol. V. d'Almeida, P. Eman, S. J.: *Historia Aethiopiae. Liber I-IV.* (LXIV, 525 S. m. 3 Taf.) '07. Subskr.-Pr. n.n. 16.—; Einzelpr. n.n. 20.—

Heinrichshofen'sche Buchh., (Sev.-Sto.) in Magdeburg.

Behrend, Dr.: Enquête üb. die weiblichen Handlungsangestellten, veranstaltet v. der Handelskammer zu Magdeburg. (26 S.) Leg.-8^o. ('07.) —. 75

R. Herrosó's Verlag (G. Herrosó) in Wittenberg.

Klinge, Oberlehr. Alb.: Die gewerbliche Buchführung. Übungsbuch zum Gebrauche in gewerblichen Fortbildungsschulen, Meisterkursen, sowie beim Selbstunterrichte. Ausg. A. 4. umgearb. Aufl. 10.—12. Tauf. (48 S.) 34×22 cm. '07. —. 60

Carl Seymanns Verlag in Berlin.

Compendien des österreichischen Rechtes. gr. 8^o.

Vargha, Prof. Dr. Jul.: *Das Strafprozessrecht. Systematisch dargestellt.* 2. verm. Aufl. (XII, 468 S.) '07. Geb. in Leinw. 10.—

Denkschrift üb. das Kartellwesen. Bearb. im Reichsamt des Innern. 3. Tl. (Die Kartelle der Kohlenindustrie.) (420 S. m. 1 Tab.) 33×23,5 cm. '07. 8. —

Doehow, Dr. Frz.: Vereinheitlichung des Arbeiterschutzes durch Staatsverträge. Ein Beitrag zum internationalen Verwaltungsrecht. (VII, 111 S.) gr. 8^o. '07. 2. 50

Drucksachen des kaiserl. statistischen Amtes, Abteilg. f. Arbeiterstatistik. Erhebungen. 33×23,5 cm.

Nr. 5. Erhebung üb. die Arbeitszeit der Gehilfen u. Lehrlinge im Fleischer- u. Metzgergewerbe. 2. Tl. Bearbeitet im Sommer 1905. Bearb. im kaiserl. statist. Amt, Abteilg. f. Arbeiterstatistik, Abschnitt I-V, im kaiserl. Gesundheitsamt, Abschnitt VI. (VI, 103 S.) '07. 1.—

Entwurf e. Reichs-Apothekengesetzes. Im Reichsamt des Innern aufgestellt. März 1907. (Anlage 5 zu Handel u. Gewerbe-1906—1907.) (5 S.) 30,5×21,5 cm. '07. —. 20

Loeper, Reg.-R. Dr. G. v.: Die Versicherung der Arbeiter-Witwen u. -Waisen in Deutschland (VII, 176 S.) Leg.-8^o. '07. 4. —

Meyer, Stadtr. G.: Städte-Entwässerung u. Abwässer-Reinigung. Hand- u. Hilfsbuch f. techn. Gemeinde- u. Verwaltungsbeamte. (XII, 300 S. m. Abbildgn.) Leg.-8^o. '07. 7. —; geb. 8. —

Röll, Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-R. F.: Das Kommunalabgabengesetz vom 14. VII. 1893 nebst Ausführungsanweisung vom 10. V. 1894 u. Mustersteuerordnungen. Erläutert v. R. Nach dem Tode des Verf. bearb. v. Geh. Ob.-Reg.-R. vortr. Rat Dr. F. Freund. 6. völlig veränd. Aufl. (XII, 646 S.) gr. 8^o. '07. 12. —; geb. 13. —

Taschen-Gesetzsammlung. H. 8^o.

Nr. 21. Förster, Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-R. Minist.-Dir. Dr. A.: *Die preussische Gesetzgebung üb. die Vermögensverwaltung in den katholischen Kirchengemeinden u. Dörfern.* Mit Anmerkgn. u. Sachregister. 2., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 396 S.) '07. Geb. in Leinw. 4.—

Wirtschaftsprobleme, moderne. Internationale Beiträge zur neueren Wirtschaftsentwicklung. Hrsg.: Reg.-R. Dr. Vikt. Leo. Lex.-8^o.

I. Bd. Gilman, Nicholas P.: *Wege zum gewerblichen Frieden.* (Methods of industrial peace.) Uebers. v. Dr. Bernh. Franke. (XII, 347 S.) '07. 8.—

Andreas Josef Reil in Frankfurt a/M., Kaiserstr. 73.

Reil, Andr. Jos.: Nordlandsfahrten! Gedanken auf e. u. Erinnerung an e. Reise nach Schottland, Orkney- u. Faröer-Inseln, Island, Norwegen etc. (VIII, 56 S. m. Abbildgn.) 8^o. '07. Geb. in Leinw. 4. —

Rudolf Kraut in Dresden.

Gattersberg, Wolf (Curt Schulze): Aus Stunden der Muße. Gedichte. (96 S.) 8^o. ('07.) 1. —; geb. bar 1. 50

Dr. R. Kusserow in Sachsenhausen (Mark). (Nur direkt.)

Kusserow, Dr. R.: Mitteilungen f. Brennerei u. Presshefenfabrikation. Nr. 23. März 1907. (48 S. m. Abbildgn.) kl. 8^o. n.n. —. 50

G. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Studien, Tübinger, f. schwäbische u. deutsche Rechtsgeschichte. Mit Unterstützung der Freiherrl. v. Grempp'schen Stiftg. hrsg. v. Frdr. Thudichum. I. Bd. gr. 8^o.

4. Heft. Meyer, Dr. Christian: *Geschichte der Stadt Augsburg.* (III, VIII, 130 S.) '07. Subskr.-Pr. 2.60; Einzelpr. 3.20. In Nr. 73 irrtümlich als 3. Heft bezeichnet.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Einzelschriften, kriegsgeschichtliche. Hrsg. vom Großen Generalstabe. Leg.-8^o.

39. u. 40. Heft. *Erfahrungen außereuropäischer Kriege neuester Zeit.* II. Aus dem russisch-japan. Kriege 1904 bis 1905. 2. Teil. Mit 9 Anlagen u. 6 Skizzen. (VII, 144 S.) '07. 4.75.

Paul Parey in Berlin.

Rümker, Prof. Dr. R. v.: Tagesfragen aus dem modernen Ackerbau. 1. Heft. Der Boden u. seine Bearbeitung. 3., neubearb. Aufl. (62 S.) gr. 8^o. '07. —. 80

Wilsdorf, Tierzucht-dir. Dr. G.: Die Schweizer Saanenziege, ihre Heimat, Zucht u. Pflege, sowie ihre Bedeutung f. die deutsche Ziegenzucht. 2., neubearb. u. verm. Aufl. (VII, 132 S. m. Abbildgn.) gr. 8^o. '07. 3. —

Wölfer, Landwirtschaft.-Lehr. Dr.: Grundsätze u. Ziele neuzeitlicher Landwirtschaft. 2., neubearb. u. verm. Aufl. (XII, 504 S.) gr. 8^o. '07. Geb. in Leinw. 6. —

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Barrett-Browning, Elisab.: *Aurora Leigh.* Aus dem Engl. frei übertr. von Anna Freifr. v. Jedlig u. Neufirk, geb. v. Bonin. (XI, 438 S.) 8^o. ('07.) 5. —; geb. n. 6. —

Browning, Elisab.: *Portugiesische Sonette.* (Aus dem Engl.) (VI, 44 S.) 8^o. ('07.) 1. —; geb. n. 2. —

Groskopf, Walth.: *Sternbahnen.* Ein Epos. (V, 354 S.) 8^o. ('07.) 4. —; geb. n. 5. —

Buchvereins-Buchhandlung in Brigen.

Freiseisen, Prof. Dr. Johs.: Das Abendgebet der Kirche. Erklärungen u. religiöse Gedichte, gesammelt f. Klerus u. Volk. (IV, 115 S.) H. 8^o. '07. 1. —

Georg Reimer in Berlin.

Stumpf, C.: Erscheinungen u. psychische Funktionen. [Aus: *Abhandlgn. d. preuss. Akad. d. Wiss.*] (40 S.) Lex.-8^o. '07. bar 1. 50

Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung“, Victor Silberer, in Wien.

Silberer, Viot.: Frühjahrs-Kalender der allgemeinen Sport-Zeitung 1907. (38 S.) 16^o. —. 60

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Vierteljahrschrift, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. 37. Bd. Suppl. gr. 8^o.

Jahresbericht, 22., üb. die Fortschritte u. Leistungen auf dem Gebiete der Hygiene. Begründet v. weil. Prof. J. Uffelmann. Jahrg. 1904. Hrsg. v. Reg.- u. Geh. Med.-R. Dr. A. Pfeiffer. (X, 701 S.) '07. 14.—

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn in Wien.

Kämmerer-Almanach. Monographie üb. die Kämmererwürde. Von Wilh. Pickl v. Witkenberg m. Dr. Frz. Tippmann. 3. ergänzte Aufl. (XIII, 490 S. m. 19 [18 farb.] Taf.) kl. 8^o. '07. Geb. 5. —

Kgl. Kriminal-Kommissar Curt Wilberg

in Frankfurt a. M., Güntherburgallee 49.

Wilberg, Kgl. Krim.-Komm. Curt: Serien- u. Prämienlosgeellschaften. Lotterievereine u. Lotteriespielgesellschaften. Gemeinverständlich erläutert. (47 S.) 8^o. ('07.) —. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****G. Freytag & Berndt in Wien.**

Gaudeamus. Blätter u. Bilder f. unsere Jugend. Red.: Jos. Vornahlner. 10. Jahrg. 1906/07. Nr. 13. (16 S. m. Abbildgn.) Leg.-8^o. Halbjährlich bar 2. 50

Walter Kempin in Elberfeld, Herzogstr. 41.

Rundschau, handelswissenschaftliche. Unterrichtsblatt zur Verbreitung kaufmänn. u. staatsbürgerl. Hochschulbildung Hrsg. v. Doz. Walt. Kempin. 3. Jahrg. April 1907—März 1908. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S.) 8^o. 4. —; einzelne Hefte —. 40

G. E. M. Pfeffer in Leipzig.

Archiv, preussisches. Sammlung der Gesetze u. der das Rechtswesen berüh. Verordngn. u. Verfüggn. Preußens u. des Reichs. Leiter: Justizr. Weißler. 14. Jahrg. 1907. 32 Bog. (Nr. 1. 40 S.) gr. 8^o. bar 4. 30

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Buchverlag der „Hilfe“ in Berlin-Schöneberg.** 3984
Protokoll des zweiten ordentlichen Delegiertentages des Wahlvereins der Liberalen (1907). 50 S.
- Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.** 3983
Griebens Reiseführer. Bd. 66. Oberbayern, Salzburg, Salzkammergut. 25. Aufl. Grosse Ausg. 3 M. — Bd. 19. München u. die Königsschlösser. 26. Aufl. 1 M. — Bd. 62. Nürnberg u. Umgebung. 12. Aufl. 60 S.
- Dr. Max Jäncke, Verlagsbuchhandlung in Hannover.** 3995
*Heim, Gas oder Elektrizität? 80 S.
*Daeschner, Kontrollstatistik. Ca. 2 M 40 S; geb. ca. 3 M.
*Grundriss des Maschinenbaues:
8. Bd. Laudien, Maschinenelemente. Ca. 6 M; geb. ca. 7 M.
9. Bd. Valentin, Motorwagenbau. Ca. 5 M; geb. ca. 6 M.
10. Bd. Meyer, Mechanische Technologie. Ca. 6 M; geb. ca. 7 M.
*Bibliothek der gesamten Technik:
50. Bd. Weickert, Prüfung elektr. Maschinen. Ca. 2 M 40 S; geb. ca. 2 M 80 S.
51. Bd. Stier sen., Lehrling im Eisen- u. metalltechn. Praktikum. Ca. 3 M 20 S; geb. ca. 3 M 60 S.
52. Bd. Langer, Feuersicherheit in Kohlenbergwerken. Ca. 1 M 40 S; geb. ca. 1 M 80 S.
53. Bd. Brauer, Grundzüge der praktischen Hydrographie. Ca. 3 M; geb. ca. 3 M 40 S.
54. Bd. Both, Bandweberei. Ca. 3 M 60 S; geb. ca. 4 M.
55. Bd. Reich, Reinigung und Beseitigung von Abwässern. Ca. 2 M 80 S; geb. ca. 3 M 20 S.
- Reinhold & Söhne in Dresden.** 3992
*Meinholds Wandbilder für den Unterricht in der Zoologie. Neue Bearbeitung.
No. 1a. Arbeitspferd. No. 1b. Pferd im Gestüt. Unaufgezogen à 1 M 10 S; Aufgez. auf Lederpapier à 1 M 20 S; Aufgezogen mit Rand u. Ösen à 1 M 40 S.
- Heinrich Binden in Dresden.** 3998
*Bendler, Moderne Sklavinnen. 4 M; geb. 5 M.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 3997
*Rangliste der Kaiserlichen Marine 1907. 2 M 50 S; geb. 3 M 25 S.
*Rangliste von Beamten der Kaiserlichen Marine 1907. 2 M 50 S; geb. 3 M.
- Alfred Dehmitz's Verlag in Guben.** 3981
Kranken-Tabellen und Geschäfts-Tagebuch für den praktischen Arzt. 12. Aufl. Geb. Einfache Stärke mit Register 2 M; doppelte Stärke ohne Register 2 M 50 S, mit Register 2 M 75 S.
- J. G. Enden Nachf. in Cassel.** 3992
Kranz, 21 Gründe, warum ich dem neuteamentlichen Vorbild der Glaubensstaufe gehorcht habe. 50 S.
- Joh. v. Schalscha-Chrenfeld in Leipzig.** 3993
*Carnegie, Das Evangelium des Reichtums und andere Zeit- und Streitfragen. Volksausgabe. 1 M 50 S.
- Gustav Schloßmann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Zid) in Hamburg.** 3982
Jesus Christus für unsere Zeit. 3. Tausend. Geb. 4 M.
- Karl Siegmund in Berlin.** 3996
*Ottley, Tibet. 6 M; geb. 7 M.
- Società Tipografico-Editrice Nazionale in Turin.** 3983
Evoli, Manuale teorico-pratico dell' assistenza obbligatoria. 8 M.
- Max Spielmeier in Berlin.** 3999
*Eichler u. Müller, Moderne Dekorationsmotive. 4 M.
— Decke und Wand. 22 M 50 S.
- Verlag „Die Lustige Woche“ in Rennde i/Schl.** 3997
Die Lustige Woche. Heft 16. à 25 S.
- Wilhelm Weicher in Leipzig.** 3998
*Weichers Kunstbücher. Heft 10 Murillo. 80 S.
- C. Winter in Dresden.** 3981
Ratgeber für das Studium des Französischen und Englischen, mit bes. Berücksichtigung der Fachlehrerprüfungen in Sachsen. 1 M.
- W. Zimmermann in München.** 3981
„Des bayrischen Hochlands schönste Punkte.“ Album mit 30 Ansichten. 1 M 30 S.

Verbotene Druckschriften.

Der Beschluß des königlichen Amtsgerichts Myslowitz vom 24. Oktober 1906, durch den die Beschlagnahme der polnischen Druckschrift:

Pisma Zygmunta Krasinskiego za zezwoleniem Rodziny Poety wydal Tadeusz Pini Wydanie krytyczne zupełne ze zlowem wstepnem Prof. Dra Josepha Kallenbacha Tom. II. (1837—1859 Tom. III.) (Drobne utwory Poetyczne 1833—1859.) Z portretem Poety i podobiznami autografów W. Lowie, Nakladem Ksiegarni Polskiej B. Polonieckiego. Warszawa, E. Wende i Sp. 1904, angeordnet war, ist aufgehoben.

Beuthen O.-S., 6. April 1907.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2450 vom 15. April 1907.)

Nichtamtlicher Teil.

Schutz gegen theatralische Verwertung.*)

In der bayerischen Presse hat die Ankündigung, daß demnächst ein von Ferdinand Bonn verfaßtes Stück seine Aufführung erleben werde, in dem die Persönlichkeit Ludwigs II. von Bayern wie auch sein tragisches Ende geschildert wird, das stärkste Mißfallen erregt; man empfindet

es als einen Mangel an Rücksichtnahme auf die Gefühle des Bayernvolks, die Person des Königs auf die Bühne zu bringen, über dessen Schicksal Bayern selbst heute noch nicht getröstet ist; man verlangt, daß nicht Wunden aufgerissen werden, die kaum geschlossen sind, und erwartet ein Einschreiten der Staatsgewalt*), um die Aufführung zu verhindern.

*) Mit Erlaubnis des Herrn Verfassers abgedruckt aus der Fachzeitschrift „Das Recht; Rundschau für den deutschen Juristenstand“, herausgegeben von Dr. Hs. Th. Soergel, München (Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchhandlung). XI. Jahrgang, Nr. 7 vom 10. April 1907. Red.

Es wirft sich mit Rücksicht hierauf die Frage auf, wie sich die Rechtsordnung in Deutschland in bezug auf den Schutz gegen die theatralische Darstellung einer Persönlichkeit stellt.

*) Ist inzwischen erfolgt.

Man hat hierbei zu unterscheiden, ob die Person, die auf die Bühne gebracht wird, noch lebt oder nicht mehr. Daß im ersteren Falle auf Unterlassung geklagt werden kann, ist selbstverständlich; es kommt nicht etwa darauf an, ob die Darstellung eine solche ist, daß sie der betreffenden Persönlichkeit zur Unehre gereichen kann; auch wenn der Verfasser eines Theaterstücks eine lebende Persönlichkeit in deutlich erkennbarer Weise vorführt, sie aber gleichzeitig als Träger aller erdenklichen Tugenden darstellt, muß der Unterlassungsklage stattgegeben werden, weil das Persönlichkeitsrecht durch die Handlungsweise des Verfassers verletzt ist. Das Persönlichkeitsrecht wird in Deutschland seitens der Rechtsübung noch nicht in seinem ganzen Umfange anerkannt; aber insoweit wird es doch anerkannt, als niemand verpflichtet ist, es sich gefallen zu lassen, daß er in einem Theaterstück, in einem Roman oder sonstwie einem p. t. publico vorgeführt wird.*) Auch das neue Kunstschutzgesetz hat dem Recht der Persönlichkeit seine Anerkennung nicht versagt, wiewohl diese nicht in dem Umfange erfolgt ist, der zu wünschen gewesen wäre, vgl. § 22.

Hört nun dieser Schutz der Persönlichkeit mit dem Tode auf? Auf den ersten Blick möchte man geneigt sein, dies anzunehmen, weil ja mit dem Tode die Persönlichkeit ihr natürliches Ende gefunden hat. Gleichwohl erstreckt sich aber das Persönlichkeitsrecht über den Tod hinaus, wie dies in sehr hübscher und anschaulicher Weise insbesondere Gareis in seiner Schrift »Das Recht am menschlichen Körper« ausgeführt hat. Auch Keyßner, Kohler und die meisten andern Schriftsteller, die die Anerkennung des Rechts der Persönlichkeit verfochten haben, stehen auf dem Standpunkt, daß das Persönlichkeitsrecht nicht mit dem Tod nach allen Richtungen aufhört. Die Ausübung dieses Persönlichkeitsrechts steht den Hinterbliebenen zu, und es muß davor gewarnt werden, in dieser Ausübung seitens der Hinterbliebenen die Ausübung ihres eigenen Persönlichkeitsrechts zu sehen. Nicht um ihr Persönlichkeitsrecht handelt es sich, sondern um das ihnen überkommene Persönlichkeitsrecht des Erblassers. Auf Grund dieses auf sie übergegangenen Persönlichkeitsrechts sind die Hinterbliebenen berechtigt, ebenso gegen eine Vorführung seiner Persönlichkeit auf der Bühne Einspruch zu erheben, wie er selbst dies hätte tun können.

Kohler hat darauf hingewiesen, daß dieses Recht der Hinterbliebenen das gleiche sei wie dasjenige, das ihnen die Verfügung über seinen Leichnam gebe und das ihnen das Recht gewähre, gegen die Veröffentlichung seiner Briefe Einspruch zu erheben. In der Tat handelt es sich in allen diesen Fällen um den Schutz der Persönlichkeit des Verstorbenen und nicht um den Schutz der Persönlichkeit der Hinterbliebenen. Demgemäß muß den Hinterbliebenen unbedingt die Befugnis zugestanden werden, die Unterlassungsklage gegen den Dichter anzustellen, der ihren Erblasser zum Gegenstand einer Bühnenfigur gemacht hat. Ob eine Persönlichkeit der Zeitgeschichte angehört hat oder nicht, diese Frage ist gleichgültig; die Einschränkung des Schutzes des Rechts am eignen Bild, die das Kunstschutzgesetz in § 23 Ziffer 1 hinsichtlich der Bildnisse aus der Zeitgeschichte gemacht hat, kommt hierbei nicht in Betracht. Unter dem Gesichtspunkt des Persönlichkeitschutzes kann also die Vorführung der Persönlichkeit König Ludwigs II. auf der Bühne auch dann auf Einspruch der Hinterbliebenen des verstorbenen Monarchen untersagt werden, wenn die dichterische Darstellung eine wirkliche Apotheose desselben sein sollte.

*) Vgl. R.G. in Zivilsachen Bd. 44 S. 170 (Fall der Abbildung Bismarcks auf der Totenbahre); Gareis, Gutachten f. d. deutschen Juristentag in Verhandlungen des 26. Juristentags I. S. 11 u. folg.; Keyßner, ebenda S. 79 u. folg. und die dort angegebene Literatur.

Man kann hiergegen nicht das Interesse der Geschichte und der geschichtlichen Wahrheit anrufen. Der Geschichtschreiber sollen und dürfen keine Fesseln angelegt werden, und wenn ein berufener Historiker von Gottes Gnaden — und nur ein solcher wird imstande sein, die sehr komplizierte Persönlichkeit König Ludwigs voll und ganz zu erfassen — den Monarchen so schildert, wie er war und wie er lebte, mit allen seinen Vorzügen und mit allen seinen Schwächen, so ist dies nicht nur sein Recht, sondern auch seine Pflicht; denn Klio lächelt nur demjenigen, dem die Wahrheit alles ist. Allein hier kommt nicht die Geschichte, sondern die theatralische Darstellung in Frage, und ihr gegenüber muß der Persönlichkeit nicht minder der Schutz gewährt werden wie gegenüber der Verwertung für eine Romanfigur. Es bedarf keines neuen Gesetzes, um die theatralische Darstellung verstorbener Monarchen zu verhindern, die bestehende Rechtsordnung reicht vollständig hierzu aus. Allerdings ist es erforderlich, daß die Hinterbliebenen des Monarchen gegen diese Mißachtung der Persönlichkeit vorgehen, da der Schutz der Persönlichkeit jedenfalls insoweit Sache des Zivilrechts und nicht des Strafrechts ist. Der Fall, daß eine Darstellung zugleich unter § 189 des Strafgesetzbuchs fällt, ist hierbei nicht mit berücksichtigt worden. Soweit ersichtlich, hat sich die Rechtsprechung in Deutschland noch nicht mit der Entscheidung der Frage befaßt; der Fall, der die Abbildung Bismarcks auf der Totenbahre betraf, bietet ja gewisse Analogien und Ähnlichkeiten, ist aber andererseits doch wieder von dem gegenwärtigen verschieden. Aber gerade die Entscheidung, die dieser Fall erfahren hat, bürgt dafür, daß die Rechtsprechung der Persönlichkeit König Ludwigs ebenso den Schutz gegen theatralische Darstellung gewähren werde, wie sie der Persönlichkeit Bismarcks den Schutz gegen unberechtigte Abbildung gewährt hat.

Mainz.

Justizrat Dr. Fuß.

Die Autogravüre, ein neues Verfahren zur Imitation von Ölgemälden.

Schon seit Jahrzehnten ist man bemüht, Ölgemälde, Aquarelle, Bouachen, Pastelle durch den Druck so getreu wiederzugeben, daß die Reproduktionen den Originalen selbst in der Pinselführung und im pastosen Auftrag der Farben täuschend ähnlich sind. Seit die Photographie ihre Leistungen so gewaltig zu steigern begann, hat man versucht, die photographische Übertragung anzuwenden, statt vom Lithographen in unsäglich Mühe und Geschicklichkeit die verschiedenen Farben und Töne auf etwa 15 bis 20 Steine pinseln zu lassen und dann nach dem Andruck vielleicht noch 2 bis 5 Steine zur Ausgleichung der Fehler und zur Abtönung des Ganzen zeichnend hinzuzufügen. Man hat auf photographischem Wege bereits vor 20 und mehr Jahren recht respectable Leistungen unter bedeutenden Ersparnissen zuwege gebracht.

Man hat auch Photolithographie und Lichtdruck kombiniert und ist nach und nach zu wesentlichen Vereinfachungen der Farbendruck-Technik sowohl als auch zu größerer Sicherheit der Resultate gelangt. Der Kern des Fortschritts lag in der Photographie. Das Pastose der Ölmalerei und die Pinselführung hat man u. a. durch ein sehr einfaches Mittel verblüffend genau wiederzugeben gelernt. Von Brüssel kamen vor einer Reihe von Jahren recht getreu scheinende Gemälde-Imitationen dieser Art, die heute vielleicht nicht selten von Trödlern als Gemälde verkauft werden.

Man hat in den letzten Jahren rüstig weitergearbeitet. Heute wird in der Woche mehr in bunten Farben gedruckt als damals in einem Vierteljahr. Der Dreifarbendruck nimmt an Sicherheit zu; unlängst aber ist die altbewährte Reproduktionsanstalt von C. Angerer & Böschl in Wien mit Ölgemälde-Reproduktionen vor die Öffentlichkeit getreten, die in Treue der Imitation der Maltechnik kaum etwas schuldig bleiben. Ich habe die Originale nicht gesehen, um den Grad der künstlerischen Vollendung ganz

ermessen zu können, allein ich muß gestehen, daß ich von keinem der zahlreichen Gemälde dieser selben Künstler, die ich zu sehen Gelegenheit hatte, mich eines tiefern, vollkommenern Kunstgenusses erinnern kann als angesichts dieser mir vorliegenden Drucke nach Hans Bartels und Thomas Riß.

Das Verfahren, von den Erfindern, dem Kaiserlichen Rat Karl Angerer und dessen Sohn Alexander C. Angerer, »Autogravüre« genannt, beruht auf einer Vereinigung von Dreifarben-Steindruck und Heliogravüre. Es besteht, kurz erklärt, in folgendem:

Vom Original werden vier Aufnahmen gemacht, nämlich die für Gelb, Rot und Blau bestimmten und eine orthochromatische für das Gesamtbild; in letzterer erscheinen alle Farben nach ihrem Tonwert in verschiedenen Nuancen von Grau und Schwarz, sie dient später für den Tiefdruck. Während der Aufnahme wird das Gemälde in gleicher Weise dem Licht gegenübergestellt, wie es vermutlich während des Malens im Atelier des Künstlers aufgestellt war. So kommt die Malweise am getreuesten zur Wiedergabe auf dem Negativ und später in der Heliogravüre.

Von den Dreifarben-Druck-Negativen stellt man verschieden stark kopierte Diapositive her, die zur Erzeugung verschieden gradierter Diapositive benutzt werden. So erhält man von jeder Farbe verschieden nuancierte Teilbilder, die man dann übereinander druckt. Da man vom Stein wie auch im Buchdruck keine geschlossenen Halbtöne zu drucken imstande ist, so ist eine Zerlegung in Stiche oder Punkte, also die Anwendung des Autotypie-Verfahrens erforderlich. Zum Zerlegen werden die aus ganz kurzen unterbrochenen Linien bestehenden Patent-Raster der Firma C. Angerer & Göschl in Verbindung mit Wheelers Mezzograph-Blaskornraster in der Art verwendet, daß die Exposition so ziemlich zu gleichen Teilen mit beiden Rastern ausgeführt wird. Die auf diese Weise druckfähig zerlegten Halbton-Negative werden nun auf einen völlig plan-geschliffenen Stein, der mit lichtempfindlicher Substanz überzogen wurde, kopiert und des weitern in bekannter Weise hochgeätzt.

Bezüglich des Druckmaterials hat man die Wahl zwischen Stein, Aluminium und Zink.

Ist der farbige Druck beendet, so schreitet man zum Tiefdruck, der mit in Stahl oder Kupfer geätzter Platte ausgeführt wird. Hierbei bringt man, abweichend vom sonstigen Kupferdruck, die Farbe mittels stumpfer Borstenpinsel in die Platte und erreicht mit diesem Druck sowohl die verbesserte Hervorhebung einzelner Töne, Nuancen, bezw. Tiefen, als auch das Herausbringen der die Maltechnik kennzeichnenden Merkmale.

Das Verfahren ist, wie aus vorstehendem ersichtlich, kein ganz einfaches, und der Drucker wird ohne ziemlich hochgradig ausgebildeten Farben- und Kunstsinne, ohne Geschicklichkeit und Routine kaum je etwas Vollkommenes erzielen; allein es handelt sich ja hier auch um Kunstwerke, die einen Ersatz für Gemälde bieten sollen, um ein Reproduktionsverfahren, das geeignet sein dürfte, sogar die höchsten Leistungen der malenden Kunst in Vollendung wiederzugeben. Für die Buch-Illustration und den Schnellpressendruck ist die Autogravüre nicht bestimmt.

Paul Hennig.

Kleine Mitteilungen.

Reichsgerichtsentscheidung. Der geladene Sachverständige muß vernommen werden. — Wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften ist am 29. August v. J. vom Landgericht I in Berlin der Buchhändler Hugo Schildberger zu Strafe verurteilt worden, weil er sechs Novellen »Ungewöhnliche Liebesgeschichten« von Friedrich August Adolf feilgehalten hat. Es hatte in dieser Sache bereits am 27. August Termin angestanden. In dieser hatte der Angeklagte als Sachverständigen den Schriftsteller cand. med. Bab mitgebracht. Die Sache wurde auf den 29. August vertagt, und der Vorsitzende lud mündlich den Angeklagten wie den Sachverständigen zu diesem Termin. Am 29. August aber lehnte das Gericht die Vernehmung des Sachverständigen mit der Begründung ab, es halte sich selbst für genügend sachverständig, um die Sache richtig beurteilen zu können. — In seiner Revision rügte der Angeklagte die Nicht-Vernehmung seines Sachverständigen. Der Reichsanwalt erklärte die Beschwerde für begründet. Dadurch, daß der Sachverständige vom Vorsitzenden ausdrücklich zu der neuen Verhandlung geladen worden sei,

sei er zu einem herbeigeschafften Beweismittel geworden, und hätte unter allen Umständen vernommen werden müssen. Das Gericht habe gar nicht zu prüfen gehabt, ob die Vernehmung notwendig wäre oder nicht. Ein Verstoß gegen das Gesetz liege also vor, und es sei auch die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß das Urteil darauf beruhe, da die Vernehmung des Sachverständigen den Sachverhalt vielleicht in einem andern Licht hätte erscheinen lassen. — Das Reichsgericht schloß sich diesen Darlegungen an, hob das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück.

(»Geistiges Eigentum«, Zeitschrift für Schriftsteller und Journalisten [Hrsg.: Fred Hood, Charlottenburg] Nr. 14 v. 15. April 1907.)

In Österreich verboten. — Das k. k. Landesgericht Wien als Pressgericht hat mit dem Erkenntnis vom 8. April 1907, Pr. XXIII 38/7, auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft erkannt, daß der Inhalt des Druckwerks:

»Ludwig der Zweite«, Tragödie in fünf Aufzügen von Ferdinand Bonn

zur Gänze das Verbrechen nach § 64 St.-G. begründe, und es wird nach § 493 St.-P.-O. das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen, die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme nach § 489 St.-P.-O. bestätigt und nach § 37 Pr.-G. auf die Vernichtung der falsierten Exemplare erkannt.

Wien, am 8. April 1907. (Amtsblatt zur Wiener Zeitung.)

Privatbeamten-Versicherung. (Vgl. Nr. 83 d. Bl.) — In einer öffentlichen Versammlung von Buchhandlungsgehilfen im großen Saale des »Neuen Clubhauses«, Kommandantenstraße 72, in Berlin wird am Donnerstag den 18. d. M., abends 9 Uhr, der Reichstagsabgeordnete Herr Dr. Heinz Potthoff über die Versicherung der Privatangestellten sprechen. (Red.)

Falsches Geld. — In den letzten Tagen sind in Wien mehrere 50-Kronen-Noten vereinnahmt worden, die sich bei nachträglicher Prüfung als Falsifikate herausstellten. Die falschen 50-Kronen-Noten sind mittels Plattendruck hergestellt. Die Serien- und Nummernbezeichnung ist mit roter Farbe aufgedruckt; sie unterscheidet sich von der Bezeichnung auf den echten Notizen durch auffallende Größe. Die allgemeine Erscheinung der falschen Notizen ist verschwommen, doch sind die Falsifikate bei flüchtiger Betrachtung zur Täuschung wohl geeignet. (Wiener Btg.)

Post. — In Tsevie (Togo) ist eine Postagentur mit Telegraphenbetrieb eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffendungen erstreckt. Die Worttage für Telegramme nach Tsevie ist dieselbe wie für die übrigen Anstalten des Schutzgebiets.

In Agome-Klossu, Agome-Sewa, Awewe und Tokpli in Togo sind am 5. April Reichs-Telegraphenanstalten für den internationalen Verkehr eröffnet worden. Die Orte liegen sämtlich am Monufluß und sind mit Aneho durch eine gemeinsame Vinte verbunden. Die Worttage ist dieselbe wie im Verkehr mit Lome. (Red.)

Amerikanisches Zeitungswesen. — George W. Dohs, der Herausgeber des Philadelphia Public Ledger, veröffentlicht in den Annalen der »American Academy of Political and Social Science« einen Essay über den amerikanischen Journalismus als Beruf. Nach der »Frankfurter Zeitung« teilt der »Zeitungsverlag« daraus einiges mit: (Red.)

Es gibt in der Union ungefähr 25000 Zeitungen, wovon 2500 täglich erscheinen. Das in ihnen investierte Kapital ist enorm, da die Jahresausgaben eines großen hauptstädtischen Blattes den Betrag von 1 Million Dollars übersteigen; manche Zeitungen geben auch 10000 Dollars täglich oder 4 Millionen Dollars jährlich aus; bei zweien oder dreien steigt der Jahresetat sogar auf 6 Millionen Dollars. Nach dem Zensus von 1900 waren 107000 Personen im direkten Zeitungsdienst, während etwa 1 Million Menschen direkt oder indirekt von der Zeitungswirtschaft leben. Die Einnahmen der Herausgeber werden für das Jahr 1900 mit 175 Millionen Dollars angegeben, wovon 95 Millionen auf die Inserate und 80 Millionen auf den Zeitungsvorverkauf entfallen. Das Inseratengeschäft ist also auch für Amerika für die Zeitungen



wichtiger als das Abonnement, was bei den Ein-Cent-Blättern eigentlich selbstverständlich ist, da das Papier einer Nummer allein etwa einen halben Cent kostet. (Zeitungs-papier kostet etwa 2 Cents per Pfund, und 16 Seiten wiegen $\frac{1}{4}$ Pfund.) Die Totalsumme der in einem Jahre herausgegebenen Nummern beträgt 8 Milliarden, so daß etwa 100 Exemplare jährlich auf jeden Erwachsenen, Frauen und Kinder eingerechnet, kommen; mit andern Worten: es ist im Durchschnitt jeder dritte Amerikaner auf ein Zeitungsblatt abonniert.

Herr Ochs behandelt dann den Zeitungsdienst in allen seinen Zweigen, deren Einteilung von der europäischen nicht sehr verschieden ist. Die amerikanischen Zeitungen arbeiten fast durchweg mit Segmaschinen, die großen Blätter mit 30 bis 50, ja sogar mit 70 Maschinen. Die Redaktion (das Editorial Department) ist ähnlich wie bei uns gegliedert; nur daß die Leiter der verschiedenen Abteilungen (Editors) von den übrigen Mitarbeitern (Editorial Writers) scharfer geschieden sind. Zu erwähnen wäre, daß es einen eignen Editor für Tauschexemplare gibt. Eine gigantische Vereinigung ist die Associated Press, das größte Nachrichtenbureau der Welt, dem fast sämtliche Zeitungen der Union als Aktionäre angehören. Sie bekommt sämtliche Nachrichten der einzelnen Zeitungen (mit ganz wenigen Ausnahmen) und gibt sie an die andern weiter; überdies verfügt sie über eigene Korrespondenzen, für die sie jährlich etwa 2 Millionen Dollars ausgibt. Sie bezahlt keine Dividende, sondern verwendet den Reingewinn statutarisch zur Ausdehnung des Nachrichtendienstes. Der Beitrag der großstädtischen Zeitungen an die Association schwankt zwischen 125 und 200 Dollars pro Woche; dafür erhalten sie im Tag aus dieser Quelle etwa 50 000 Worte per Draht. Das gesamte Nachrichtenmaterial der amerikanischen großstädtischen Zeitungen ist so groß, daß die Redaktion fast täglich 70 Kolonnen auf etwa 16 zusammenzustreichen hat.

Herr Ochs spricht dann über journalistische Erziehung und äußert sich ziemlich absprechend über die Tendenz des bekannten Zeitungsherausgebers Pulitzer, den Journalismus zu einem akademischen Beruf zu machen. Wie bekannt, hat Herr Pulitzer der Columbia-Universität in New York zwei Millionen Dollars zur Errichtung einer journalistischen Fakultät gewidmet. Der Journalist brauche viele Dinge, die man nicht lernen könne. Eine Zeitung habe kürzlich zu gleicher Zeit sieben Redakteure mit akademischen Graden engagiert; alle sieben seien gründliche und gewissenhafte Arbeiter gewesen, hätten sich aber sämtlich als untauglich für den Journalismus erwiesen.

Berichtigung. — Zu unserer Mitteilung in Nr. 87 d. Bl. über das Geschäftsjubiläum der Firma Carl Köhler, Buchhandlung und Antiquariat, in Darmstadt haben wir berichtend zu bemerken, daß Herr Gebhard zu Putlitz (Inhaber des Geschäfts seit 1892) am 10. Oktober 1906 gestorben ist. Der jetzige Inhaber (seit 1. Januar 1907) ist Herr Friedrich Heberlein. (Red.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 11. April der Buchhändler Herr Otto Bernhard Broblewski in Kopenhagen im hohen Alter von beinahe achtzig Jahren.

Erinnerungen aus seiner Lehr- und Gehilfszeit in C. A. Reizels Buchhandlung und Verlag, wo er mit 16 Jahren 1843 eintrat, hat er in seiner anlässlich der hundertsten Wiederkehr von C. A. Reizels Geburtstag 1889 veröffentlichten kleinen Schrift niedergelegt. In jene Zeit fällt auch seine Teilnahme am Feldzug 1850/51 als Schreiber im Generalkommando. 1853 etablierte er sich als Sortimenter in Roskilde, fünf Jahre später in Kopenhagen. Von 1862—1882 trieb er hier jedoch ausschließlich Verlag, der zwar nicht umfangreich wurde, aber doch ein paar hervorragende Werke, wie Hr. Arenzens »Baggeson og Oehlenschläger« und die literarischen Zeitschriften »For Idé og Virkelighed« (deren Mitherausgeber Bj. Björnson war) und »Når og Fjærn«, umfaßte. Er war auch Kommissionsverleger und Kassierer der Gesellschaft zur Förderung der dänischen Literatur (Samfundet til den danske Litteraturs Fremme) von 1870 bis zu ihrer Auflösung 1886, seit 1890 auch der Gesellschaft für dänisch-norwegische Genealogie und Personalgeschichte und Mitbegründer des noch bestehenden »Genealogisk Institut«, das bei den häufig

nachgesuchten, vom Staat sehr erleichterten Änderungen von Familiennamen eine wichtige Aufgabe hat. Er legte eine stattliche Autographensammlung an und betätigte sein Interesse für Personengeschichte auch durch zahlreiche personalgeschichtliche Aufsätze in »Nordisk Boghandler-Tidende« (so z. B. zuletzt noch im Jahrgang 1906, Nr. 53, zum Gedächtnis des vor 100 Jahren, am 1. Januar 1807, geborenen dänischen Buchhändlers Johan Fjeldsted Dahl, der sich 1832 in Christiania etablierte und den sowohl Oehlenschläger als auch Björnsterne Björnson besungen hat) und andern Blättern. Für Buchhändler- und andre Feste verfaßte er gern und oft kleine Festlieder. Eine bedeutende Sammlung von Gelegenheitsgedichten und Liedern, die er angelegt und systematisch geordnet hatte, überließ er 1890 der königlichen Bibliothek in Kopenhagen.

Für seinen Stand war er in hervorragender Weise tätig. Von 1870 bis 1888 war er zweiter Vorsitzender des dänischen Buchhändlervereins, öfters Mitglied des Abrechnungsausschusses und Revisor der Hilfskasse. Ihm ist ferner die Schaffung des Adreßbuchs für den dänischen, norwegischen und schwedischen Buchhandel zu danken, dessen vier erste Jahrgänge (1859, 1861, 1867 und 1869) er selbst bearbeitete und herausgab; seine Biographie nebst Bildnis brachte der 13. Jahrgang. Eine Reihe von Artikeln über den Buchhandel in Dänemark im neunzehnten Jahrhundert, die er zum Jahrhundertwechsel im dänischen Buchhändlerfachblatt veröffentlichte, gab der Kopenhagener Buchhändlerverein später als Sonderdruck heraus (im Börsenblatt Nr. 64 vom 18. März 1901 besprochen).

Sein Sohn Otto Broblewski, den er 1886 als Teilhaber aufnahm und dem er den daneben betriebenen Handel mit Stempelpapier (sein Vater war Stempelpapierverwalter des Königreichs, und der Staat hatte ihm schon 1861 eine Verkaufsstelle dafür übertragen) für eigne Rechnung überließ, wird die alte Firma unverändert fortsetzen. B. Vargum.

Adolf Stern †. — Der Dichter und Literaturhistoriker Geheime Hofrat Dr. Adolf Stern, Professor für Literaturgeschichte an der Technischen Hochschule in Dresden, ist, zweiundsiebzig Jahre alt, am 14. d. M. in Dresden gestorben. Er war am 14. Juni 1835 in Leipzig geboren. Von seinen Schriften seien hier folgende angeführt: (Red.)

Sangkönig Harne — Gedichte — Jerusalem (Epos) — Am Königsee (Novelle) — Historische Novellen — Bis zum Abgrund (Roman) — Brouwer und Rubens (Lustspiel) — Das Fräulein von Augsburg (Roman) — Neue Novellen — Die Deutschherren (Trauerspiel) — Johannes Gutenberg (epische Dichtung) — Aus dunklen Tagen (Novellen) — Die letzten Humanisten (Roman) — Ohne Ideale (Roman) — Camoëns (Roman) — Drei venezianische Novellen — Auf der Reise — Die Wiedergefundene (Novelle) — Wolfgangs Römerfahrt — Margarete Stern, ein Künstlerinnenleben — Die Ausgestoßene (Roman) — Fünfzig Jahre deutscher Dichtung — Katechismus der allgemeinen Literaturgeschichte — Aus dem 18. Jahrhundert — Zur Literatur der Gegenwart — Lexikon der deutschen National-Literatur — Geschichte der neueren Literatur — Geschichte der Weltliteratur — Beiträge zur Literaturgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts — Studien zur Literatur der Gegenwart — Wanderbuch — Hermann Hettner, ein Lebensbild — Die Musik in der deutschen Dichtung — Die deutsche National-Literatur vom Tode Goethes bis zur Gegenwart (Fortsetzung der von ihm neu herausgegebenen »Geschichte der deutschen National-Literatur« von Vilmar). — Als Herausgeber wirkte er ferner bei Neuauflagen folgender Werke: Wilhelm Hauffs sämtliche Werke — Herders ausgewählte Schriften — Goethes Werke (Auswahl) — Theodor Körners Werke — Christian Gottfried Körners gesammelte Schriften — Otto Ludwigs gesammelte Schriften (mit Erich Schmidt) — Peter Cornelius (des Musikers) Gedichte — Goethe-Schillers Xenien — Hebbels Werke — Liszts Briefe an Carl Gille — Wilhelm von Kügelgens Jugenderinnerungen eines alten Mannes — Ernst Rietschels Jugenderinnerungen — Gustav Nieris' Volkserzählungen. — In Übersetzung aus dem Schwedischen haben wir von ihm: Ausgewählte Gedichte des Grafen Snoilsky. — Aus den letzten Jahren sind: Vor Leyden. Der Pate des Todes (Novellen) — Glück in Versailles. Nanon (Novellen) — Maria vom Schiffen (Novelle).

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. 1907. 15. Liste. (8.—14. April.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 82.

I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

- Berlin.** *Blom, Albert. Verlagsbuchhandlung. Geschäftslokal: SW. 68, Kochstrasse 67. Komm.: Fr. Wagner. [B. No. 81.]
- *Deutsche Verlags- und Vertriebsgesellschaft m. b. H. Verlagsbdlg. Geschäftsführer: Wilhelm Schurich, Josef Coböken u. Max Schievelkamp. [H. 3./IV. 07.]
- *Musikverlag Rich. Bong, G. m. b. H. Geschäftsführer: Felix Ruprecht. [H. 28./III. 07.]
- Schropp'sche Landkartenhandlung, Simon, J. H. Neumann. Inhaber jetzt: Witwe Magdalene Neumann, geb. Uhlmann. [H. 30./III. 07.]
- Selecta, Evolutions-Bibliothek, G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ferdinand M. Sebaldt. [H. 23./III. 07.]
- Verlag der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk, G. m. b. H. Friedrich Schauer ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer bestellt: Olaf Panzner. [H. 23./III. 07.]
- *Verlag deutscher Zeitschriften G. m. b. H. Verlagshandlg. [H. 3./IV. 07.]
- Verlag Adolf L. Herrmann G. m. b. H. Einzelprokura erteilt an Carl Flämig. [H. 23./III. 07.]
- Dresden.** Engelmann's Nachf., Ernst, C. Ermisch. In Konkurs seit 8. IV. 07. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Hugo Schubert. [H. 8./IV. 07. B. No. 83.]
- Florenz.** Seeber, B., Loescher & Seeber's Nachfolger Kgl. Hofbuchhandlung. Ging an das Istituto Veneto di Arti Grafiche (Libreria S. Rosen) in Venedig über und wird unter der Firma: Succ. B. Seeber, Libreria Internazionale fortgeführt. Komm. jetzt: R. Hoffmann. [B. No. 80.]
- Frankfurt a. M.** „Union“ Verlags-Gesellschaft m. b. H. Geschäftslokal: Gutleutstr. 96. Komm.: Streller. [B. No. 80.]
- Freiburg i. Schl.** Wordasch, Nachf., Hermann. Inhaber jetzt: Bruno Schöpfert. Firma lautet jetzt: Hermann Wordasch Nachf. Bruno Schöpfert. [H. 5./IV. 07.]
- Friedenau.** *Verlag Erfolg G. m. b. H. Geschäftsführer: Richard Alexander von Schlieben. [H. Berlin 23./III. 07.]
- Greussen.** Herber, H. Komm. jetzt: Fr. Schneider. [B. No. 85.]
- Grossdeuben b. Gaschwitz.** *Merker, Alfred. Buchdruckerei u. Sortimentsbuchhdlg. Komm.: Borggold. [B. No. 82.]
- Halensee b. Berlin.** *Bureau für Statistik der Juden. Geschäftslokal: Georg Wilhelmstr. 22. [B. No. 83.]

- Herne.** Knaden, Fr. Komm. jetzt: Fr. Schneider. [B. No. 85.]
- Hilchenbach.** Münker, Emil. Buchhandlung. Komm.: Fleischer. [B. No. 83.]
- Wiegand, Walter. Die Sortimentsbuchhandlung mit Schreibwarenhdlg. ging auf Karl Herlan über, der firmiert: Walter Wiegand's Nachfolger Karl Herlan. [B. No. 85.]
- Hückeswagen.** Heupel, H. Komm. jetzt: Fr. Schneider. [B. No. 85.]
- Leipzig.** Teubner, B. G. Fernsprechnummer jetzt: 348. [B. No. 81.]
- London.** Pelletier, E. Komm. jetzt: Maier. [B. No. 82.]
- Ludwigslust.** Eckardt, G. Komm. jetzt: Fr. Schneider. [B. No. 85.]
- Mundenheim-Ludwigshafena/Rh.** *Werner, Adolf. Buch-, Musikalien- u. Papierwarenhdlg., Postkartenverlag. Komm.: Maier. [B. No. 84.]
- Mülhausen i/E.** *Diedisheim, E. Buch- u. Kunsthandlung, Rahmengeschäft. [B. No. 81.]
- Neustadt.** Alsleben, H. Komm. jetzt: Fr. Schneider. [B. No. 85.]
- Ohligs.** *Böhmer Wwe., Ludwig. Buch- u. Schreibwarenhandlung. Komm.: Maier. [B. No. 81.]
- Rosenheim.** *„Südwestdeutsche Müllerzeitung Simon Singer“. Inhaber: Simon Singer. [H. Traunstein 3. IV. 07.]
- Schleiz.** Weber's Nachfolger, F. Prokura erteilt an: Friedrich August Wenzel. [H. 5. IV. 07.]
- Schöneberg b. Berlin.** *Kropeit, R., Verlagsbuchhandlg. Geschäftslokal: Fritz Reuterstr. 9. Komm.: Th. Thomas. [B. No. 83.]
- Spremberg.** Erbe, W. Firma lautet jetzt: W. Erbe's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Otto Greischel jr. Inhaber: Otto Greischel jr. [H. 3./IV. 07.]
- Sprockhövel.** Steinbeck, Rud. Komm. jetzt: Fr. Schneider. [B. No. 85.]
- Stolsenau.** *Glenewinkel, C. J. Georg. Buchhdlg., Verlagshdlg., Buchdruckerei. Komm.: Maier. [B. No. 85.]
- Wetzlar.** Waldschmidt, K. Eingetreten als Teilhaber: C. Stephany und Dr. C. Waldschmidt.
- Wien.** Allgem. österr. Lehrmittel-Anstalt, Chem. physik. techn. Institut, Verlags-Anstalt für Lehrmittel Bergmann & Co. Ausgetreten: Ottokar Stoklaska, Julius Gustav Licht und zwei Kommanditisten. [H. 2./IV. 07.]
- Halm & Goldmann. Verlegen am 1. V. 07 das Geschäft nach: I, Opernring 19. [B. No. 82.]
- Tintner, Max. Ging auf Halm & Goldmann über, die das Geschäft unter eigener Firma weiterführen. [B. No. 82.]
- Wilmersdorf b. Berlin.** *Verlag der Reichslaterne (Ed. Poppe). Geschäftslokal: Ringbahnstrasse 11. Komm.: Brauns. [B. No. 82.]
- Wormditt i. Ostpr.** *Kraft jun., Edmund. Buchhandlung. Komm.: Fr. Schneider. [B. No. 81.]
- Zoppot.** *Werner, Max. Musikverlag. Geschäftslokal: Südstrasse 12/14. Komm.: Fr. Hofmeister. [B. No. 83.]
- Züls.** Müller's Buchhandlung, A. Komm. jetzt: Fr. Schneider. [B. No. 82.]
- Zürich.** Photoglob Co. Prokura Paul Addor erloschen. [H. 4./IV. 07.]

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

- Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 80—85 vom 8.—13. April 1907.
- Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.
- A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.**
- Perthes, Friedrich Andreas, A.-G.** in Gotha. Die Firma gibt ein Verzeichnis empfehlenswerter Werke heraus, deren Preise sie ermässigt hat. Auf diese Preise f. Buchhändler 25% Rabatt. [85.]
- Schmidt's Verlag, Richard** (vorm. Carl Glaeser Verlag) in Gotha. Die pädagogische Abteilung dieses Verlags ging am 2. April 1907 an Richard Wöpke Verlag in Crimmitschau u. Leipzig über. [83.]
- B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.**
- Döring, A.:** Eine Frühlingsreise in Griechenland. 1903. Frankf. (Main), Neuer Frankf. Verlag. (H. 3.—; geb. H. 4.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [82.]
- Familien-Almanach.** Hrg. v. E. M. Hamann. 1. u. 2. Bd. 1899 u. 1900. (Stuttg., J. Roth) München, Allgem. Verlags-Gesellsch. Ladenpr. aufgeh. [84.]
- Finanz-Reform,** Die deutsche, der Zukunft, siehe Staatsstreich oder Reformen.
- Geschichten, Intime.** Berlin C., Metropolverlag. 1907. Heft 169: Jansen, Rudolf: Hinter dem Tapetentürchen. Beschlagnahme. [80.]
- Handbibliothek,** Klassische. 3 Bde. (Brln., Verlagsanstalt Universum G. m. b. H.) jetzt Brln., Heilbrunn & Co. G. m. b. H. H. 5.— ord. [80.]
- Heimatkunde** des Herzogtums Gotha. 4. Aufl. 1901. (Gotha, Richard Schmidt's Verl.) jetzt Crimm., Richard Wöpke Verlag. H. —60; geb. H. —75 ord. [83.]
- Hey, Fr.:** Der Tropenarzt. 1906. (Offenbach, J. Scherz) seit Mitte März 1907 Selbstverlag von Dr. med. Fr. Hey in Wismar i/Mecklenb. H. 8.—; geb. H. 9.— ord. [85.]
- Wegweiser für die Christen über Leiden, Krankh., Heilung. 1905. Ebd. jetzt ebenfalls Selbstverlag.
- Heyer, R.:** Aufgaben für das Fachzeichnen an Fortbildungs- u. Fachschulen. 9 Hefte. 1901/02. (Lpzg., Seemann & Co.) jetzt Breslau, Ferdinand Hirt. [80.]
- I. Für Zimmerer. 1901. — II. Für Maurer. 1901. — III u. IV. Für Maurer und Steinhauer. Serie A u. B. 1901. — V—VII. Für Bautischler. Serie A bis C. 1902. — VIII/IX. Für Maschinenbauer. Serie A u. B. 1902.
- Jansen, Rudolf:** Hinter dem Tapetentürchen, siehe Geschichten, Intime. Heft 169.
- Juristenwelt.** Rechts- u. staatswissenschaftliche Wochenschrift. Herausg.: Paul Posener. (Brln., H. W. Müller) jetzt Brln., Dr. Walther Rothschild. [85.]
- Justiz-Reform,** Die deutsche, siehe Staatsstreich oder Reformen.
- Karte** des Herzogtums Gotha. 19. Aufl. 1906. (Gotha, Richard Schmidt's Verl.) jetzt Crimmitschau, Richard Wöpke Verlag. Aufgezogen auf Pappe H. —25 ord. [83.]
- Karte** von Thüringen. 4. Aufl. 1906. (Gotha, Richard Schmidt's Verl.) jetzt Crimmitschau, Richard Wöpke Verlag. Aufgezogen auf Pappe H. —25 ord. [83.]
- Kolonial-Reform,** Deutsche, siehe Staatsstreich oder Reformen.

- Kralik Ritter v. Meyerswalden, R. v.:** Goldene Legende der Heiligen. 1902. München, Allgem. Verlags-Gesellschaft. Ladenpr. aufgeh. [84.]
- Loeheim, J.:** Das goldene Buch der Gesundheit. 1903. (Brln., Verlagsanst. Universum) jetzt Brln., Heilbrunn & Co. G. m. b. H. M 7.50 ord. [80.]
- Musikalbum, Neues.** (Brln., Verlagsanst. Universum) jetzt Brln., Heilbrunn & Co. G. m. b. H. M 8.— ord. [80.]
- Offhaus, A.:** Eine einfache Buchführung für Landwirte. 1903. (Gotha, Richard Schmidt's Verl.) jetzt Crimmitschau, Richard Wöpke Verl. Kart. M 1.50 ord. 3 Kontobücher dazu. M 1.50 ord. [83.]
- Presse, Die, und die deutsche Weltpolitik.** 1906. (Zür., Zürich & Furrer) jetzt Lpzg., Thüring. Verlagsanstalt G. m. b. H. M 1.— ord. [80.]
- Reinhardt, G.:** Heimatkunde der Thüringischen Staaten. 4. Aufl. 1905. (Gotha, Richard Schmidt's Verl.) jetzt Crimm., Richard Wöpke Verl. Ohne Karte M —.20 ord., mit Karte M —.40 ord. [83.]
- Ruppin, A.:** Die Juden der Gegenwart. 1904. (Brln., S. Calvary & Co.) jetzt Brln.-Halensee, Georg Wilhelmstr. 22, Bureau für Statistik der Juden. M 4.80 ord. mit 30%. [83.]
- Saffini, W. K.:** Junge Frauen. 1905 u. f., Goslar, F. A. Lattmann. Erhöhte Preise: Kart. M 3.50; geb. M 4.50 ord. [84.]
- (Unsere) jungen Mädchen. 1901 u. f. Ebd. Jetzt erhöht: Kart. M 3.50; geb. M 4.50 ord. [84.]
- Die 5. Auflage (mit Bildschmuck) erscheint binnen kurzem.
- Schulblatt, Thüringer.** Zeitschrift für die gesamte Thüringer Lehrerschaft. Jahrg. 1—30. (Gotha, Richard Schmidt's Verlag.) Vom 2. April 1907 an: Crimmitschau, Richard Wöpke Verlag. Jährlich 24 Nummern M 3.20 ord. [83.]
- Staatsstreich od. Reformen!** 3 Tle. 1904/06. (Zür., Zürich & Furrer) jetzt Leipzig, Thüring. Verlagsanstalt G. m. b. H. [80.]
- I. Verfassungs-Reform. — Wahl-Reform etc. 1904. M 2.— ord.
- II. 1. Die deutsche Justiz-Reform der Zukunft. 1904. M 2.— ord.
2. Deutsche Kolonial-Reform. 2. A. 1905. M 5.— ord.
- III. Die deutsche Finanz-Reform der Zukunft. 1906. M 3.— ord.
- Volksschulgesetz** für das Herzogtum Gotha. 2. Aufl. 1906. (Gotha, Richard Schmidt's Verl.) jetzt Crimmitschau, Richard Wöpke Verl. Kart. M —.90 ord. [83.]
- Warburg, A.:** Bildniskunst und florentinisches Bürgertum. 1902. (Brln., H. Seemann Nachf.) jetzt Brln., Jul. Springer. Geb. M 6.— ord. [80.]
- Weiss-Liebersdorf:** Das Jubeljahr 1500 in der Augsburger Kunst. 1901. München, Allgem. Verlags-Gesellschaft. Ladenpr. aufgeh. [84.]
- Wettig, H.:** Die Leichenverbrennung und der Feuerbestattungsapparat in Gotha. 4. Aufl. 1902. (Gotha, Richard Schmidt's Verlag) jetzt Crimmitschau, Richard Wöpke, Verl. M 1.— ord. [83.]
- Wyneken, K.:** Der Aufbau der Form beim natürl. Werden u. künstl. Schaffen. I. Tl. 1904. (Dresd., Kühnemann) jetzt Freib. i. B., J. Bielefelds Verl. M 6.—, L. M 7.— ord. [85.]
- Teil II befindet sich im Druck.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns mitzuteilen, daß infolge neuer auswärtiger Unternehmungen, über die in Kürze Mitteilung erfolgen wird, die Firma Reinhold Urban (Inh. Th. u. R. Urban) in Striegau mit dem 1. April in den alleinigen Besitz des Teilhabers Theodor Urban übergegangen ist. Das Geschäft wird unter der Firma

Theodor Urban,
Buchhandlung für christliche Literatur,
Striegau

in unveränderter Weise weitergeführt und durch Verlag und Sortiment die Herausgabe und Verbreitung christlicher, auf dem Grunde des Wortes Gottes stehender Literatur, besonders auch in den slavischen Sprachen, nach wie vor gepflegt werden.

Wir bitten unsere verehrten Geschäftsfreunde, dem Striegauer Geschäfte das bisher entgegengebrachte freundliche Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren, und zeichnen

hochachtungsvoll

Striegau, 1. April 1907.

Theodor Urban, Reinhold Urban.
Inh. d. Firma
Theodor Urban,
Striegau i/Schl.

Verlags-Übernahme.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass aus dem Verlage des Herrn Martin Warneck in Berlin das Buch:

„Wie zwei Kinder das heilige Land besuchten“ von Helene Stosch. Berlin 1899

mit allen Rechten und Vorräten durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist. *)

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. April 1907.

Emil Richter.

*) Wird bestätigt:
Martin Warneck.

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit Herrn G. E. Schulze übernahm ich von heute ab die Besorgung der Kommission der Firma

A. Reitinger in Wien.

Leipzig, 15. April 1907.

H. Haessel Comm.-Gesch.

Verkaufsanträge.

Buchhandlung

m. gr. Leihbibl., hohem Gewinn, in Sachsen sofort für 13 000 M zu verkaufen.
Angeb. erbeten u. † 1396 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buchhändler,

unverh., d. über 10 Mille M verfügt, kann eine gangb. Buch- u. Papierhdlg., Firma über 16 Jahre besteh., w. in ihrer Art einzig am Platze, übernehmen. Bedeut. Garnisonstadt. Inhaber würde noch längere Zeit mit im Geschäft tätig bleiben. Gef. Angebote unter J. V. 9001 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen bekannten medizinischen Verlag mit einer Anzahl langjähriger periodischer Erscheinungen. Kaufpreis ca. 55 000 M. Günstige Gelegenheit sowohl zur Gründung einer eigenen Existenz als auch zur Angliederung an ein bereits bestehendes Geschäft.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In kleiner Stadt Westfalens konkurrenzloses Sortiment, sichere Existenz, für ca. 10 000 M zu verkaufen.
Breslau X, Trebnigerstr. 11.
Carl Schulz.

Großer, gut eingeführter Jugendschriften-Verlag soll verkauft werden, weil Besitzer, der behufs persönlicher Rücksprache zur Messe in Leipzig sein wird, sich vom Geschäft zurückziehen will. Als Kaufpreis für die Bestände (roh u. geb.) mit auf diesen ruhenden Rechten, dazu vorhandenen Zeichnungen auf den Steinen, Stichplatten und Klischees gilt der Ordinärpreis der bloßen Bestände mit einem Abzug von 50—90%, so daß ersterer durch den Herstellungswert der Vorräte bei weitem mehr als gedeckt wird. Anzahlung bei genügender Sicherheit ganz nach Wunsch, und werden Zufuhrstellen unter H. T. W. 1423 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortiment zu verkaufen.

Ein sehr ausdehnungsfähiges Sortiment in grosser süddeutscher Residenz ist zu verkaufen.

Der Grund hierfür ist, dass der Inhaber, der zugleich Teilhaber eines Verlages ist, sich nicht in dem notwendigen Masse dem Geschäfte widmen kann.

Steigender Umsatz wird nachgewiesen. Zur Übernahme sind ca. M 7000.— erforderl.

Für einen jungen, tatkräftigen Kollegen bietet sich eine selten günstige Gelegenheit, mit verhältnismässig geringer Mitteln selbstständig zu werden.

Gesch. Anträge unter H. D. 1517 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gelegenheitskauf für Roman-Verleger!

Umständehalber ist die versandfertige Auflage (1800 Exemplare) eines sehr gut geschriebenen Gesellschafts-Romans mit allen Verlagsrechten weit unterm Herstellungspreis zu verkaufen. Angebote unter † 1520 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wien.

Sortiment, Firma von Ruf, soll wegen vorger. Alters des Inhabers verkauft werden. Reflektanten mit größeren Mitteln belieben Angebote unter „Wien“ Nr. 1469 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Aus unserem verschiedene Gebiete umfassenden Verlage wünschen wir eine geschlossene Gruppe vornehmer Belletristik, die sich gut zur Ergänzung bezw. Neugründung eines Verlages eignet, abzugeben. Zur Fortsetzung des Unternehmens sind bereits Verträge mit ersten Autoren abgeschlossen. Anfragen erbitten wir unter Chiffre 1524 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

In München ist Sortiment mit ca. 7- bis 8000 M Reingewinn für 40000 M zu verkaufen.
Breslau X, Trebnigerstr. 11.
Carl Schulz.

Gelegenheitskauf.

Flott gehende protest. Buchhandlung mit Nebentr. in Mitteldeutschland steht umständehalber zum sofortigen Verkauf. Umsatz M 18 000.—. Preis M 8000.—. Anzahlung M 4000.—. Reflektanten erf. Näh. u. Zusich. strengster Diskretion unter 1395 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer aufblühenden Industriestadt (33 000 Einw.) Mitteldeutschlands ist eine seit Jahren bestehende **Buchhandlung** (Papier- u. Schreibw., Leihbiblioth.) in günst. Lage, sehr vorteilhaft zu verkaufen. Königl. Seminar, Realschule, Präparandenanstalt etc. vorhanden. Nur besond. Umstände veranlassen den jetzigen Besitzer zum Verkauf. Zur Übernahme sind 6-7000 M. erforderl. Ang. u. 1511 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Ein größerer Kunstverlag ist zu verkaufen. Objekt ca. 80-90 000 M. Nur Selbstreflektanten erhalten nähere Auskunft unter 1523 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Restauflagen und Verlagsgruppen (Belletristik und populäre Werke) zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter S. V. † 1515 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für mehrere bemittelte Kauflustige

suche ich entwicklungsfähige Sortimentsbuchhandlungen grösseren und mittleren Umfangs mit entsprechendem Reinertrage. Ich bitte Kollegen, die verkaufen wollen, mir vertrauliche Angebote zu machen.

Charlottenburg, Holtzendorffstr. 2.
Richard Lesser,
vorm. Hofbuchhändler der Kaiserin Augusta,
buchhändlerischer Makler.

Teilhabergefuche.

Teilhabergefuch.
Jüngerem tüchtigen Buchhändler wird hierdurch Gelegenheit geboten, sich an einer altrenommierten, flottbeschäftigten Werkdruckerei in schöngelegener Stadt Mitteldeutschlands tätig zu beteiligen. Erforderliches Kapital etwa 30 000 M. Angeb. unt. † 1489 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberangebote.

Beteiligte

mich m. 20 Mille an gutgehend. Buchsort. oder Kunstverlag oder kaufe solche. Detaillierte Angebote unter 1501 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher

In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

Ratgeber

für das Studium des Französischen und Englischen, mit bes. Berücks. d. Fachlehrerprüfungen in Sachsen

herausgegeben vom

Sächsischen Lehrerverein,

Abteilung f. fremdsprachl. Unterricht.

Preis 1 M ord., 75 S netto.

Bitte gef. zu verlangen; à cond. nur auf kurze Zeit.

Dresden.

E. Winter.

In Soeben erschienen:

„Des bayrischen Hochlands schönste Punkte“

Ein Album, steif kartoniert, imit. Leinen, Grösse 21½ × 27 cm, enthaltend

30 Ansichten der bekanntesten und meistbesuchten Orte des

bayrischen Hochlands

wie

Oberbayrische Seen, Königsschlösser, Zugspitzgebiet, Partenkirchen, Garmisch, Oberammergau, Tegernsee, Schliersee, Berchtesgaden, Reichenhall, Mittenwald

etc.

— Preis M. 1.30. —

Bezugsbedingungen:

==== 30% no., 40% bar und 13/12. ====

W. Zimmermann, Kunstverlag
in München.

① Soeben erschien im **5. Tausend!**

Jesus Christus für unsere Zeit.

Dargestellt in Vorträgen

VON

Prof. D. Haufleiter (Greifswald), Prof. D. Walther (Rostock),
Prof. D. Lütgert (Halle), Generalsup. D. Raftan (Kiel), Prof. D. Schaefer (Kiel).

Mit einem Vorwort

VON

Senior D. Behrmann = Hamburg.

210 S. 8°. Halbsch geb. M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.80 bar u. 11/10.

Hier bieten Vertreter der positiven Theologie die Resultate ihrer wissenschaftlichen Forschung über das Leben Jesu. Bitte, legen Sie dies Buch u. a. auch jedem Käufer von Frenssens „Das Leben des Heilandes“, sowie den Abnehmern der „Religionsgeschichtlichen Volksbücher“ vor.

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick), Hamburg.

Otto v. Leixner †

① Unstreitig das beste der Leixnerschen Werke ist das in unserem Verlage erschienene Buch:

Laienpredigten für das Deutsche Haus

Ungehaltene Reden eines Ungehaltenen

2. Auflage Preis geheftet 2 M 50 ♂, gebunden 3 M 50 ♂.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ (14. April 1907) sagt in seinem Nachruf:

„Das Buch aber, in dem Otto v. Leixner sich in seiner ganzen Eigenart gibt, in dem Herben, das in ihm lebte, wie in dem Liebenswürdigen seines Wesens, das sind seine ‚Laienpredigten für das deutsche Haus‘, denen er den Untertitel gab: ‚Ungehaltene Reden eines Ungehaltenen‘. Da hat er goldene Worte gesprochen, die in jeder deutschen Familie gehört werden sollten; da hat er den Männern, den Frauen, den Kindern in seiner Weise die Wahrheit gesagt über wichtige Dinge, eindringlich, ernst und doch wieder mit gutem Humor — mit der Liebe eines reifen Mannes für sein Volk.“

Gleichzeitig sei allen Verehrern des unvergesslichen Dichters empfohlen:

Otto v. Leixner

==== Eine Studie von Karl Storck ====

Preis geheftet 1 M.

Eine treffliche Biographie des edlen deutschen Dichters, ein geistreicher Wegweiser durch seine Schriften, um dem Publikum zu zeigen, wieviel wahrer Genuss, echte Freude und sittliche Veredlung den Leixnerschen Werken entnommen werden kann.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 33 1/3% und 11/10.

Berlin SW. 11, den 16. April 1907.

Alfred Schall.

SOCIETÀ TIPOGRAFICO-EDITRICE NAZIONALE
Turin.
 (Leipzig, Breitkopf & Härtel.)

Ⓩ Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Avv. Francesco Evoli
Manuale teorico-pratico
dell'assistenza obbligatoria

Commento alla leggi sui ricoveri ospitalieri, d'inabili al lavoro, sui manicomii e gli alienati, per la cura della pellagra ecc. con speciale riguardo alla giurisprudenza.

Theoretisch-Praktisches Handbuch
 des
obligatorischen Beistandes.

Erklärung zu den Gesetzen über die Asyle für die Armen und Arbeitsunfähigen, Irrenhäuser, Hospitäler für Hautkranke etc. mit besonderer Rücksicht auf die Rechtswissenschaft.

1 Band, broschiert (227×142).
 Gewicht 830 g. — 797 Seiten.

L. 10.— = M. 8.— (Bar, ab 40%).

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

Die Zuckerkrankheit
und ihre Behandlung

von
Prof. Dr. C von Noorden.

Vierte
 vermehrte und veränderte Auflage.
 1907. Gr. 8°. Preis 9 M.

Die vorliegende Monographie bringt in bezug auf die Zuckerkrankheit eine erschöpfende Darstellung alles Wissenswerten, das durch die Leistungen der letzten Jahre eine so grosse Bereicherung erfahren hat. Besonderen Wert verleiht es dem Werke, dass der berühmte Verfasser auf Grund seines grossen Krankenmaterials den klinischen und therapeutischen Teil erweitern konnte, so dass die vorliegende neue Auflage jetzt eine um so willkommener Aufnahme finden wird. Wir bitten um gef. Verwendung.

Berlin, im April 1907.

Griebens Reiseführer

Ⓩ **Neue Auflagen**

Soeben erschien:

Band 66 **Oberbayern, Salzburg, Salzkammergut**

25. neu bearbeitete Auflage. Mit 7 Karten. 1907/8
 Lwdbd. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar; 7/6 Ex.

19 **München und die Königsschlösser. 1907**

26. neu bearbeitete Auflage. Mit 2 Karten.
 Kart. M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.70 bar; 7/6 Ex.

62 **Nürnberg und Umgebung. 1907.** 12. neu bearb. Auflage

Mit 2 Karten und 2 Grundrissen
 Kart. 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar; 7/6 Ex.

Wir machen hiermit noch besonders auf die vortrefflichen, zum Teil neuen, nach aml. Material angefertigten Karten dieser Führer aufmerksam.

Die für A cond.-Bestellungen bestimmt gewesenen Vorräte sind bereits vergriffen, wir können deshalb diese Bände gegenwärtig **nur noch fest, bezw. bar** liefern.

Berlin W. 62, 17. April 1907
 Kurfürstenstr. 125

Griebens Reiseführer
 (Albert Goldschmidt)

Neue Reizelektüre!

Ⓩ **Frh. v. Schlicht,**

Die Tochter des Kommandeurs.

Humoristisch-Militärischer Roman.

==== 2 Mark ord., 1 Mark 40 Pf. netto. ====

O. Mysing, Der Narr der Zarin. Histor. Roman. 2 Mark ord., 1 Mark 40 Pf. netto.

J. Rauh, Zwei von den Armen. Roman. 1 Mark ord., 75 Pf. netto

Die Barsortimente **K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig, Albert Koch & Co., Stuttgart, und Friese & Lang, Wien,** liefern broschierte und gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Berlin, April 1907.

Otto Janke.

Otto von Leixner †.

Bitte die nachstehenden Werke nicht auf Lager fehlen zu lassen, da infolge vieler Notizen in den Tageszeitungen Nachfrage sein wird:

Otto von Leixner:

Poetische Werke. 3 Bde. in 1 Bd. geb.	3 M. ord.
Ueberflüssige Herzensergießungen eines Ungläubigen.	4 M. ord.
Also sprach Zarathustras Sohn.	3 M. ord.
Deutsche Worte.	2 M. ord.
Der Frack Amors.	2 M. ord.

Die Barsortimente K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig, Albert Koch & Co., Stuttgart, und Friese & Lang, Wien, liefern gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Berlin, im April 1907.

Otto Janke.

Soeben ist erschienen:

Protokoll des zweiten ordentlichen Delegiertentages des Wahlvereins der Liberalen (1907).

Das Protokoll enthält außer dem parlamentarischen und geschäftlichen Jahresbericht mit der sich daran schließenden Diskussion folgende hochbedeutende Vorträge und Reden:

Dr. Potthoff, M. d. R., Chr. Tischendörfer u. a. über: „Der Liberalismus und die Beamten“. — D. Fr. Raumann, M. d. R., Kommerzienrat Münsterberg, M. d. R., Dr. Th. Barth, Dr. R. Breitscheid, G. von Gerlach, Dr. Karl Petersen u. a. über: „Die nächsten Aufgaben des entschiedenen Liberalismus“.

Das Protokoll wird gewiß zu einem historischen Dokument über die eigenartigen politischen Verhältnisse der Gegenwart werden und eignet sich wie kaum ein anderes als Unterlage für die Diskussion in liberalen Parteivereinen.

Preis: 50 h ord., 30 h bar u. 11/10.

Alle „Hilfe“-Leser und Raumannvereiner sind Käufer. Wir können nur bar liefern.
Buchverlag der „Hilfe“, Berlin-Schöneberg.

Zum Semesterwechsel.

An den historischen Seminaren der Universitäten wird empfohlen und bitten wir deshalb auf Lager zu nehmen:

GROTEFEND

Taschenbuch der Zeitrechnung

des

deutschen Mittelalters und der Neuzeit.

Für den praktischen Gebrauch und zu Lehrzwecken entworfen.

Zweite Auflage.

8°. (IV, 185 S.)

Geb. in Leinw. M 3.50 = M 2.65 netto.

Hannover und Leipzig.

Hahn'sche Buchhandlung.

Jetzt an die Schaufensterscheibe!

Bei Semesterbeginn ist jeder Studierende Käufer!

Wie sollen wir geistig arbeiten?

Eine Hygiene und Aesthetik der geistigen Arbeit

von

Albert Paul.

9. Auflage. — Preis eleg. br. M 1.—

Wie empfindet, denkt und handelt der geniale Mensch?

Eine Psychologie des Genies

von

Albert Paul.

4. Auflage. — Preis eleg. br. M 1.—

Wie verbessern wir unser Gedächtnis?

Versuch einer Gedächtnisförderung auf natürlicher Grundlage

von

Ernst Freydank.

7. Auflage. — Preis eleg. br. M 1.—

Geist und Seele

Eine kinetische Theorie des Geistes

von

Samuel Marschik

Professor f. mechan. Technologie in Brünn.

Preis elegant broschiert M 1.50.

Bezugsbedingungen: 30% 10 Exemplare gemischt mit 40%, 25 Exemplare gemischt mit 50%.

= Eine Probepartie von 10 Exemplaren gemischt mit 50% =

Berlin, den 15. April 1907.

Paul Nitschmann.

Aus der Mörderzelle!

Die echten „duften Kunden“, die gewohnheitsmässigen Landstreicher, singen merkwürdige Weisen. Wenn der verzweifelte Galgenhumor sie überkommt, wenn ihr Elend sie fast erstickt oder wenn es ihnen üppig, üppig in ihrer erbärmlichen, dürftigen Art ergeht, dann bricht das heraus, was ihr Leben erfüllt und darstellt. Diese Lieder sprühen so voll ungefälschten Erlebnisses, dass ihre Formenmängel weit von ihren Vorzügen übertroffen werden, sie sind eine treffliche Illustration zum poetischen Schaffen des Volkes, wenn auch häufig der niedersten Schichten des Volkes, nämlich der Landstreicher, Verbrecher, Dirnen usw.

Das elende Dasein: überall von Gesetzeswächtern beobachtet und verfolgt, überall scheel angesehen, immer neben der Lust das Leid. Der Aufenthalt im Frauengefängnis, im Zuchthaus, im Arbeitshaus; die letzten Augenblicke in der Mörderzelle, das Zusammenleben in Scheunen und Erdhöhlen, die ganze erschütternde Tragik des Vagabundendaseins rollt sich wie ein farbensprühendes Gemälde vor uns aus.

„Lieder und Ausdrücke aus Kaschemmen und Herbergen, aus Dirnenmunde und von Zuhälterlippen, so eigenartig interessant und packend, dass die Lektüre jeden wahren Freund des Volkes erschüttern und doch wieder erheben muss.

Jahrelang hat Hans Ostwald gesammelt und gesichtet, jetzt liegen drei Bände der wunderbar interessanten Sammlung „Lieder aus dem Rinnstein“, broschiert à M. 1.—, gebunden à M. 1.50, nebst einem Ergänzungsband, der mancher fremdartig anmutenden Worte und Ausdrücke wegen willkommen sein wird, „Lexikon der Rinnsteinsprache“ (broschiert M. 1.50, elegant gebunden M. 2.50) vor.

Alle vier Bände sind im Verlage „Harmonie“, Berlin W., Schönebergerufer 32, erschienen. Band 1—3 sind eventuell zusammen elegant gebunden zum Preise von M. 3.50 zu beziehen.

Z

„AUS DER MÖRDERZELLE“

Unter diesem Titel werden

HANS OSTWALD
 LIEDER AUS DEM RINNSTEIN
 BAND I—III

broschiert à M. 1.—, gebunden à M. 1.50 ord.

und

LEXIKON DER RINNSTEINSPRACHE

broschiert M. 1.50, gebunden M. 2.50 ord.

jetzt viel verlangt, da diese Besprechung durch alle besseren Zeitschriften und Zeitungen geht.

NEU AUSGEGEBEN:

RINNSTEINLIEDER BAND I—III ZUSAMMEN
 GEBUNDEN M. 3.50 ord., M. 2.60 bar.

VORZUGS-OFFERTE:

RINNSTEINLIEDER BAND I—III und
 LEXIKON DER RINNSTEINSPRACHE
 11/10 EXEMPLARE GEMISCHT MIT 40%
 (auch broschiert und gebunden gemischt).

RINNSTEINLIEDER BAND I—III zusammen gebdn.

M. 3.50 ord.

2 Exemplare mit 40% · 7/6 Exemplare mit 50%

(Rabatt auch auf den Einband, Einband
 des Freixemplars wird nicht berechnet)

ROSA BESTELLZETTEL!

VERLAGSGESELLSCHAFT „HARMONIE“, BERLIN W. 35

Otto von Leixner †

[Z]

Mit den Vorbereitungen zu einer umfassenden Propaganda für: „Der Weg zum Selbst“ und „Fussnoten zu Texten des Tages“ beschäftigt, erhalte ich die Trauerkunde, dass ihr Verfasser, mein lieber Freund, **Otto von Leixner** seinem schweren Leiden erlegen ist.

Einer der Besten unseres Volkes ist in ihm geschieden, ein Mitstreiter und Vorbild im Kampfe um unsere nationale Kultur, eine Verkörperung deutschen Wesens, den leider doch, wie Ferdinand Avenarius im Kunstwart jüngst treffend bemerkte, „viele Deutsche nur aus dem Zerrspiegel der Parteipresse kannten“. **Auf keinen passte besser Schenkendorfs Wort: „Keiner war wohl treuer, reiner“.** Ich wüßte ihm nichts Besseres zu sagen. Glücklicherweise ist sein Wesen, sein Eigenstes nicht mit ihm gestorben: es ist uns geblieben in seinen beiden bei mir erschienenen Büchern:

Der Weg zum Selbst.

Ein Buch für das deutsche Volk. 7.—10. Tausend.

Fussnoten zu Texten des Tages.

1.—5. Tausend. (Ende 1906 erschienen.)

Diesen beiden echt deutschen Büchern den ihnen gebührenden **Ehrenplatz in jeder deutschen Hausbibliothek** zu verschaffen, wird mein unablässiges Bestreben sein; ich bitte den verehrlichen Sortimentsbuchhandel hiermit nochmals, mich dabei tatkräftig zu unterstützen. Er dient damit **nicht nur der Sache, die Bücher sind auch gewinnbringend und von erprobt leichter Verkäuflichkeit.**

Vom „Weg zum Selbst“ verkauften z. B. **Gsellius-Berlin, Ernst Haase-Berlin, Leykam-Graz** je 50—80 und selbst **Firmen in kleineren Städten, wie Max Finkbein-Wernigerode, Otto Krüger-Sondershausen**, um nur einige zu nennen, **15—20 Exemplare.** Ihnen und allen anderen danke ich auch an dieser Stelle.

Die Absatzfähigkeit ist jetzt grösser denn je; denn infolge des Todes werden in nächster Zeit alle Blätter auf Otto von Leixner und seine Schriften hinweisen, in mehr als 300 Zeitungen werden einzelne Abschnitte aus den Fussnoten zu „Texten des Tages“ erscheinen. Dazu kommt meine umfassende Propaganda. Benutzen Sie diese Gelegenheit!

Ich liefere, wenn auf beiliegenden Zetteln verlangt, dem geschätzten Sortiment:

je 2 Probeexemplare von:

Der Weg zum Selbst. Gebunden M 3.50 ord.

Fussnoten zu Texten des Tages. Gebunden M 4.— ord.

Mit vollen 40% auch von den Einbänden, gegen bar.

Partien (7/6) mit vollen 40% auch von den Einbänden in
Jahresrechnung.

Es gibt nach meiner Überzeugung, nicht nur keine Firma im deutschen Buchhandel, die nicht mindestens je 2 Exemplare absetzen könnte, sondern auch keine, die dann nicht erheblich nachbezöge. Die Probe aufs Exempel ist von vielen Firmen gemacht. Ich bitte, umgehend zu bestellen. Mit bestem Dank für Ihr freundliches, nochmals erbetenes Interesse für diese wahrhaft guten Bücher zeichne ich

hochachtungsvoll

Berlin W. 30, 16. April 1907.

Emil Felber.

Lesen Sie die nachstehenden Urteile, die aus Hunderten gleichlautender herausgegriffen sind:

Generalsuperintendent D. Faber unterm 1. 12. 1906:

Es ist mir eine ganz besondere Freude, Leixners Fussnoten zu Texten des Tages aufs wärmste zu empfehlen. Der Geist aufrichtigster Vaterlandsliebe, unbestechlicher Wahrhaftigkeit und religiöser Sittlichkeit wird das glänzend geschriebene Buch aus der Flut vorübergehender Erscheinungen herausheben. Möge es zum Dauerbesitz unseres Volkes werden.

Kasseler Tageblatt 1905, Nr. 594:

Mit seinem Reichtum von tiefem Denken, einer zwingenden Logik, feiner Beobachtung und genauen Kenntnis menschlicher Dinge, dazu geschrieben in klassischer Einfachheit und Klarheit, wird das Buch allen strebenden Menschen willkommen sein; mehr noch: Es wird ihnen einen Halt, einen Trost in schweren Stunden bedeuten, sich erweisen als ein Wecker, ein Führer zu der Wahrheit, einem beseligenden Erkennen oder Erleben.

Hamburger Nachrichten vom 11. November 1906:

... Es ist ein Buch, das man immer wieder lesen sollte, es ist wie frische Luft, die uns stärkt. Wir alle sind dem Schriftsteller innigsten Dank schuldig, dass er uns ein solches Buch geschrieben hat, das ein Führer durch das unstete Leben unserer Zeit ist.

Tägliche Rundschau vom 15. November 1906:

Ein Buch für ungezählte Tausende, für die heranwachsende Jugend beiderlei Geschlechts, für Männer und Frauen, so recht aus dem Leben und für das Leben geschrieben, ohne aufdringliche geistliche Beredsamkeit und Salbung und doch aus dem heiligsten Ernst geboren, aus tiefbegründeter Sorge für das Wohl des deutschen Volkes, national im besten Sinne des Wortes... Wir würden nicht fertig, wollten wir den Reichtum an echter, gediegener Lebenserfahrung, der in dem Buche steckt, auszuschöpfen versuchen.

Können Bücher noch wärmer und schöner empfohlen werden? Und in gleichem Sinne lauten Hunderte anderer Besprechungen und Zuschriften. Die Bücher verkaufen sich bei jeder Gelegenheit. Wo immer ein ernstes Buch zu mässigem Preise verlangt wird, ist Absatz bei Vorlage sicher, vor allem auch als Geschenk für ältere Konfirmanden und zu Geburtstagen.

Die zweite bis vierte Auflage von
dem viel bewunderten und heiß umstrittenen Predigtwerk

Gott und die Seele

von **DD. Beyer** und **Rittelmeyer-Nürnberg**

ist erschienen.

Preis br. 6 M. ord., 4.50 M. no.; geb. 7.50 M. ord., 5.62 M. no.; Prachtband 9 M. ord., 6.75 M. no.

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

Soeben ist erschienen:

Z

Zeitschrift
für

Süd- und Mittel-Amerika.

Organ des Deutsch-Brasilischen Vereins, E. V., Berlin.

No. 4. April 1907.

Die „Zeitschrift für Süd- und Mittel-Amerika“ erscheint als neue Folge der „Monatsschrift des Deutsch-Brasilischen Vereins“.

Preis vierteljährlich M 2.50 ord., M 1.85 no.

Die seit Dezember 1900 vom Deutsch-Brasilischen Verein herausgegebene Monatschrift erscheint mit dem vorliegenden Hefte erstmalig unter dem Titel „Zeitschrift für Süd- und Mittel-Amerika“.

Diese neue Bezeichnung der Monatschrift, die auch fernerhin das Organ des Deutsch-Brasilischen Vereins bilden soll, wird dessen Mitgliedern sicherlich ebenso willkommen sein, wie sie den regelmässigen Lesern des Blattes kaum eine besondere Überraschung bietet. Hätte die neue Flagge, unter der sich die Zeitschrift anschickt, nunmehr auf das offene Meer ähnlicher Publikationen hinauszusteuern, doch schon seit längerer Zeit mit vollem Rechte ihre Ladung decken können. Zum Beweise hierfür sei nur auf den letzten Jahrgang der Zeitschrift hingewiesen, in dem die Redaktion in gleichem Masse wie Brasilien auch dessen süd- und mittelamerikanischen Schwesterrepubliken, insbesondere Argentinien, Paraguay, Chile, Uruguay, Mexiko, Panama, Guatemala etc., ihre volle Aufmerksamkeit zugewendet hat.

Was die Monatschrift schon vor mehr als Jahresfrist zu dieser Erweiterung ihres ursprünglichen Programms, „der Pflege und Förderung der geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Brasilien“, veranlasste, war die Überzeugung, dass die streng isolierende Betrachtung eines in den Weltwirtschaftsverkehr so eng einbezogenen Staates wie Brasilien sich auf die Dauer nicht wohl aufrecht erhalten lasse, ja dass durch Einbeziehung auch anderer südamerikanischen Staaten in den Kreis der Betrachtung die Erörterung der für Brasilien im Vordergrund des Interesses stehenden wirtschaftlichen und kolonialisatorischen Fragen nur um so fruchtbarer sich gestalten müsse. Dazu gesellt sich nunmehr die Tatsache des erfreulicherweise immer stärker werdenden Bewusstseins von der hervorragenden wirtschaftspolitischen Bedeutung, die dem mit so ausserordentlichen Schätzen der Natur und des Bodens bedachten süd- und mittelamerikanischen Kontinent bereits heute eignet, ihm aber in Zukunft noch in erheblich grösserem Masse zukommen wird.

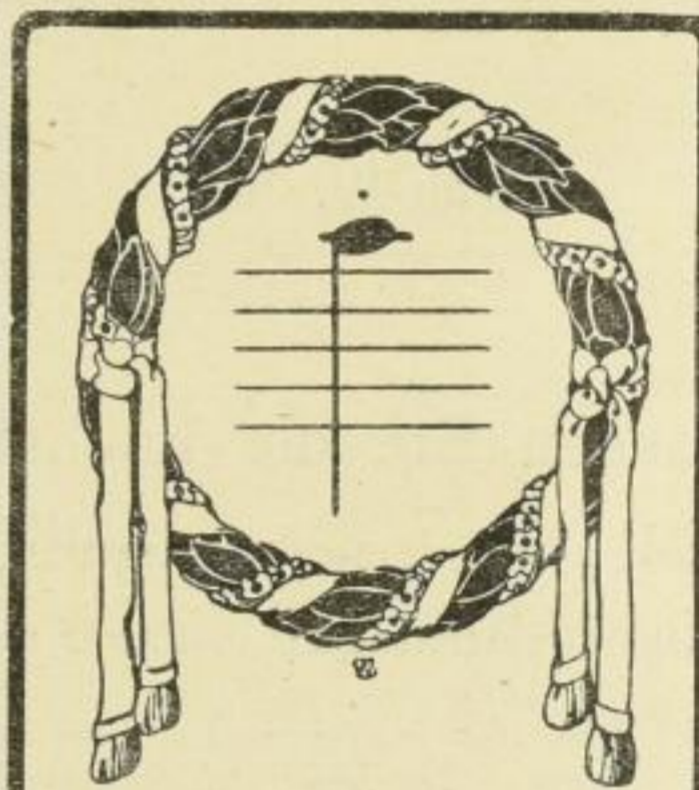
Für alle hieraus entspringenden, von einem bewusst nationalen Geiste getragenen Bestrebungen einen Sammelpunkt zu bilden, ist die Aufgabe, welche sich diese Zeitschrift gestellt hat und der sie eifrig bemüht sein wird, immer vollkommener gerecht zu werden.

Es ist aber klar, dass Grösse und Tempo der von ihr erzielten Erfolge zu einem wesentlichen Teile abhängig sind von dem Masse, in dem sie bei ihrer Arbeit auf die Mitwirkung der daran zunächst interessierten Kreise rechnen darf.

Wir wenden uns deshalb an alle diese Kreise im In- und Auslande mit der Bitte, die Zeitschrift in ihren Bestrebungen — vornehmlich durch tatkräftige, dauernde Mitarbeit und Empfehlung in allen nationalen Kreisen etc. — zu unterstützen, um dadurch auch zu ihrem Teile beitragen zu helfen zur **Förderung deutschen Wohlstandes, deutscher Kraft und deutschen Ansehens auf dem Wege friedlicher Kulturarbeit in Süd- und Mittel-Amerika.** Bestellzettel auf Gratis-Probenummern liegt bei. Dieselben stehen in jeder Anzahl zur Verfügung.

Berlin SW. 68, den 12. April 1907.
Kochstrasse 67.

Hermann Paetel,
Verlagsbuchhandlung.



Musik für Alle

Monatsschrift zur Pflege volkstümlicher Musik

Preis 50 Pfennig das Heft
Vierteljährlich Mark 1.50

Bezugsbedingungen: bar mit
40 Prozent Rabatt, Remissions-
recht innerhalb dreier Monate

Bei einer Kontinuation von
10 Exempl. 50 Proz. Rabatt

Ullstein & Co, Berlin SW

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben wurde ausgegeben und von hier versandt

Das Buch der tausend Nächte und der einen Nacht

übertragen von Cary von Karwath
 illustriert von Franz von Bayros

Die Subskription der Ausgabe **wurde mit 1. April geschlossen.** Der Band kostet von jetzt bis auf Widerruf M. 25.— ord. mit 25^o%, da nur wenige Exemplare noch vorhanden.

Gesamtauflage beträgt 500 Ex. gew. Ausg. à M. 20.— und 20 Ex. Luxusausgabe à M. 45.—, letztere völlig vergriffen. Unsere Ausgabe, die sich ausschliesslich an wenige Bibliophilen wendet, wird nun tatsächlich eine vollständige und in keiner Weise gekürzte Ausgabe, nach den **vorhandenen orientalischen** Handschriften besorgt, darstellen und auf dem deutschen Büchermarkt **einzig** und **konkurrenzlos dastehen.**

Dadurch, dass der Herausgeber nach den orientalischen Quellen und nicht nur nach einer englischen oder französischen Ausgabe allein übertragen hat, ist die Ausgabe in jeder Beziehung einwandfrei und enthält infolgedessen keine unverständlichen und vollständig unsinnigen Sätze.

Was die äussere Ausstattung betrifft, so gehört sie zu dem Vornehmsten, was hierin geschaffen wurde.

Die weiteren Bände erscheinen nun in vierteljährigen Zwischenräumen.

Der Versand geschieht ausschliesslich **via Leipzig.** Vom Kommissionär nicht eingelöste Exemplare gehen an uns zurück und werden als **nicht subskribiert dann nur noch zum erhöhten Preise abgegeben.**

Hochachtend

Wien, Anfang April 1907

C. W. Stern, Verlag

Wien und Leipzig

Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten und München.

Sammlung Kösel.

Bis jetzt erschienen 11 Bändchen à Mark 1.—.

Durch Auslegen im Schaufenster, im Laden, und Ansichtsversendung leicht abzusetzen.

==== Prospekte und wirkungsvolle Plakate kostenlos. ====

Bezugsbedingungen: Preis des einzelnen Bändchens in Kaliko gebd. M. 1.—, ord. 75 Pf. netto, 70 Pf. bar.

Z

Erzählungen zur Gemütsbildung unserer Kinder

und zur Verwendung im Sprachunterricht an
der Unterstufe der Volksschule.

Methodisch bearbeitet von Friedr. Meyer, Lehrer.

M 2.— ord., M 1.50, 7/6 bar.

Auch für den Familientisch ein billiges, reizendes Buch, das das ganze Jahr geht.

Herr Lehrer Grüner schreibt darüber:

.....; ich wurde rasch gefesselt und las immer zu bis zum Schluß.
Auch meine eigenen Kinder haben mir einige Geschichten vorlesen müssen und sie
haben nur ungern wieder aufgehört. Die Tendenz ist lobenswert, die Geschichten sind
größtenteils originell und dann zumeist gut erfunden, sachlich richtig, straff und bündig
gebaut, durchsichtig und klar. Besonders gefreut hat mich

Siehe Bestellzettel!

Kunden-Prospekte gratis und franko!

Verlag Edward Erwin Meyer.
Leipzig — Harau — Stuttgart.



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.

Z

Bitte im Schaufenster auszulegen und jedem Kolonialfreunde zur Ansicht zu senden:

Südwestafrika Deutsch oder Britisch?

von einem alten Afrikaner.

Preis 75 ♂ ord., 50 ♂ bar und 7/6.

Diese glänzend geschriebene und beurteilte zeitgemässe Broschüre eines ehemaligen deutschen Reiteroffiziers gibt ein treffliches Bild von unserer westafrikanischen Kolonie.

Zehn Jahre hat der Verfasser an Ort und Stelle wertvolles Material gesammelt und hat dasselbe unseren Kolonialbehörden zur Verfügung gestellt. Die Schrift enthält eine Fülle wertvoller Fingerzeige.

Bei der letzten Wahlagitation hat der Verfasser tatkräftig mitgeholfen, durch Vorträge hat er dem deutschen Volke den Wert der Kolonie geschildert und hat gezeigt, welche Schwierigkeiten zu überwinden waren, namentlich im Hinblick auf die Quertreibereien der Kapregierung.

Es ist deshalb eine Streitschrift und ein Mahnruf, immer auf der Hut zu sein.

Ich bitte, recht reichlich in Kommission zu bestellen.

Verlag von Ernst Reinhardt in München: **Schaufenster-Artikel,**

die ich ständig in der Auslage zu halten bitte:

Prof. Forel, Sexuelle Ethik. 21.—25. Tausend.	Preis M. 1.— ord.
Prof. Forel, Die psychischen Fähigkeiten der Ameisen. 3. u. 4. Aufl.	Preis M. 1.50 ord.
Prof. Forel, Die Zurechnungsfähigkeit des normalen Menschen. 5. u. 6. Aufl.	Preis 80 Pf. ord.
Dr. H. Dorn, Strafrecht und Sittlichkeit. 1.—5. Tausend.	Preis M. 1.— ord.
Prof. Dr. Bleuler, Unbewusste Gemeinheiten. 3.—5. Tausend.	Preis 50 Pf. ord.
Experimentalehen. Von einem Versuchsobjekt. 1.—3. Tausend.	Preis M. 1.— ord.

Bezugsbedingungen: 7 Ex. mit 40%, 20 Ex. mit 45%, 50 Ex. mit 50% (auch gemischt).

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag Dr. P. Langenscheidt, Groß-Lichterfelde-Ost.

Z

Paul Langenscheidt

Arme kleine Eva!

— Roman —

Preis broschiert M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar; gebunden M 4.— ord., M 2.80 bar (7/6).

Die erste und zweite Auflage ist innerhalb 14 Tage vergriffen, die dritte erscheint am 18. April.

Dritte Besprechung des Romans.

Die „Welt am Montag“, Berlin, 15. April d. J., schreibt in einem Artikel „Das Kind“ von D. G.:

„Arme kleine Eva!“ nennt sich ein Buch, das in den letzten Tagen erschienen ist und Paul Langenscheidt zum Verfasser hat. Das Buch bildet eine glänzende Parodie auf das vielberühmte Jahrhundert des Kindes.

Die „Arme kleine Eva“ handelt eigentlich von nichts Besonderem. Eine einfache Liebesgeschichte wird darin erzählt; was dem Buche aber seinen hohen Wert gibt, ist der Mut und die Unerblichkeit, mit der der Verfasser die Konsequenzen von Evas „Fall“ schildert.

Der Mann ist ein Lump und das Mädchen erzogen in den engen Grenzen bürgerlicher Moral, — und weil der Mann ein Lump ist, will er kein Kind, und weil das Mädchen zittert vor dem Horn des Vaters und der Schande, wird es willenloses Spielzeug in des Mannes Hand.

Mit schonungsloser Hand hebt der Verfasser den Vorhang von dem Treiben dunkler Kreise.

Wir lernen sie alle miteinander kennen, die „weisen Frauen“ von Berlin in ihren Betrügereien, ihrer schmutzigen Habgier, ihrer Leib und Seele mordenden Wirksamkeit. Wir lernen ihn kennen, den freundlichen Frauenarzt — der gar keiner ist, sich aber für Geld und gute Worte zu jedem Schurkenstreich bereit zeigt.

Und sie alle, wie sie da vorüberziehen, mit denen, die sich um sie scharen und ihre Hilfe fordern, sie alle liefern eine heißende Satire auf das »Jahrhundert des Kindes«, darin man das Kind so niedrig stellt, daß man es morden läßt im Mutterleibe. Schade, daß Langenscheidt nicht noch weiter gegangen ist, und uns auch noch etliche »brave Ehefrauen« aus der Kundschaft jener dunklen Ehrendamen und »Männer gezeigt hat. Die Satire wäre dann noch schärfer und schneidender geworden.

Mein, ob so oder so, — die »Arme kleine Eva« ist ein Kulturreoman, wie ihn unsere Zeit mit ihrer Heuchelei und ihrer Verlogenheit sich nicht besser wünschen kann.

Das Werk wird in den nächsten Wochen in der gesamten Presse besprochen werden. Wir bitten die Herren Kollegen um weitere tätige Verwendung. — Rosa Zettel!

Hochachtungsvoll

Groß-Lichterfelde-Ost, Bahnhofstr. 34.

Verlag Dr. P. Langenscheidt.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z Demnächst erscheint:

CHEMISCH-ANALYTISCHES PRAKTIKUM

ALS

LEITFADEN

BEI DEN

ARBEITEN IM CHEMISCHEN SCHULLABORATORIUM

BEARBEITET

VON

DR. KARL ANTON HENNIGER

PROFESSOR AM REALGYMNASIUM IN CHARLOTTENBURG

ZWEITE AUFLAGE

Ausgabe A. Mit 18 eingedruckten Abbildungen.

Ausgabe B. Mit 21 eingedruckten Abbildungen.

Die Preise für beide Ausgaben sind die gleichen.

Geh. *M* 1.50 ord., *M* 1.15 netto.

Gebd. *M* 2.— ord., *M* 1.50 netto.

Freiexemplare 6+1 exkl. Einband.

Die **Ausgabe A der zweiten Auflage** weist gegen die erste nur solche Änderungen auf, die durchaus notwendig erschienen und zugleich ausgeführt werden konnten, ohne den Charakter des Buches wesentlich zu ändern.

Da die eigentliche chemische Analyse, schon wegen der völlig unzureichenden Arbeitszeit, die ihr im Schullaboratorium zu Gebote steht, diesen Zwecken nur in geringem Masse dienen kann, so beschränkt sie sich in der neuen Auflage auf die Einübung der charakteristischen Reaktionen der wichtigeren Kationen und Anionen und auf die Feststellung dieser beiden Bestandteile in einfachen Stoffen.

Die **Ausgabe B**, eine vollständige Umarbeitung der ersten Auflage, verfolgt durchweg das Ziel, innerhalb des für das Schullaboratorium geeigneten Rahmens ebenso den Anschauungen der modernen chemischen Wissenschaft wie den Anforderungen an einen gedeihlichen praktischen Unterricht gerecht zu werden, indem sie den Schüler nach Möglichkeit zur Selbstbetätigung heranzieht, ihn auf Schritt und Tritt zur Beobachtung und Beurteilung auch der geringfügigsten Veränderungen des sich wandelnden Stoffes nötigt, seine Handfertigkeit und Umsicht zu fördern sucht und ihn gleichzeitig mit den wichtigeren chemischen Apparaten und Arbeitsmethoden bekannt macht.

Wir bitten, beide Ausgaben allen Lehrern der Naturwissenschaften zur Ansicht vorzulegen.

Braunschweig, im April 1907.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Verlagsbuchhandlung J. G. Duden Nachf.
in Cassel.

Z Soeben erschien in unserem Verlag:

21 Gründe,

warum ich dem neutestamentlichen Vorbild der Glaubensstufe gehorcht habe.

Von **P. Kranz**,

früherem Pfarrer im Konsistorialbezirk Wiesbaden.

72 Seiten, 8°. Broschiert 50 *h* ord.,
38 *h* netto, 33 *h* bar.

= Partie 11/10 *h*pre. =

Eine kleine Verteidigungsschrift liegt hier vor. Der frühere Pfarrer der Landeskirche P. Kranz teilt uns seine Überzeugung mit, die er in langen Kämpfen und nach eingehender Prüfung der hl. Schrift erworben hat. Gerade in unserer Zeit, in der die Tauffrage mehr als früher im Vordergrund steht, ist es von Wichtigkeit, einen Theologen darüber zu hören. Käufer ist jeder Geistliche, Studierende der Theologie, überhaupt jeder über religiöse Probleme nachdenkende Laie.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Cassel. J. G. Duden Nachf.



C. C. Meinhold & Söhne

Z In den nächsten Tagen erscheint in neuer Bearbeitung:

Meinholds Tierbilder

No. 1a: Arbeitspferd.

No. 1b: Pferd im Gestüt.

(Maler beider Bilder: Karl Wagner.)

Blattgröße: 65×91 cm.

Unaufgezogen à *M* 1.10

Aufgezogen a. Lederpapier à *M* 1.20

— do. mit Rand u. Ösen à *M* 1.40

Die beiden Bilder ersetzen das bisherige Tierbild No. 1: **Pferd** von **Emil Sachsse**, das nicht mehr geliefert wird.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 15. April 1907.

C. C. Meinhold & Söhne
Lehrmittelverlag.



②

Voranzeige.

Im Mittelpunkt des Interesses steht augenblicklich Andrew Carnegie, dessen Werk:

Das Evangelium des Reichtums und andere Zeit- und Streitfragen.

Autorisierte Übersetzung von Dr. P. L. Heubner. Mit einem Bild-

nis, einer Selbstbiographie und einer persönlichen Widmung des Verfassers für die deutsche Ausgabe. Geb. M. 6.—. Brosch. M. 5.—

nicht unberechtigtes Aufsehen erregte.

Um dieses Werk, „das wirklich für eins der herrlichsten Evangelien gelten darf, die je der Welt verkündet worden sind“ — so sagt Eugen Reichel, Berlin, in der „Gegenwart“ —, weitesten Kreisen zugänglich zu machen, erscheint hiervon eine

Volksausgabe für M. 1.50,

deren Absatz unbeschränkt ist.

An dieser Stelle mehr über Carnegies Buch zu sagen, halte ich für überflüssig.

Ich liefere, wenn vor Erscheinen bestellt, mit 40% und 7/6, nach Erscheinen mit 30% und 11/10.
 — Nur bar. —

Der Vorzugspreis erlischt am Tage des Erscheinens.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 16. April 1907.

Respektvoll

Johs. v. Schalscha-Ehrenfeld.

Die erste Auflage von

Angelo Neumann

Erinnerungen an Richard Wagner

gelangt am 18. resp. 19. April zur Ausgabe.

Infolge der überaus zahlreichen Vorausbestellungen kann ich zunächst ausschliesslich nur die bar verlangten Exemplare expedieren; die Kommissionsbestellungen werden im Laufe der nächsten Woche, nach Fertigstellung der zweiten und dritten Auflage, erledigt.

Leipzig.

L. Staackmann.



DR. MAX JÄNECKE, VERLAGSBUCHHANDLUNG HANNOVER

Z

IN DIESER WOCHE

gelangen nach Massgabe der eingegangenen Bestellungen zur Ausgabe:

DIE LAUFBAHN DES INGENIEURS

Von Ingenieur **E. Freytag**, Generaldirektor a. D.

Preis brosch. M. 4.— ord., 3.— no., elegant geb. M. 5.— ord., 3.75 no.

Die „Laufbahn des Ingenieurs“, von einem hervorragenden Fachmanne geschrieben, ist ein wertvoller Beitrag über den Ingenieur-Beruf. Interessenten sind sowohl Anfänger als auch ältere Ingenieure. Bei der heutigen Ausdehnung der technischen Betriebe ist jedes Sortiment in der Lage, Partien des Werkes abzusetzen!

GRUNDRISS DES MASCHINENBAUES

Herausgegeben von Dipl.-Ingenieur **Ernst Immerschitt**

Band 4: **Praktischer Schiffbau.** Von Schiffbau-Ingenieur Bohnstedt, Oberlehrer der Kgl. Höheren Schiff- und Maschinenbauschule in Kiel. Preis brosch. M. 8.60 ord., 6.45 no., geb. M. 9.40 ord., 7.05 no.

BIBLIOTHEK DER GESAMTEN TECHNIK

- Band 23: **Hebemaschinen und Transporteinrichtungen im Fabrikbetriebe und bei Montagen.** Von Ingenieur E. Ehrhardt. Preis brosch. M. 3.60 ord., 2.70 no., geb. M. 4.— ord., 3.— no.
- Band 25: **Die Wäscherei im Klein-, Neben- und Grossbetrieb.** Von Gustav Vogt. Preis brosch. M. 2.— ord., 1.50 no., geb. M. 2.40 ord., 1.90 no.
- Band 26: **Die Kaliindustrie.** Von Fabrikdirektor Dr. R. Ehrhardt. Preis brosch. M. 1.40 ord., 1.05 no., geb. M. 1.80 ord., 1.35 no.
- Band 32: **Die chemische Untersuchung der Wettergase.** Von Wettersteiger J. K. Richard Penkert. Preis brosch. M. 1.20 ord., —.90 no., geb. M. 1.60 ord., 1.20 no.
- Band 41: **Zinkgewinnung.** Von Hütteningenieur Gustav Stolzenwald. Preis brosch. M. 1.40 ord., 1.05 no., geb. M. 1.80 ord., 1.35 no.

Ferner stelle ich gratis zur Verfügung:

PLAKAT

der „Bibliothek der gesamten Technik“ in wirkungsvollem Zweifarbendruck.



KATALOG

meiner technischen Werke und der „Bibliothek der gesamten Technik“.

Das Plakat versandte ich an die mit mir in Verbindung stehenden Firmen direkt unter Kreuzband, Mehrbedarf steht gern zur Verfügung. Von meinem Verlagskatalog lasse ich einen Neudruck herstellen. Firmen, welche solche mit Aufdruck ihrer Firma zu vertreiben wünschen, bitte ich, sich möglichst umgehend an mich zu wenden.

Bei zielbewusster Aufnahme des Vertriebes kann jedes Sortiment mit obigen Novitäten ein ausgezeichnetes Geschäft machen und ich bitte deshalb um recht energische Verwendung.

BESONDERS TÄTIGE FIRMEN UNTERSTÜTZE ICH IN JEDER WEISE
UND BITTE DIESE, SICH MIT MIR IN VERBINDUNG ZU SETZEN.



DR. MAX JÄNECKE, VERLAGSBUCHHANDLUNG HANNOVER

Ⓩ

IN VORBEREITUNG

befinden sich folgende Werke, die Ausgabe erfolgt in nächster Zeit:

GAS ODER ELEKTRIZITÄT?

Von Professor Dr. **C. Heim**

Preis brosch. ca. M. —.80 ord., —.60 no.

Diese Abhandlung des in den weitesten Kreisen bekannten Verfassers wird nicht nur in Fachkreisen, sondern bei allen, die an der vorteilhaftesten Beleuchtung ein Interesse haben, Aufsehen erregen.

DIE KONTROLLSTATISTIK

im modernen Fabrikbetriebe

Praktische Winke für Fabrikanten, Aufsichtsratsmitglieder, Bücherrevisoren usw. zur Erzielung einer genauen Übersicht über die jeweiligen Geschäftsverhältnisse

Von Fabrikdirektor **Franz Daeschner**

Preis brosch. ca. M. 2.40 ord., 1.80 no., geb. ca. M. 3.— ord., 2.25 no.

Bei der überaus grossen Bedeutung, die eine rasche und sichere Übersicht über die jeweiligen Geschäftsverhältnisse in allen industriellen Betrieben hat, wird das billige Buch viele Käufer finden.

GRUNDRISS DES MASCHINENBAUES

Herausgegeben von Dipl.-Ingenieur **Ernst Immerschitt**

Band 8: **Maschinenelemente.** Von Ingenieur Laudien, Oberlehrer a. d. kgl. höheren Maschinenbauschule in Hagen i. W. Preis brosch. ca. M. 6.— ord., 4.50 no., geb. ca. M. 7.— ord., 5.25 no.

Band 9: **Motorwagenbau.** Von Ingenieur Ernst Valentin. Preis brosch. ca. M. 5.— ord., 3.75 no., geb. ca. M. 6.— ord., 4.50 no.

Band 10: **Mechanische Technologie.** Von Diplom-Ingenieur Meyer, Oberlehrer a. d. kgl. höheren Maschinenbauschule in Einbeck. Preis brosch. ca. M. 6.— ord., 4.50 no., geb. ca. M. 7.— ord., 5.25 no.

Diese drei neuen Bände der Sammlung werden sicher weite Verbreitung finden, da es bisher auf diesen Gebieten an kurzgefassten, leichtverständlichen Werken fehlte, die doch erschöpfend genug sind, um dem Studierenden die Grundlagen zu vermitteln und ihm das Verständnis der weiteren Literatur der in Frage stehenden Gebiete zu ermöglichen. Der Verfasser des 9. Bandes, Ingenieur Ernst Valentin, ist überdies in weiteren Kreisen als Autorität auf dem Gebiete des Motorwagenbaues bekannt und das Buch wird daher auch älteren, erfahrenen Konstrukteuren von Nutzen sein.

BIBLIOTHEK DER GESAMTEN TECHNIK

Band 50: **Prüfung elektrischer Maschinen.** Von Ingenieur F. Weickert. Preis brosch. ca. M. 2.40 ord., geb. ca. M. 2.80 ord.

Band 51: **Der Lehrling im Eisen- und metalltechnischen Praktikum.** Von Gg. Th. Stier sen. Preis brosch. ca. M. 3.20 ord., geb. ca. M. 3.60 ord.

Band 52: **Die Feuersicherheit in Kohlenbergwerken.** Von Brandchef C. Langer. Preis brosch. ca. M. 1.40 ord., geb. ca. M. 1.80 ord.

Band 53: **Grundzüge der praktischen Hydographie.** Von k. k. Baurat Rich. Brauer. Preis brosch. ca. M. 3.— ord., geb. ca. M. 3.40 ord.

Band 54: **Die Bandweberei.** Von Fachlehrer Both v. d. kgl. Fachschule für Textil-Industrie in Barmen. Preis brosch. ca. M. 3.60 ord., geb. ca. M. 4.— ord.

Band 55: **Die Reinigung und Beseitigung städtischer und gewerblicher Abwässer.** Von Direktor Reich. Preis brosch. ca. M. 2.80 ord., geb. ca. M. 3.20 ord.

Diese Bände zeigen wieder, dass die „Bibliothek“ alle Gebiete der Technik berücksichtigt. Die Verfasser sind als Autoritäten auf ihren Spezialgebieten bekannt, sodass den Interessenten mit diesen Publikationen etwas wirklich Brauchbares geboten wird.

Weitere Bände der Sammlungen erscheinen in den nächsten Wochen.

= ICH BITTE UM UMGEHENDE ANGABE IHRES BEDARFES. =
FORTSETZUNGS-BESTELLUNGEN SIND BEREITS VORGEMERKT.

Verlag von Karl Siegismund in Berlin SW. 11.

Demnächst wird versandt ein hochinteressantes Werk:

Ⓩ

TIBET

Mit der bewaffneten britischen Gesandtschaft bis Lhasa

von **W. J. Ottley,**

Major und Kommandeur der berittenen Infanterie.

Autorisierte Übersetzung von **Kontre-Admiral z. D. M. Plüddemann.**

Ca. 300 Seiten Text gr. 8^o und 48 ganzseitige Bilder auf Kunstdruckpapier,
mit Plan und Karte.

Bezugsbedingungen: Ladenpreis brosch. M. 6.—, in Ganzleinen gebunden M. 7.—; à cond. und fest mit 30%, bar mit 33¹/₃% Rabatt und 11/10 Exempl.

☛ Vorausbestellungen bis zum Tage der Ausgabe, wenn auf
☛ beifolgendem Zettel verlangt, bar mit 40% Rabatt und 11/10.

Während Russland im Ringen um seine Machtstellung im fernen Osten mit Japan im ernstesten Kampfe festgehalten wurde, musste es tatlos zusehen, wie auf Tibet, das bereits allgemein als zu seiner Interessensphäre gehörend betrachtet wurde, England von Indien aus seine schwere Hand legte. Alle Versuche, auf friedlichem Wege in Tibet Fuss zu fassen, waren teils an der Wachsamkeit der Tibeter Behörden, teils aber auch an der Gestaltung des tibetanischen Landes gescheitert, als England sich entschloss, eine machtvolle bewaffnete Gesandtschaft auszurichten und den Einmarsch in Tibet zu erzwingen. Diese britische Expedition unter dem Obersten Younghusband hielt die gesamte gebildete Welt in Spannung. War es doch nach Marco Pola keinem Europäer, selbst Sven Hedin nicht, gelungen, Lhasa zu erreichen, und stammte unsere Kenntnis von dieser Stadt, seinen Bewohnern, deren Lebensweise aus gänzlich unzuverlässigen Quellen.

Major Ottley war Kommandeur der für die Gesandtschaft aus indischen Truppen gebildeten berittenen Infanterie, die stets an der Spitze marschierte, in ständiger Fühlung mit den Tibetanern blieb und tibetanisches Leben unverfälscht sah. Der Verfasser verstand diese Einblicke festzuhalten in seinen interessanten Schilderungen nicht allein über die Vorkommnisse bei der Expedition, als vielmehr über Land und Leute. Er hat den Schleier von diesem geheimnisvollen Stückchen Erde hinweggezogen, und er bietet uns ein Werk voll des Interessanten über ein Land, das für jeden Europäer bis jetzt verschlossen war, jetzt geöffnet, in den nächsten Jahren uns mancherlei Überraschendes bringen wird.

☛ Eine grosse Anzahl Illustrationen von vorzüglich gelungenen Aufnahmen ist dem auch sonst gut ausgestatteten Buche beigegeben. ☛

Berlin, 15. April 1907.

Karl Siegismund.

Ⓩ Gegen Ende Mai gelangen zur Ausgabe:

Rangliste
der Kaiserlich Deutschen Marine
für das Jahr 1907.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs.
Redigiert im Marine-Kabinet.

Geheftet M 2.50 ord., M 1.90 netto,
in Leinwand gebunden M 3.25 ord., M 2.50 netto.

Rangliste
von
Beamten der Kaiserlich Deutschen Marine
für das Jahr 1907.

Redigiert im Reichs-Marine-Amt.

Geheftet M 2.50 ord., M 1.85 netto,
in Leinwand gebunden M 3.— ord., M 2.30 netto.

Wir bitten um baldige Angabe des Bedarfs.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler u. Sohn.

Demnächst erscheinen:

Formeln und Tabellen

der

Wärmetechnik.

Zum Gebrauch bei Versuchen in Dampf-, Gas- und Hüttenbetrieben.

Von

Paul Fuchs, Ingenieur.

In Leinwand gebunden Preis ca. M 2.—

Entwerfen und Berechnen

der

Dampfmaschinen.

Ein Lehr- und Handbuch
für Studierende und angehende Konstrukteure.

Von

Heinrich Dubbel, Ingenieur.

Zweite verbesserte Auflage.

Mit ca. 425 Textfiguren. In Leinwand gebunden Preis M 10.—

Ich bitte, Ihren Bedarf umgehend zu verlangen.

Berlin, April 1907.

Julius Springer.

Novität
für den Monat Mai.

Ⓩ Soeben erschien:

Die Nachfolge Mariä.

In einem Buche,
ursprünglich lateinisch.

Berfaßt (vor dem Jahre 1764) von
einem Prämonstratenser der ehemals
reichsunmittelbaren Abtei
Ober-Marchtal a. D.

Mit Erlaubnis der Ordensobern ins
Deutsche übertragen
durch

P. Leo Schlegel,
Bistertzienfer von Mehrerau.

Mit einem Anhang von Gebeten.
Mit kirchl. Druckerlaubnis.

160 Seiten 12°.

Preis brosch. 45 Ⓢ ord., 30 Ⓢ netto,
27 Ⓢ bar; geb. in Kaliko mit Rotfchn.
60 Ⓢ ord., 45 Ⓢ netto; in Kaliko mit
Goldfchn. 90 Ⓢ ord., 67 Ⓢ netto.

— Freieyplre. 13/12. —

Wir bitten, zu verlangen.

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die Lustige Woche

Heft 16

Redaktion:

Dr. phil. Ed. Rose und Lothar Meggendorfer.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Hefte 25 Ⓢ ord., 15 Ⓢ netto.
Quartal 3 M ord., 1 M 80 Ⓢ netto.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Neurode i/Schl.

Verlag „Die Lustige Woche“
(Dr. phil. Ed. Rose).

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Feller & Gecks in Wiesbaden:

1 Archiv f. Gynaekologie. Bd. 21—24.
30—77 geb., 78/79 brosch.

Emil Böttoher in Leipzig-Gohlis:

1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 18 Bde.
Orig. Wie neu!

Künftig erscheinende Bücher ferner:

* Verlag von Heinrich Minden, Dresden. *

(Z) P. P.

Ein Roman, welcher geeignet ist, das weitgehendste Interesse zu erregen und die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und gelangt Anfang Mai d. J. zur Ausgabe:

Moderne Sklavinnen

Ein Theaterroman

von

Ludwig Bendler

Ein Band 8°. Ca. 22 Bogen, vornehme Ausstattung. Preis geh. M. 4.— ord., in Originalband geb. M. 5.— ord.

Ludwig Bendler behandelt in seinem spannenden und inhaltsreichen Roman ein Thema, das bisher wohl noch nicht in dieser Form an die Öffentlichkeit getreten ist, er schildert nämlich die unwürdige Behandlung, welcher junge Bühnenkünstlerinnen am Theater ausgesetzt sind, er schildert Tatsachen, die er in langjähriger Bühnentätigkeit selbst miterlebt hat. Die Heldin des Romans ist eine junge talentvolle Sängerin, die trotz ihres großen Könnens daran zu Grunde geht, daß sie den unerhörten Zumutungen seitens der Direktoren und sonstigen Vorgesetzten gegenüber standhaft bleibt. Ungeachtet des heißen Themas ist das Werk derart gehalten, daß es keinerlei Anstoß erregen kann.

Ein Zufall fügt es, daß die Vorgänge an einem großen Hoftheater gerade jetzt durch die Presse aufgedeckt werden und die allgemeine Aufmerksamkeit auf die Theaterverhältnisse gelenkt ist. Der Verfasser hofft, daß sein Buch wesentlich dazu beitragen wird, die durchaus notwendigen Reformen zu fördern.

Ich erbitte Ihr allseitiges Interesse für den Roman, der voraussichtlich auch ein großes buchhändlerisches Geschäft werden dürfte.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen „bar“ mit $33\frac{1}{3}\%$ und $\frac{7}{6}$, gebundene Exemplare nur „fest“ resp. „bar“, auch durch sämtliche Herren Barfortimenter zu beziehen. Sie wollen gef. auf beiliegenden Verlangzetteln bestellen.

Hochachtungsvoll

Dresden-Blasewitz, Mitte April 1907.

Heinrich Minden.



(Z) Weicher's Kunstbücher

In Kürze erscheint:

Heft 10:

Murillo

— 80 s ord., 60 s no., 55 s bar und 11/10 —

Ich bitte zu verlangen!

Leipzig, Mitte April 1907

Wilhelm Weicher

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

C. R. Gutsch in Lörrach:
6 Gesenius, Lehrbuch d. engl. Sprache.
I. Teil. 27. Aufl.

K. Schimmelpfeng in Mülheim-Ruhr:
1 Gedichte von Friedrich Schiller. 2 Bde.
2. verm. u. verbess. Auflage. Leipzig
1805, bei Siegfried Lebrecht Crusius.

Hofbuchhandlung der Ges. M. O. Wolff in St. Petersburg:

1 Zahn, die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gebäude aus Pompeji, Herculanium und Stabiae. I. Folge. 1. u. 2. Bd. Geb. (Berlin 1829, Reimer.) Gebote mit Preisangabe direkt erbeten!

H. Meinders in Osnabrück:

Atlas tot Amsterdam (ca. 1700), by Cornelis Danckerts. 113 (statt 116) Karten, Pläne, Abbildungen.

Oesterreichisches Reichs-Industrie-Adressbuch.

Mit Unterstützung des k. k. Handelsministeriums.

Herausgegeben vom Zentralverband d. Industriellen Oesterreichs.

Grosser mächtiger Quartbd. (1058 S.) in Originalleinwandband, statt M. 30.— M. 5.—

Josef Deubler in Wien.

E. Schultz in Pr. Stargard:

13 Hirts Lesebuch A. I. 1903 (0.60).

43 — do. E. I. 1903 (0.40).

3 Koppe-Hausmann, Physik B. I. 6. Aufl. 1903 (2.20.)

4 Paust, Tierkunde. 6. Aufl. 1900 (4.—).

1 Tillmanns, allg. Chirurgie. 8. A. 1901.

1 Roth, d. Aktsaal.

Ackermanns Nachf. (Schüler) in München:

10 Goethe, Lieder, i. Mus. ges. v. Breitkopf. Neudr. 1906. Vergriffen. (40.—) à M. 28.—

4 (Gleim,) Kriegslieder e. preuss. Grenadiers. Neudruck 1906.

à M. 15.—

10 Rabelais, v. Regis. Neudruck 1906. Vergriffen. à M. 30.—

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:

80 Ladewig, Receptbuch der gebr. u. bek. Arznei-, Haus- u. Heilmittel. Geb.

A. Bender (E. Albrecht) in Mannheim:

*Toussaint-Langenscheidt, Französisch.

* — — Englisch.

Tadellos. Neueste Auflage.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

H. Zeidner in Kronstadt i/U.:

*2—3 Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. 6. A.

1 Biblioth. d. allg. u. prakt. W. (Bong).

1 Klencke, Hauslex. d. Gesundheitsl. (16.50.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Max Spielmeier

Buchhandlung
für Architektur
und Kunstgewerbe.

★ Berlin SW. 68
Wilhelmstrasse 98.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Moderne Dekorations- Motive

von
Eichler und Müller

==== 24 teils farbige Tafeln. Preis 4 M. ====

Eine neue Sammlung von Vorlagen für

Pausen- und Schablonen-Malereien

mit durchaus modernen, geschmackvoll ausgeführten Entwürfen, bei denen besonderer Wert auf eine klare und ruhige Bildwirkung gelegt ist.

Bei dem ausserordentlich billigen Preise ist das Werkchen an jeden Dekorationsmaler, der anstatt der in den meisten solcher Sammlungen gebotenen süsslichen Marktware verständnisvoll entworfene Vorlagen sucht, leicht abzusetzen.

Von den gleichen in Fachkreisen sich guten Rufs erfreuenden Herausgebern erschien:

Decke und Wand

Entwürfe für die Bemalung von
Innenräumen in den Stilarten
Empire — Biedermeier — Neuzeit
* * auch solchen für die * *
Ausmalung von Restaurants.

20 Tafeln in reichstem Farbendruck. Preis M 22.50.

Ausser zahlreichen, fein stilisierten Entwürfen im neuzeitlichen Charakter enthält dieses unter besonderer Berücksichtigung harmonischer Farbenstimmungen entworfene Werk Decken- und Wandmalereien im modernisierten Empire- und Biedermeier-Stil. Sämtliche Entwürfe sind mit denkbar einfachsten Mitteln und zu mässigen Preisen auszuführen.

Ich bitte um freundliche Verwendung und liefere auch in mehrfacher Anzahl in Kommission.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mitte April 1907.

Max Spielmeier.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Friedr. Spies in Baden-Baden:
1 Shakespere, Works, with not. by Wagner a.
Proescholdt. Vol. VI—XII. Brosch.
(Asher Collection.)

H. Warkentien in Rostock:

*Wernicke, Geschichte d. Welt: Altertum
u. Mittelalter. 3. Aufl.

Johannes Carstens'sche Bh. in Lübeck:

*2 Nägelbach, hebräische Grammatik.

Max Perl in Berlin SW., Leipz. Str. 89:

- *Märkische Städtechroniken:
Bernau, — Fürstenwalde, — Rathenow, — Müncheberg, — Wriezen, — Jüterbog, — Brandenburg, — Schwedt etc. } Stete Verwendung. Angebote immer von Erfolg!
- *Ansichten aller märk. Städte: Merian etc.
- *Bosnien, — Dalmatien, — Macedonien, — Albanien. Alle neueren Werke.
- *Fétis, Biographie des musiciens. 8 vols. u. Suppl.
- *Kremer, Kulturgeschichte d. Kalifen.
- *Werner, Zach., Werke. Grimma.
- *Jugend, München, 1896—1906.
- *Chodowiecki-Stiche. Auch Bücher.
- *Goethes Werke. Bibl. Institut.
- *Gentz, Briefw. m. Adam Müller.
- *Häusser, deutsche Geschichte; — Pfalz.
- *Haym, — Duncker, — Hegel, — Humboldt.
- *Merkels sozialwissensch. Fragmente.
- *Bluntschli, Geist u. Charakter.
- *Stifter-Autographen. Guter Preis.
- *Fontane, aus England. Stuttg. 1860.
- *Diderot, — La Mettrie, — d'Alembert, — Voltaire, Oeuvres philos.
- *Hobbes, — Mandeville, — Stewart, Works.
- *Nissen-Witte, Unterr. üb. bibl. Geschichten.
- *Almanach impérial. Paris 1811.
- *Alman. royal de Westphalie 1808—14.
- *Wochenschrift, Kurfürstl. priv., f. d. bad. Lande, 1806.
- *Berolinensien. Alte Pferdesportschr.
- *Novalis, Schriften. 1826. Bd. 2. 1805. T.1.
- *Kutzen, preuss. Monarchie. 1829.
- *Museum, Blätter f. bild. Kunst. Bd. 4.
- *Wurzbach, Schillerbuch. Auch def.
- *Sanders, Wörterbuch d. dt. Spr. (9.—)
- *Windelband, Gesch. d. neu. Philosophie.
- *Lamprecht, deutsche Gesch. VIII, 1. 2.
- *Hartmann, E. v., Relig. d. Geistes. Bd. 1.
- *Draws, Religion als Selbstwusst. Gottes.
- *Czobel, Entw. d. relig. u. soc. Begriffe.
- *Chamberlain, Kant; — Grundlag. Bd. 1.
- *Simmel, Moralwissenschaft. Bd. 1.
- *Kalthoff, Zarathustrapredigten.
- *Bleibtreu, Vertreter des Jahrh.
- *Giehrl, Chinafahrt.
- *Lauterer, Japan.
- *Schanz, Zug n. Osten.
- *Tanera, Weltreise.

C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen:

- 1 Bielschowsky, Goethe. 2 Bde. Geb.
- 1 Frank, System d. christl. Sittlichkeit.
- 1 Gumprecht, musik. Lebens- u. Charakterbilder. I—III. Geb.
- 1 Hartmann, E. v., d. dt. Aesthet. Geb.
- 1 Lamprecht, deutsche Gesch. 11 Bde. Geb.
- 1 Meusel, kirchl. Handlexikon. Geb.
- 1 Springer, A., Hdb. d. Kunstgesch. Geb.
- 1 Thiersch, Inbegriff e. christl. Lehre.

Cammermeyers Boghandel in Kristiania:

- Netteship, H., Lectures and essays on subjects connected with Latin literature and scholarship. Ser. I.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlagsanstalt und Druckerei Dr. Franz Paul Datterer & Cie. in Freising.

[Z] In einigen Tagen erscheint:

Vom Bayerwalde

Fünf kulturgeschichtliche Erzählungen

von

Karl von Reinhardstöttner

IV. folge.

Oktav. 482 Seiten.

Preis brosch. M 4.— ord., M 3.— no., M 2.75 bar;
in eleg. Leinenband M 5.— ord., M 3.70 no., M 3.50 bar.

Diese neue Sammlung stoffreicher Erzählungen des beliebten Verfassers wird gewiß allgemeinen Beifall finden. Von Band zu Band schlossen sich zahlreichere Kritiker an, die alle über Inhalt und Ausführung dieser kulturgeschichtlichen Erzählungen, über Technik und Sprache, über den historischen Wert derselben mit rückhaltloser Anerkennung und in erfreulicher Übereinstimmung sich gleichmäßig lobend äußern.

Wir bitten um gef. Verwendung.

Unverlangt versenden wir nicht und ersuchen daher, gef. zu bestellen.

Freising, 14. April 1907.

Dr. Franz Paul Datterer & Cie.

G. m. b. H.

Gesuchte Bücher ferner:

F. Schneider & Co. in Berlin W.:
Wielands sämtl. Werke, hrsg. v. Gruber.
Herders sämtl. Werke. 1822/30 oder
1852/54.

Goedike, Schillers Geschäftsbriefe.

China, Kulturgeschichtliches.

Schmidt, J., romantische Schule.

Görres, Europa u. d. Revolution.

Börnes Werke. (Hoffmann & Co.)

Rosenthal, Unterrichtsbriefe, spanisch.

Venturi, die Madonna. (J. J. Weber.)

Romberg, Redaktionskalender 1905.

Ferd. Wassermann in Reval:

1 Werner, berühmte Seeleute. (Janke.)
1. Bd.

Müller & Gräff in Karlsruhe i/B.:

Sachs-Villatte, Schulwörterb. 2 Tle.

H. Kirsch in Wien:

Sechter, Sim., Harmonielehre. Bd. 1.

Cepari, Magdalena v. Pazzis.

J. Plenagl in Freising:

*1 Acta Boilandiana. I u. f.

*1 Dante, göttliche Komödie, v. Alberto.
3 Teile.

Angebote direkt.

S. Hirzel in Leipzig:

*Haber, Grundriss d. technischen Elektro-
chemie.

Herold'sche Buchhandlg. in Hamburg:

*Ebner-Eschenbach, Dr. Ritter.

12 Knoll, Taschenbuch zum Abstecken
der Kurven. (Bergsträsser.)

*Springer, Kunstgeschichte. 5 Bde.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:

*Glasmalereien aus der Kathedrale von
Montmorency.

*Kunstdenkmale d. Kgr. Bayern. I. Serie.

Theodor Fröhlich in Berlin NO. 18:

1 Koser, König Friedrich d. Gr. Geb.

1 Oncken, Zeitalter Friedrich d. Gr. Geb.

1 Schmidt, Erich, Lessing.

1 Touss.-Lang., Französisch. Kplt.

1 Haberlandt, physiol. Pflanzenanatomie. 3. A.

Ernst Hühn in Cassel:

Westermanns Monatshefte 1906, November-
Dezember.

Buchh. K. Beck (L. Haile) in München:

*Scherr, Kulturgeschichte der Frauen.

Richard Scheffel in Frankfurt a/M.:

*Gümbel, Geologie. I/II.

R. Bensegger in Rosenheim:

Oberbayer. Archiv. Bd. 1. 2. 4.

Carl Beck in Leipzig, Inselstr. 18:

*Vaujany, Descr. de l'Égypte. I.

*Burdach, v. Mittelalter z. Reformation.

*Meinhold, ges. Schriften. 1. 3. 4.

*Anthologia graeca, ed. Didot.

*Zeitschr. f. deutsche Kulturgesch. 1874.

*N. Archiv f. sächs. Gesch. 23. 24.

*Beiträge z. sächs. Kirchengesch. 17.

*Mittlgn. d. Ver. f. Anhalt. Gesch. 4. 6.

*Helvet. Militärzeitg. XI. 1844.

*Schweiz. Militärztg. 1865, 66.

*Mittlgn. f. Gesch. d. Haseganes. 2.

*Die Hilfe (Naumann) I.

*Biblia pauperum, ed. Berjeon.

*Export. Organ f. Handelsgeogr. I. II.

*Berliner Klinik. H. 126.

*Simmel, Einltg. in d. Moralwissenschaft.

*Tanner, Bibliotheca Britannica. 1748.

*Deutsche Wirtschaftszeitung. I. 1905.

*Gutzkow, Werke. 1845—52. Bd. 11.

*Archival. Zeitschr. N. F. XI u. f.

Buchh. L. Rosner in Wien I.:

1 Reincke, Grundzüge d. allg. Anatomie.

Emil Mönlich vorm. HansGnad in Würzburg:

*Leunis, Synopsis. Bd. 1.

*Kuhnt, Stirnhöhlenerweiterung.

*Fechner, Seelenfrage.

*Hohenlohe, Memoiren. Geb. Neu!

*6 Biblischer Bilderschatz. (Billig.)

*Mitteilung a. d. Grenzgeb. d. Medizin. Kplt.

*Bruns' Beiträge. Bd. 46—50.

*Sobotta, anat. Atlas.

*Schulze, anat. Atlas.

*Meister d. Farbe. (Beliebiger Jahrg.)

*Eschweiler, ohrenärztl. Diagnostik.

*Paullini, Dreckapotheke. 1714.

Paul Kunze in M.-Gladbach:

*1 Entsch. d. Reichsger. in Zivilsachen.

Bd. 51—63. Geb.

P. A. Santz in Altena i/Westf.:

*Jacob, Atlas der Hautkrankheiten. Mit
Supplement.

*Herbart, sämtliche Werke. 13 Bde.

*Fehland, Fabrikation des Eisendrahtes etc.

W. Rob. Langewiesche in Rheydt:

Aus Aachens Vorzeit.

Monatsschrift f. höh. Schulen 1905.

Gottlieb Geiger in Stuttgart, Lindenstr. 39:

*Eichendorffs Werke. Lpz. 1883. 4 Bde.

*Mayer, Rob., Mechanik d. Wärme und
anderes von ihm.

*Augustinus, de civitate Dei.

*— do. Deutsch.

*Dionysii Halic. opera. Neuere, bill. Ausg.

*Peters, Fritz, das Erbe d. Priesters.

*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Jubil.-
Ausg. 1898.

*Brantôme, Leben d. galanten Damen,
übers. v. Harsdörfer. 1905.

*Petronius, Begebenheiten d. Encolpe.
Neue Ausg.

*Taschenbuch d. Ingenieurs. Vorl. Aufl.

*Goethes Werke. Ausg. letzter Hand.
Bd. 42. 48. 55.

*Ploss, d. Weib. 7. Aufl. Lief. 1—11
oder vollst.

*Keller, d. prophet. Wort. Bd. 2: Die
Offenb. Johannis. 2. A.

*Zahn, Skizzen aus d. Leben d. alten Kirche.

Leo Liepmannsohn. Ant. in Berlin:

*Stumpf, Tonpsychologie. 1883 u. folg.
(2 Bde.)

*Mayrberger, d. Harmonik Rich. Wagners.
Chemnitz ca. 1885.

*Challier, grosser Männergesang-Katalog
(mit Nachträgen).

*Kuhnau, musik. Quacksalber. 1700.

*Viollet-le-Duc, Mobilier du moyen-âge.

*Zeitung (Leipziger allgem. musikal.).
Kplt. u. einz. Teile.

*Allgem. musikal. Zeitg. Registerbde.

*Zulauf, Beiträge z. Gesch. d. Hofmusik
in Cassel.

*Frenssen, Jörn Uhl. 1. Aufl.

*Der »sich selbst informierende Musiker«
1738.

*Brossard, Dictionnaire de Musique. 1703.

*Aldung, Musica mechan. Organoedi. 1768.

- Probsthain & Co.** in London, W.C.:
 *Boccacio, Urbani di M. Gioan. 1530.
 *Chronicon Saxonicum. Oxf. 1692.
 *Dellon, Voyages. 3 vols. (französ.) 1711.
 *Goldoni, Comedie scelte. 6 vols. 1826/7.
 *Hall, History of Cruelties in East India. 1712.
 *Linschoten, Histoire de Navigation. 1610.
 *Percivale, Dictionary in Spanish and English. 1599.
 *Pinto, Voyages and Adventures. 1663.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Gesellen - Briefe mit Ansichten schwäb. Städte.
 Bamberg, die Kirschenleserin (c. 1800).
 Mannhardt, Korndämonen.
 — Wald- u. Feldkulte.
 — mytholog. Forschungen.
 Eubel, Hierarchia cathol. medii aevi.
 Garms, Series episc. ecclesiae cath.
 Celedon, Grammatica grajica.
 Hendschel, Skizzenmappen.
 Steffen, latein. Paläographie.
 Schulthess-Rechberg, Thaler-Cabinet, Bd. III. 1. 2.
 Molnar, Dictionarium Latino-Ungarici. 1604.
 Albertus de Padua, solene opus expositionis. 1476.
 Hübner, genealog. Tabellen. 2. A. 1712.
 Sperontes, singende Muse a. d. Pleisse. 1740—43.
 Kenner, Kontokorrentverkehr.
 Annali di Matematica.
 Berichte d. deutsch. chem. Gesellschaft. Bd. VI, H. 12. Bd. VIII, H. 12. Bd. X, SS. 2316—32. Titel u. Index z. Bd. I.
 Zeitschrift f. Versicherungswesen. Alles.
 Plato (Wild), Regensburg. Münz-Kabinet. 1779.
 Leyser, Verzeichnis d. raren Münzen. 1791.
 Levi, History of british commerce. 2. ed.
- C. Boysen** in Hamburg:
 Knitschky, Seegesetzgebung.
 Kant, reine Vernunft, v. Hartenstein.
 Länderkunde von Europa. I, 1.
 Holzmann, indische Sagen. 1847.
 Rossmässler, d. Mensch im Spiegel d. N.
 Shakespeare, von Delius. 5—7.
 Kampen, Gesch. d. Niederlande.
 Gejer, schwed. Volkslieder.
 Volsungasage.
 Gaedertz, niederdtchs. Schauspiel.
 Reuchlin, Gesch. Italiens.
 Coletta, Gesch. Neapels.
 Ebelung, dtische Bischöfe.
 Kleinpaul, Lebendige u. Tote.
 Lemmens, niedersächs. Franzisk.-Kl.
 Müller, Kloster Zeven.
 Filhés, la petite mère. 1870, Trewendt.
 Hildebrandsson, Wolkenatlas.
 Seemann, 100 Meister; — Meister d. F.
 Bong, Meisterwerke d. M.
- Ignaz Schweitzer** in Aachen:
 *Le Blanc, Catalog d. Kupferstiche.
 Chrysologus. Einz. Jahrgge. u. Hefte.
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:
 *Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 37 u. folg.
 *Siegrist, Leben, Wirken u. Ende d. Generals Frhrr. vom Knopf.
 *Kunstdenkmäler im Grossh. Hessen. (Kreis Offenbach — Worms — Büdingen — Erbach — Friedberg — Wimpfen) Mehrfach.
 *Hohenlohe-Ingelfingen, Pr. Kraft zu. Bd. 3. Brosch. 1. Aufl.
 *Fischer, Kuno, Gesch. d. neueren Philos. Einzelne Bde.
 *Pasqué, das Griesheimer Haus.
 *Theolog. Literaturzeitung 1883.
 *Wallace, A. R., des Menschen Stellung im Weltall. 3. Aufl., von Heinemann.
 *Müller, F., Vocabulaire mathémat. franç.- allem. et allem.-franz.
 *Lange, Fr. A., die Arbeiterfrage.
 *Simplicissimus. Jahrg. I. II.
 *Schumann, Gesamtbeschreibg. d. Kakteen.
- Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau V:
 Umgehende Postangebote.
 *Bibl. d. schönen Wissenschaften u. Künste. 1760 u. folg. Bd. 13. 14. 61.
 *Baumeister, Denkmäler d. kl. Alt. Bd. 3.
 *Goethes Werke. 8^o. 1810—14. Bd. 13.
 *Goethes Werke. 16^o. 1830—32. Bd. 56—58.
 *Hoffmann, E. T. A., Werke. 1844. Mit Federz. v. Hosemann. Bd. 6.
 *Schmidt, Hesych. Lex. Bd. 5.
 *Rothenburg, Schlachten der Preussen 1741—49. B. 1854.
 *Storm, Schriften. 1868. Teil II.
- A. Bergstraesser's Hofbh.** in Darmstadt:
 *Pinner, die Imidoäther.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Glasenapp, Leben Wagners.
 *Lamprecht, geschichtl. Untersuchgn.
 *Norsk Bogfortegnelse 1866—82.
 *Menken, G., Schriften.
 *Besser, Bibelstunden.
 *Woltmann, Darwinsche Theorie.
 *Rufus d'Ephèse, Oeuvres, p. Daremberg.
 *Friedländer, L., Erinnerungen.
 *Theatergesch. Forschungen. 3. 6—9. 11—18. 20.
 *Altpreuss. Monatschrift. Bd. 10—43.
 *Neubaur, Sage v. ewigen Juden.
 *Schreiber, Vagantenstrophe d. mittellat. Dichtung.
 *Liszt, Frz., gesamm. Schriften.
 *Provinz Sachsen in Wort u. Bild. Bd. 2.
 *Thünen-Archiv. Bd. 1 u. Erg.-H.
 *Archiv f. Entwicklungsmech. Kplt. u. einzeln.
 *Centralblatt f. Bakteriologie. Abt. I, Bd. 35 u. folg. Abt. II, Bd. 1—17 u. e.
- Rees'sche Bh.** in Heidenheim a/Brenz:
 1 Holzwarth, Weltgeschichte. Kplt. Geb. (Kirchheim, Mainz.)
 1 Herwart, L., 2 Jahre Schlüsselsoldat. Aus d. Tagebuch e. päpstl. Soldaten. München 1870.
- Johannes Heyn** in Klagenfurt:
 Stets: Antiqu.-Kataloge üb. Jurisprudenz.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Scharling, christl. Sittenlehre.
 Schmid, bibl. Theologie d. N. T. 5. A.
 Wundt, Ethik. 3. A.
 Bismarck, polit. Reden, v. Kohl.
 Friedr. v. Schlesw.-H., Aufzeichn. 1848—50.
 Henne am Rhy, Kulturgesch. 3. A. 2 Bde.
 Raumer, Geschichte Europas.
 Pomm. Urkundenbuch. Bd. 1. Abt. 1.
 Devrient, Jugenderinnergn.
 Holz, die Kunst u. ihr Wesen.
 Holz u. Schlaf, Papa Hamlet.
 — do., Familie Selicke.
 Bartsch, Chrestomathie de l'ancien franç. 8. Aufl.
 Körting, latein.-roman. Wörterb. 2. A.
 Breitenstein, 21 Jahre in Indien.
 Helmholtz, theoret. Physik. Kplt. u. einz.
 Kiepert, Integralrechng. 8. A.
 Mach, Prinzipien d. Wärmelehre. 2. A.
 — populärwissenschaftl. Vorlesgn. 3. A.
 Niewenhuis, quer durch Borneo.
 Pascal, Repertor. d. höh. Mathematik.
 Gegenbaur, Anatomie d. Menschen. 7. A.
 Brentano, Arbeitergilden d. Geg.
 Grosse, Formen d. Familie.
 Nöll, Kommunalabgabengesetze. 5. A.
 Materialien z. H.-G.-B.
 Schmoller, Grdr. d. Volkswirtschaftslehre. 1.—6. A.
- J. Hallauer** in Oerlikon-Zürich:
 *Hauptmann, Wappenrecht.
 *Pusikau, Bedeutg. d. Wappenfiguren.
 *Locher, Bürgerbuch von St. Gallen bis 1886.
 *Tobler-Meyer, dtische Familiennamen.
 *Maag, Schweizertruppen in franz. Dienst. 1816—30.
 *Severus, Federzeichnungen St. Gall. Äbte.
 *Meyer v. Knonau, d. ältest. Verzeichn. d. St. Gall. Äbte.
 *— do. Liquidat. d. span. Goldstände.
 *— do. Gallus, Apostel Alleman.
 *Widmer, Steiner Burg.
 *Dolores oder die verkaufte Frau. (Roman in Heften.)
 *Gegenbaur, Anatomie. Bd. 1. 6. Aufl. ap.
 *Chamberlain, Grundlagen. Bd. 1. 5. A. ap.
 *— do. Bd. 1. 5. Aufl. Bogen 9.
 *Miller, Versorgung d. Städte mit Elektr. 1. Heft.
 *Alles über Baku, Erdgase u. Petroleum betreffend.
 *Hugo, die Elenden. Kplt.
 *Draper, Gesch. d. Konflikte.
 *Saladin, Jehovas Werke.
 *Rossmässler, 4 Jahreszeiten.
 *— Leben und Sterben.
 *Lavater, sämtl. Werke.
- Aderjahn'sche Bh.** in Königsberg i/Pr.:
 Hartner, unterm schwarzen Kreuz. Geb. oder brosch.
- Paul Waetzel Verlag** in Freiburg i. Br.:
 Bienenzeitg., Eichstädter (Nördlgn.). Alles. Alles Sonst. üb. Bienen.
- Carl Brandes** in Hannover:
 Toussaint-Langensch., franz. Unterr.-Br.

- Otto Riecker's Buchh.** in Pforzheim:
*1 Vierteljahrsschrift üb. d. Fortsch. a. d. Gebiet d. Chemie, Nahr.- u. Genussmittel usw. Jahrg. 1894 u. 1895.
- Rackhorst'sche Buchh.** in Osnabrück:
1 Freytag, d. Ahnen. Bd. 1. Brosch.
- Wettergren & Kerber** in Göttingen:
1 Menger, das bürgerl. Recht. 4. Aufl.
- Fr. Killán's Nachf.** in Budapest IV:
1 Journal f. prakt. Chemie. Alles Erschienen.
1 Chemiker-Zeitung. I.—VII. Jahrg.
1 Wiesner, Botanik. Band 1. 1. Auflage.
1 — do. Band 1. 2. Auflage.
1 Byzantinische Zeitschrift. I—XII und Byzantinisches Archiv als Ergänzg. dazu.
1 Athena. I.—X. Jahrgang.
1 Fesca, japanische Landwirtschaft.
- Hermann Meusser** in Berlin W. 35:
Zeitschrift f. Farben- u. Textilindustr. Alles. Färberzeitung 1902—1906.
Chemisches Centralblatt 1901—1906.
Auch einzeln.
Holzt, Schule des Elektrochemikers.
Frohner-W., Kreistierarzt. Bd. 1.
Witzel, Zahnwurzelcysten.
Hirschfeld-Kittelsen, Schaltungsschemata. Band 1.
Luegers Lexikon. Bd. 5-7. 1. Aufl. Auch einz.
- Julius Hainauer** in Breslau I:
1 Die öst.-ungar. Monarchie:
Tirol u. Vorarlberg. O.-Lein.
Ob.-Österteich u. Salzbg. O.-Lein.
Küstenland. O.-Lein.
Steiermark. O.-Hlbfrz.
- R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:
*Leisching, Bildnis-Miniatur in Österreich.
- Carl Giessel** in Bayreuth:
*Gg. Fr. Casimir von Schad, Versuch e. brandenb. Pinacothek. Hbg. 1792.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 64:
*Johannes Geise, Kapitän d. weiss. Regts. Kupferstich m. Unterschrift.
- E. Ostermoor** in Charlottenburg:
Forsyth, Differential-Gleichungen.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
*1 Thaulow, deutsche Übersetzung des norweg. Strafgesetzbuches. 1845.
*1 Roese, latein. Unterrichtsbriefe. Kurs. I. III.
- Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:
*Happel, Schatzkammer ausländ. Raritäten. Hamb. 1688. Fol. Auch andere Ausg.
*Monumenta Beica. Vol. 20—29.
*Ludolfo de Saxonia, Vita Christi. Lisboa 1495.
*Hennepin, Voyages. } Alle Ausgaben und
* — Reisebeschreibgn. } in allen Sprachen.
*Mundin, Anatomie (französ.). Paris 1532.
*Ex-libris des Christ. Hos.
*Bücher aus Schopenhauers Bibliothek.
*Boccaccio. Französ. Übersetzung vom XV. oder vom Anfang des XVI. Jahrhdts.
- Verlag der Handels-Akademie** in Leipzig, Johannisplatz 5:
*Reichsadressbuch. Täglichst pro 1905 oder 1906.
- Albrecht Dürer-Haus** in Berlin:
*Steffen, Frz., lateinische Palaeographie.
- Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant.** in München:
*Graetz, Elektrizität.
*Riecke, Lehrb. d. Physik. 2 Bde.
*10 Warburg, Experimentalphysik.
*Fischer, Chemie f. Pharmazeuten.
*Fresenius, qual.-chem. Analyse.
*Gattermann, Praxis d. org. Chemikers.
*Holleman, org. u. anorg. Chemie.
*Krafft, org. u. anorg. Chemie.
*Miller-K., analyt. Chemie.
*Ost, chem. Technologie.
*Ostwald, Grundl. d. anorg. Chemie.
*Richter, anorg. Chemie. Mehrfach.
*Treadwell, analyt. Chemie. 2 Bde.
*Credner, Geologie.
*Klockmann, Mineralogie.
*Steinmann, Einf. in d. Paläontol.
*Zittel, Grundz. d. Paläontol. I.
*Strasburger, grosses botan. Prakt. — Lehrb. d. Botanik.
*Hertwig, Entwicklungsgesch. — Zoologie.
*Baur, Holzmesskunde.
* — niedere Geodäsie.
*Endres, Waldwertrechnung.
*Gayer, Waldbau; — Forstbenutzung.
*Hartig, Pflanzenkrankheiten.
*Ramann, Bodenkunde.
*Bauer, Vorlesgn. üb. Algebra.
*Fort u. Schlömilch, anal. Geom. 2 Ede.
*Kiepert, Diff.- u. Integralrechng.
*Föppl, Vorles. üb. techn. Mechan. 4 Bde.
*Haeder, Dampfmaschinen. 3 Bde.
*Jordan, Vermessungskunde. 3 Bde.
*Leist, Steuerungen.
*Tschermak, Mineralogie.
*Toula, Geologie. Text u. Atl.
*Giesenhagen, Botanik.
*Garcke, Flora v. Deutschl.
*Lommel, Experimentalphysik.
*Planck, Thermodynamik.
*Groth, physik. Krystallogr.
- Alexander Köhler** in Bodenbach:
*Mays Reiseromane. Bd. 7 u. folg. Geb.
- M. Breitenstein** in Wien IX/3:
*Nordenflycht, Gesch. d. franz. Revolution.
*Calwer, Käferbuch. Nur billig.
*Baukonstruktionslehre. (Weber, Katech.)
- Robert Lübecke**, Antiquariat in Lübeck:
*Klopstocks Oden. Hamburg 1771.
*Guthe-Wagner, — Daniel, Geographie.
*Freytag, d. Ahnen; — Bilder etc.
*Rossteuscher, Aufgaben d. Kirche Christi.
*Sandor-Mappe. Blatt 1—50.
*Schillers Räuber. 1. Aufl. Nachdruck.
*Jensen, a. d. Tagen d. Hansa.
*Ebers, ägyptische Königstochter.
*Zeller, H., bibl. Wörterbuch.
*Storm, — C. F. Meyer, — G. Keller, Werke.
*Familienbibel m. Anm. v. Delitzsch. Chromo-A.
*Thiersch, apostolisch. Zeitalter.
- Jos. Rubinstein** in Wien:
1 Westermanns Monatshefte 1907. 2.
- R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:
*Sanders, deutscher Sprachschatz. (Sauber.)
*Reitzner, Terrainlehre. (1898.)
- Halm & Goldmann** in Wien I:
*Löbell, Jahresbericht 1906.
*Denkschriften der Wr. Akad.: Mathem.-naturw. Klasse. Bd. 72. 74.
*Moderne Kunst. 20. Jahrg.
*Annalen der Physik und Beiblätter. Neuere Serie.
*Krieg 1870/71, v. preuss. Generalst. Heft 13—16. 18. 19 u. Übers.-Karte 10 aus Heft 20.
*Canstatt, das republikan. Brasilien. 1899.
*Zeitschrift für Bergrecht. Bd. 38—45.
*Rauach, das evangel. Österreich.
- Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg:
*Bartels, deutsche Literat.-Gesch.
- Cammermeyers Bogh.** in Kristiania:
Recueil des actes des 12^e et 13^e siècles en langue romane et wallone du Nord de la France, publ. par E. F. J. Tailliar. Douai 1849, Roret.
- Georg Trpinac** in Agram:
*1 Schöpf, tirolisches Idiotikon.
*1 Hager, pharmazeutisch-techn. Manuale.
*1 Meyer, Lehrb. d. Verwaltungsrechtes. Angebote gef. direkt.
- J. B. Grach's Buchh.** in Trier:
Arnold, Repetitionen der Chemie. Colmar, Werke.
Hungari, Predigten.
- Jürgensen & Becker** in Hamburg:
Meyers grosses Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Mögl. soweit erschienen.
Hamburger Ansichten.
Vischer, F. T., Ästhetik.
Joh. Georg Scheffner. 1736—1816. Alles. Musik. Jahrg. 1905/06.
Lavater, Werke.
Runge, Ph. O., hinterl. Schriften.
Chamberlain, Parzival-Märchen. Umschau. Jahrg. I u. Folge.
Leunis, Synopsis d. Tierreichs. 1860.
Bibel, v. Doré. Geb. Bd. 1 ap. am liebsten.
Erstausgaben: Dehmel, — Hartleben etc.
Busch, Graf Bismarck u. s. Leute.
Rindfleisch, Feldbriefe.
- Otto Petermann** in Halle a. S.:
1 Salings Börsenjahrbuch 1906.
1 Döpler, Walhall. 20.—
Angebote direkt.
- M. Breitenstein** in Wien IX/3:
*1 Doré, Bibel. 2 Bde., v. Luther.
*Bach, Wiener Revolution.
*Raming, Feldzug in Ungarn.
*Förster, Wallenstein. Billig.
*Kink, Gesch. d. Wiener Universität.
*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 19—21.
*Aus allen Weltteilen, v. Franz Hoffmann. (Schmidt & Spring.)
*Vargha, Verteidigung in Strafsachen.
*Finger, Strafrecht. II.
1 Eliot, Romola. Deutsch.
1 — Felix Holt. Deutsch.
1 Thackeray, Virginier. Deutsch.
1 — Arthur Pendennis. Deutsch.
1 Mommsen, röm. Gesch. I—III. V.
- J. Bamberger'sche Buchh.** in Trautenu:
*1 May, Reiseromane. Bd. 1—30. Geb.

Friedrich Grosse in Olmütz:
 *Schlickeysen, Erklärung d. Abkürzungen auf Münzen.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
 *Scherer, dtshr. Dichterwald. 1. u. 2. A.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
 Calwer, Käferbuch. Nur 5. Aufl.

Max Perl in Berlin SW. 19:
 — Angebote direkt erbeten. —
 *Theater u. Musik. Alles. Zettelkataloge zur Durchsicht erbeten.
 *Plümicke, Entwurf ein. Theatergeschichte von Berlin. 1781.
 *Nissen, Biographie W. A. Mozarts.
 *Jahn, Otto, Mozart.
 *Reichardt, Joh. Fr., Lieder, Oden, Balladen u. Romanzen von Goethe. 4 Hefte, auch einzeln.
 *Bacherl, die Cherusker in Rom. 1856.
 *Blumenlese aus d. Stammbuch d. Kath. Hendel-Schütz. 1815.
 *Jahrbuch für Theater u. Theaterfreunde 1841.
 *Klein, J. L., Geschichte des Dramas.
 *Kleist, das Käthchen v. Heilbronn. 1810.
 *— gesamm. Schriften. 3 Bde. 1826.
 *— hinterlass. Schriften. 1821.
 *— Familie Schroffenstein. 1803.
 *— Amphitryon, hrsg. v. Müller. Dresden (1807).
 *— Penthesilea. Dresden, gedruckt bei Carl Gottlob Gärtner.
 *— Erzählungen. 2 Tle. 1810.
 *— d. zerbroch. Krug. 1811.
 *— Germania an ihre Kinder. (1813.)
 *— Phoebus. Ein Journal f. d. Kunst. 12 Hefte. Auch einz., ev. defekte Hefte.
 *— Berliner Abendblätter. Berlin 1811.
 *Klingemann, Ahasver. 1827.
 *— Moses. 1812.
 *— Faust. 1815.
 *Böttiger, C. A., Sabina. 1803 u. 1806.
 *Klopstock, Salomo. 1764.
 *Toiletten-Geschenk. Ein Jahrbuch für Damen. 1805 u. f.
 *Lessing, G. E., Schriften. Berlin 1753—1755.
 *— Hamburgische Dramaturgie.
 *Literatur- und Theaterzeitung. Berlin 1778 u. folg.
 *Dan. Casp. von Lohenstein. Alles in alten Ausgaben.
 *Lyser, J. P., Polichinell. Dramat. Feenmärchen.
 *Möser, J., die Tugend auf d. Schaubühne. 1798.
 *— Harlekin od. d. Vertheidigg. des Grotesk-Komischen. 1761.
 *Album d. Kgl. Schauspiels u. d. Kgl. Oper zu Berlin. 1858.
 *Streit, A., Geschichte des Bernischen Bühnenwesens. 2 Bde.
 *Vademecum für Schauspieler u. Liebhaber des Theaters. 3 Teile. 1790—98.
 *Noverre, Briefe üb. d. Tanzkunst. Aus d. Französ. übers. 1769.

Max Perl in Berlin SW. 19 ferner:
 *Rhode, üb. d. gegenwärt. Lage des Theaters zu Breslau. 1817.
 *— üb. die Schrift des Herrn Dr. Gratenaue etc. Breslau (1808).
 *Mentzel, Geschichte d. Schauspielkunst in Frankfurt a. M.
 *(Dambmann,) freimüthige Briefe üb. d. neue Schauspieler-Gesellschaft zu Frankfurt am Mayn. 1792.
 *Der critische Musicus an der Spree. Berlin 1750 u. folg.
 *Dramaturg. Wochenblatt für Berlin u. Deutschland. 1792. Auch defekt.
 *Davies, Leben von David Garrick. 2 Teile. 1782.
 *Zimmermann, dramaturg. Blätter. 1821/22.
 *— neue dramaturg. Blätter. 1827/28.
 *Gesänge der Liedertafel. Berlin 1811.
 *Liedertafel. Berlin 1818.
 *Gesänge der jüngeren Liedertafel in Berlin. 1820.
 *(Schmid,) Chronologie des deutschen Theaters. 1775.
 *— über Götz v. Berlichingen. Eine dramaturg. Abhandlg. 1774.
 *Hagen, Gesch. d. Theaters in Preussen. 1854.
 *Schütze, Hamburg. Theater-Gesch. 1794.
 *Bärensprung, Gesch. d. Theat. in Mecklenburg-Schwerin. 1837.
 *Dramaturgische Blätter. 2 Bde. Frankfurt a. M. 1788/89. Auch defekt.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Blätter f. Rechtspflege. Bd. 1. 2.
 (A) Centralblatt, Chem. 1887, 92—95.
 (A) Liebigs Annalen. Bd. 215. 216.
 (A) König, Nahrungsmittelchemie. 4. A.
 (A) Warenzeichenblatt 1894—97.
 (A) Zeitschrift f. Rechtsgesch. 13 Bde. u. Reg.
 (A) Zeitschrift der Savignystiftung f. Rechtsgesch. Germ. u. rom. Abt. Je 1-27.
 (C) *Neues Jahrbuch f. Mineralogie 1860, 1862—68. 87.
 (C) — do. Beilage. Bd. 5, 20. H. 1 u. Repert. 1880—84.
 (L) Beitr. z. hist. Syntax d. griech. Spr.
 (L) Vordermann Javaansche Geneesmiddeln.
 (L) Greshoff, Nuttige indische Pflanzen.
 (R) Piolet et N., Emp. colon. de la Fr. I.
 (W) Lorenz, Deutschl. Geschichtsquell. 3. A.
 (W) Luthers Briefw., v. Enders.
 (W) Baltzer, Theorie d. Determinanten. 5. A.
 (W) Rohde, Psyche.
 (W) Kraus, F. X., Kirchengesch. 4. A.
 (W) Döllinger, Christent. u. Kirche.
 (W) Jerusalem, Lehrb. d. Psychol. 3. A.
 (W) Raich, Shakesp. Stellg. z. kathol. Relig.
 (W) Rümelin, Shakespeare-Studien.

Julius Bleek in Minden i. W.:
 Angebote direkt!
 *Hirths geogr. Bildert. 4 Bde.
 *Rothert, Karten u. Skizzen a. d. Gesch. 5 Bde.
 *Roese, Unterrichtsbriefe z. Studium d. latein. Sprache.
 *Treitschke, deutsche Gesch. I—III.

Paul List in Leipzig:
 *Hohenlohe, Denkwürdigkeiten. Neu u. tadellos.
 Angebote direkt erbeten.
B. Herder in St. Louis, Mo.:
 *Faber, M., Predigten, hrsg. v. Schuler. Jahrg. 1, Bd. 1—3.
 *Führich, Leben Mariä.
 *Chrysologus. Jahrg. 1885/91, 1893, 1895/96, 1899/1901.
 Angebote per Post nach Freiburg i/Br.

C. Roelle in Ratibor:
 1 Muret-Sanders, Wörterbuch d. englischen Sprache. B. Schulausgabe. Teil I: Englisch-deutsch. Antiquarisch.

A. Scheurlen's Buchhandlg. Th. Cramer in Heilbronn a. N.:
 *Zentralblatt, Internationales, für Ohrenheilkunde, hrsg. v. Brieger u. Gradenigo. Bd. I. II. III. IV.
 Angebote erbitte direkt.

William Dieball in Cassel:
 *Varnhagen v. Ense, Briefe an eine Freundin.
 *Piderit, — Hohenthal, — Charlotte Dide, Isabella Bird. Alles.

L. A. Kittler in Leipzig:
 Ostwald, Lehrbuch d. allg. Chemie. Kplt. Br.

Julius Hainauer in Breslau,
 Zentralblatt f. Gynaekologie. Jg. 1900—06.

P. Wunschmann in Wittenberg:
 *Brehms Tierleben. Volksausg.
 *Treitschke, dtsh. Gesch. im 19. Jahrb.

Heinrich Schöningh in Münster i/W.:
 *Der Baumeister 1903—04.
 *Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 *Bernheim, Lehrb. d. hist. Methode.
 *Chrysologus. I—X u. XL.
 *Fessler, über Provinzial-, Concilien- u. Diözesansynoden. 1829.
 *Littrow, Wunder d. Himmels.
 *Grimm, Leben Jesu. Bd. 6—7.
 *Herders Konv.-Lexikon. 2. A.
 *Jäger, Weltgeschichte.
 *Lacordaire, Konferenzen, übers. v. Lutz.
 *Mitteilungen d. Ges. f. dtsh. Erz- u. Schulgeschichte. I—III.
 *Schuler, Bilder zu Dantes göttl. Komödie.
 Wörterbücher: Georges, — Heinichen, — Pape, — Benseler, — Sachs-Villatte, — Muret-Sanders. Mehrfach!

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Waitz, deutsche Verfassungsgesch. II, 1. Mathemat. Annalen. Kplt.
 Miklešič, Slovensko berilo.
 Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk. Bd. 6.
 Mitteilungen aus d. Gebiete d. Seewesens. Kplt.
 Civilingenieur. Bd. 2, 5, 6, 20—29.
 Janssen, Gesch. d. deutschen Volkes.

Akad. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
 Holleman, anorgan. u. organ. Chemie.
 Rosenberg, Kunstgeschichte.
 Ewing, magnet. Induktion.
 Serret, Diff.- u. Integralrechnung.
 Voigt, theoret. Physik.
 Strümpell, Pathol. u. Therapie. N. A.

- Ernst Carlebach** in Heidelberg:
 *Du Mont, Voyage du Levant. 1694.
 *Fleming—Gryphius—Opitz, Orig.-Ausg. u. Portraits.
 *Grillparzer, Gespräche. I—II.
 *Jenaische Studentenbilder.
 *Sachs, Gesch. v. Baden. 1764—73.
- H. Kräuter'sche Buchh.** in Worms a/Rh.:
 Stern, Psychologie der Zeugenaussage.
- E. Bruhns** in Riga:
 Kunstgewerbe fürs Haus 1906.
- F. Bartel's Nachflg** in Braunschweig:
 Sybel, Begründung d. Dtschn. Reiches.
- Fritz Kerlé** in M. Gladbach:
 Calderon, Schauspiele.
 Stabell, Leben d. Heiligen.
- K. L. Ricker** in St. Petersburg:
 Literatur über Feldmarschall Suworoff.
- Cammermeyers Boghandel** in Amsterdam:
 Meyer, Franz, Tabellen von endlichen Transformationsgruppen. (World's Columbian Exposition, International Mathematical Papers. 1896.)
- H. Kräuter'sche Buchh.** in Worms a/Rh.:
 1 Der Neue Pitaval, begründet v. Hitzig u. Häring, fortgesetzt v. Vollert. 1842—1891.
- E. Oliva's Buchhandlung** in Zittau:
 *Toussaint - Langenscheidt, Unterrichtsbriefe: Englisch.
- Otto Kuhn** in Leipzig:
 Allers, Meininger.
- A. Zuckschwerdt** in Weimar:
 Scherr, Hammerschläge u. Historien. — neues Historienbuch.
 Gobineau, Menschenrassen.
 Springer, Kunstgeschichte. II. III.
 Schmeil, Zoologie. III.
- Alb. Hoster** in Winthertur:
 2 Johann George Sulzers Tagebuch einer von Berlin nach den mittäglichen Laendern von Europa in den Jahren 1775—76 gethanen Reise und Rückreise. Leipzig 1780.
 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14., rev. Jub.-Ausg. Kplt.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:
 Angebote direkt.
 *1 Daniel, Handbuch d. Geogr. 4 Bde. 6. Aufl.
 *1 Staub, Kommentar z. Handelsgesetzbuch. 7. Aufl.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Gebhardt, dtsche. Geschichte. 3. A.
 *Schmidt, Charakteristiken.
 *Engelien, Gramm. d. neuhochdt. Spr.
 *Wustmann, Sprachdummheiten.
 *Büchmann, geflügelte Worte.
 *Köster, Schiller als Dramaturg.
 *Bode, Goethes Lebenskunst.
 *Kirchner, philos. Wörterbuch.
 *Steinhausen, Gesch. d. dtschn. Kultur.
 *Wundt, Grundr. d. Psychologie.
- Aug. Steiger** in Moers:
 *Stübgen, Städtebau.
 *Erhard, die Lehnjungfer.
 *— Rose vom Haff.
 *— Gräfin Ruth.

- Karl Grauer Nachf.** in Stuttgart:
 *Krigk, deutsches Bürgertum im Mittelalter. Bd. 1.
 *Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
 *Muthesius, d. englische Haus.
 *Bölsche, Liebesleben.
 *Maximilian I., aus m. Leben. Bd. 5.
 *Freitag, d. Ahnen; — Bilder. Kplt. u. einz. Bde.
 *Grimmelshausen, Simplicius. (Insel-Verl.)
 *Förster, Jugendlehre.
 *Waldow, Festtage des Lebens.
 *Riehl, Eisele u. Beissele.
 *Werner, Romane.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
 Alte Lith.: Jagdbilder, gem. v. C. Ens. (Kramp & Wagner, Offenbach.)
 Akad. Monatshefte 1904—06.
 Merian, Ans. v. Coblenz, Lahnstein, Boppard, St. Goar, Oberwesel u. Bonn.
 — Topographie v. Cöln, Mainz etc. A. def.

B. Elischer Nachfolger in Leipzig:
 Jensen, W., Flut u. Ebbe.
 — Götz u. Gisela.

Richard Quitzow in Lübeck:
 *Busch-Album. Geb.
 *Scheffel, Ekkehard.

Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur in Berlin W. 35:
 Klein. Autogramm Richard Wagners. Billig.

J. G. Oncken Nachf. in Kassel:
 *Strack u. Zöckler, Bibelwerk. Gut erhalt. Angebote direkt.

Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H. in Leipzig:
 *Zschokke, Fleurette, die erste Liebe Heinrichs IV.

Ed. Berger's Buchh. in Guben:
 Russ, fremdändische Stubenvögel.
 Werk, Plastique: Barock u. Empire.
 Krebs, Antibarbarus d. latein. Sprache.

Grill'sche k. u. k. Hofbh. in Budapest:
 *1 Jaennicke, Grundriss d. Keramik. Angebote direkt!

E. Schmidt in Pola:
 *1 Adressbuch f. d. Deutschen Buchhandel. 1 bis 2 Jahre alt.
 *1 Heiberg, Herm., Romane. Nur gut erh. Angebote direkt.

Siegfried Michaelsen Nf. in Kopenhagen:
 Falb, Geheimnis d. Freimaurer.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:

Neues deutsches Rechtschreibwörterbuch

von

Dr. Joh. Weyde.

3. Auflage. Geb. 1 *M* 50 *S* ord.

Disponenden kann ich von diesem Buche zur diesjährigen Ostermesse nicht gestatten, streiche hiermit nachträglich diejenigen, die bereits gestattet sind, und erbitte alle in früheren Jahren à cond. gelieferten oder disponierten Exemplare spätestens in 6 Wochen zurück.

Leipzig und Wien, den 16. April 1907.

G. Freitag G. m. b. S. F. Tempfky.

Umgehend zurückerbeten.

Die Weltwirtschaft. Ein Jahr- und Lesebuch, herausgegeben von Ernst von Halle. I. Jahrgang 1906.

Bd. I. Internationale Übersichten.
 Brosch. *M* 4.50 no., geb. *M* 5.10 no.

Bd. II. Deutschland.
 Brosch. *M* 3.— no., geb. *M* 3.60 no.

Bd. III. Das Ausland.
 Brosch. *M* 3.75 no., geb. *M* 4.75 no.

Schülerpräparationen zu lateinischen u. griechischen Schriftstellern:

Vergils Aeneide von Drük.
 3. Heft: Band IV. *M* —.40.

Nach dem 30. Juni 1907 bedaure ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, den 10. April 1907.

B. G. Teubner.

Zurück

alle Exemplare von

„Unser letzter Kampf“. 1.—9. Taus.
M 1.90 netto.

(Rechnung 1907 versandt.)

Nach dem 15. Juni kann ich Remittenden nicht mehr annehmen.

C. W. Stern
 Wien u. Leipzig.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Grosser Berliner Kunstverlag, Rahmen- und Glasbilderfabrik, sucht für Süddeutschland und die Schweiz, eingeführte Touren, **allererster Reisekraft** bei hohem Gehalt und Provision. Nur Herren, die die Branche und Kundschaft ganz genau kennen und sich über ihre Erfolge ausweisen können, wollen sich unter genauester Angabe bisheriger Tätigkeit melden unter *¶* 1513 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Eintritt sofort oder später. Diskretion zugesichert. Französische Sprachkenntnisse erwünscht.

München.

Zum 1. Juni, spätestens 1. Juli, wird für ein großes, sehr lebhaftes Sortiment ein junger Gehilfe gesucht.

Gewandtheit im Verkehr mit vornehmstem Publikum, englische und französische Sprachkenntnisse sind unbedingt erforderlich. Kenntnisse der modernen Literatur und im Kunsthandel erwünscht.

Herren, die schon in internat. Fremdenplätzen waren, wollen sich für diese angenehme, sehr instruktive Stellung unter Beifügung von Gehaltsansprüchen und Photographie melden unter O. A. 1514 b. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsbuchhdlg. in Leipzig sucht zum baldigen Antritt nicht zu junge Dame für Buchführung und Maschinenschreiben. Kenntnisse der Gabelsb. Stenographie und gute Handschrift Bedingung. Angeb. u. *¶* 1513 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für eine angesehene Buchhandlung mit wissenschaftlichem Antiquariat in nordwestdeutscher Universitätsstadt suche ich zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen, vertrauenswürdigen, womögl. katholischen Antiquariatsgehilfen. Auch jüngere, bestens empfohlene Herren, die eine gute Lehre durchgemacht haben, mögen sich melden.

Angebote mit Zeugnisabschriften erbitte mir unter # 1174.

Leipzig, April 1907. K. F. Koehler.

Zur selbständigen Leitung einer angesehenen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Lehrmittel-Anstalt in Deutsch-Oesterreich wird ein mit den dortigen Verhältnissen vertrauter, repräsentationsfähiger, im Fache durchaus erfahrener Buchhandlungsgehilfe gesucht, der auch Energie und Geschick hat, dem übrigen Personal vorzustehen. Gehalt 3000 K. jährlich und Anteil am Reingewinn.

Herren, denen ein Kapital von etwa 10 000 K. oder mehr zur Verfügung steht, würde eine Beteiligung, um ihr Interesse für das Geschäft noch mehr zu heben, gestattet werden.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Empfehlungen werden unter # 1175 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Leipzig.

Für größ. Komm.-Buchhandlung wird ein jüng. Gehilfe, mögl. mit Sortimentspraxis, gesucht. Nur wirklich tüchtige und strebsame, an sicheres Arbeiten gewöhnte Herren wollen sich melden. Antritt nach Übereinkunft, spätestens 1. Juli d. J. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unt. M. M. # 1522 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe

zur Auslieferung u. Kontenführung sofort oder für später gesucht. Herren mit Sprachkenntnissen bevorzugt. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe von Gehaltsanspr. wolle man an Herrn Franz Wagner in Leipzig richten.

Propagandist.

Zum 1. Juni suche ich einen tüchtigen Verlagsgehilfen, dem die Bearbeitung des Inseratenteils einer Beamtenzeitschrift (Aufl. 19 000) obliegt und der selbständig und zuverlässig zu arbeiten gewohnt ist. Gehalt 150 M. monatlich.

Geeignete Bewerber mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen wollen sich schriftlich melden.

Berlin W. 10. S. Gerstmann's Verlag.

Zum 1. Juli suche ich für mein lebhaftes Sortiment einen ersten Verkäufer, der bereits ähnlichen Posten bekleidet hat, sehr gute Literaturkenntnisse besitzt und im Bedienen des Publikums wirklich Tüchtiges leistet.

Die Stelle soll nur mit einer ersten Kraft und möglichst dauernd besetzt werden. Gehalt, den Anforderungen entsprechend, sehr gut.

Herren, die bereits eine längere Laufbahn hinter sich haben, beste Referenzen aufweisen können und auf eine dauernde Stelle reflektieren, bitte ich um ihre Bewerbung.

Bonn a. Rhein.

Ludwig Röhrscheid.

Für meine Buchhandlung kathol. Richtung, mit lebhaftem Fremden-Verkehr, suche ich zum möglichst baldigen Eintritt bei gutem Gehalt einen tüchtig. ersten Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht.

Die Stelle ist angenehm und von Dauer und kann zur Lebensstellung werden; es wollen sich jedoch nur gewandte, gut empfohlene und nicht zu junge Herren unter Angabe von Referenzen mit Photographie und Zeugnisabschriften baldigst melden.

Angebote unter P. K. F. 1450 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht energischer, beim deutschen Reisebuchhandel gut eingeführter

Vertreter

für den Vertrieb eines populär-wissenschaftlichen Prachtwerkes von glänzender Ausstattung und unbegrenzter Absatzfähigkeit. — Hohe Provision. Musterband und Prospekte zur Verfügung.

Gef. Angebote unt. A. W. & Co. 609 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Zu baldigem Antritt suche ich einen selbständig und exakt arbeitenden Gehilfen von ca. 25 Jahren, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertraut ist und bereits in größeren Geschäften tätig war. Herren, die sich den Ansprüchen gewachsen fühlen, die ein großes, lebhaftes Sortiment an ihre Tatkraft stellt, belieben ihren Bewerbungen genaue Angaben über die bisherige Tätigkeit beizufügen. Bewerber aus Leipzig können sich bei Herrn Otto Klemm vorstellen. Die Stellung ist dauernd und den Leistungen entsprechend honoriert.

Frankfurt a. M., 16. April 1907.

F. B. Aufferth.

Geschäftsführer

gesucht für kl. Verlag mit eigener Zeitschrift.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Angabe der bisher in Bezug auf Abonnen- und Inseraten-Akquisition erzielten Erfolge unter „Vita“ an die Expedition des Reformblattes f. Arbeiterversicherung, 24 Neue Mainzerstrasse, Frankfurt a/M.

Altangesehener Verlag architektonisch-gewerblicher Richtung sucht einen im Reisebuchhandel dieses Zweiges gründlich geschul- ten Herrn, der tüchtige Reisende heranholen und durch eigne Ideen den Umsatz in jeder Weise heben kann. Es wollen sich nur erste Kräfte melden, die in diesem Fach durchaus Erfahrung haben und womöglich über einen Stab von Reisenden verfügen. Ausführliche Angebote unter No. 1498 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche zum 1. Juli einen tüchtigen Gehilfen, der an selbständiges, sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Stellung angenehm u. von Dauer. Anfangsgehalt 130 M. monatlich (bei zufriedenstellenden Leistungen bal- dige Zulage). Angebote mit Zeugnissen u. Photographie erbitte direkt.

H. Schimmelpfeng, i. Fa. A. Bräggemann's Buchhandlg.

Zum 1. Juli suchen wir einen gut empfohlenen jungen Verlagsgehilfen. Angebote mit Zeugnisabschrift, Lebenslauf, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Göttingen. Vandenhoeck & Ruprecht.

Ich suche für sofort oder später einen

Verlagsgehilfen,

der in allen Verlagsarbeiten tüchtig und zuverlässig und mit dem Vertrieb und der Propaganda völlig vertraut ist. Gef. Angebote mit Photographie und Zeugnis- abschriften, sowie Angabe der Gehalts- ansprüche erbeten an

Wilhelm Baensch, Verlag, Dresden 1.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler

gegen gutes Gehalt und event. Lantieme alsbald in Berlin verlangt für ein auf Jahre hinaus gesichertes, neues Unternehmen. Große Erfahrung im Verlags-, Kolportage- und Inseratenwesen erforderlich. Kenner des westlichen und südlichen Deutschland besonders bevorzugt. Keine Originalzeugnisse und keine Briefmarken den Angeboten beilegen.

Angebote unter B. S. 437 an Haasenstejn & Vogler, A.-G. in Berlin W. 8.

Stuttgart.

Auf 1. Juli d. J. suchen wir einen gewandten, pünktlich arbeitenden, jüngeren Expeditionsgehilfen und erbitten Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung der Photographie.

Strecker & Schröder,
Verlagsbuchhandlung.

München.

Zur Assistenz in der Vertriebs- und Anzeigen-Abteilung einer bedeutenden illustrierten Zeitschrift wird ein intelligenter junger Mann — event. auch Volontär — gesucht. Erforderlich sind gute Schul- und allgemeine Bildung, rasche Auffassung, eigene Ideen, Befähigung zur selbständigen Mithilfe bei der Korrespondenz, flotte Handschrift, möglichst auch Kenntnis der Stenographie u. Schreibmaschine. Nur wirklich intelligente, jüngere Herren, denen daran gelegen ist, sich bei vorerst bescheidenen Ansprüchen auf diesem instruktiven Posten in den genannten Sparten tüchtig auszubilden, wollen sich melden. Briefe mit Bild erbeten unter 1495 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein lebhaftes Sortiment in Ostpreußen wird zum 1. Juli ein mit den Nebenbranchen vertrauter tüchtiger Gehilfe gesucht. Anfangsgehalt 100 M. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften unter Nr. 1509 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger, mögl. militärfreier, im Verkehr mit feinem Publikum gewandter Sortimentsgehilfe mit französischen und engl. Sprachkenntnissen gesucht. Gef. Angebote enth. Angabe der Gehaltsansprüche, Abschrift sämtl. Zeugnisse, womögl. Photographie umgehend erbeten.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlg. f. Staats- u. Rechtswissenschaft,
Berlin W. 56, Französischestr. 28.

Zu möglichst baldigem Antritt, eventuell zum 1. Juli, suche ich einen dritten Gehilfen mit guter Schulbildung, gewandten Umgangsformen und angenehmem Äußeren, der seine Lehre möglichst im Kunsthandel beendet hat. Gef. Angebote unter Beifügung der Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche.

Breslau, Schweidnitzerstraße 8.

Bruno Richter,
Kgl. Hofkunsthandlung.

Ich suche für die kommende Saison, das ist 15. Mai bis Ende September, einen tüchtigen Gehilfen, der womöglich Sprachkenntnisse besitzt. Angebote direkt an E. A. Götz in Marienbad erbeten.

Zum möglichst sofortigen Eintritt jung. Gehilfe gesucht, der flott und zuverlässig arbeitet. Gef. Angebote mit Photographie erbeten.

Straubing, 13. April 1907.

Herm. Appel.

Junger, tüchtiger Gehilfe zum 1. Juli gesucht. Selbiger kann soeben die Lehre verlassen haben.

Suhl i. Th. A. Kaufmann Nachf.

Zur Erweiterung einer in bester Entwicklung begriffenen, angesehenen Buch- u. Musikalienhandlung in schön gelegener, bedeutender Provinzialstadt Österreichs wird ein tüchtiger Mitarbeiter gesucht, der sich mit 6000 M bis 8000 M am Geschäftsteiligen könnte.

Sichere, gewinnbringende Kapitalanlage. Verzinsung und Gewinnbeteiligung nach Übereinkunft.

Gef. Angebote unter Z. P. 1518 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Jüngerer Verlagsgehilfe, militärfrei, tüchtig und zuverlässig, der im Verlage gelernt hat u. längere Zeit als Gehilfe tätig gewesen ist, sucht zum 1. Mai bei mäßigen Ansprüchen instruktiven Posten in einem mittleren Sortiment. Gef. Angeb. unter O. B. 1502 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Nach

München

sucht junger Mann, mit schöner Handschrift, 19 Jahre alt, ev., zum 1. Juli 1907 im Kontor eines Verlages Stellung. Derselbe ist mit allen vorkommenden Kontor- und Expeditionsarbeiten vollkommen vertraut, stenographiert flott und schreibt perfekt Maschine.

Gef. Angebote unter W. M. 1518 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Als Bureauchef oder 1. Buchhalter

sucht erprobte, tüchtige

allererste Kraft

Stellung in größerem Verlagsgeschäfte, wo ihr Gelegenheit geboten ist, ihre vielseitigen Kenntnisse voll und ganz zu betätigen.

Gef. Angebote unter A. Z. 1519 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Dame, zirka 6 Jahre in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung tätig, in allen vorkommenden buchhändl. Arbeiten erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Mai oder 1. Juni Stellung, wenn möglich im Rheinld. Gef. Angebote unter K. P. 1510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli

sucht tüchtiger, strebsamer und zuverlässiger

— kath. Sortimentler, —

der auch im Verlage tätig gewesen und zurzeit als Geschäftsleiter in einem rhein. Sortiment angestellt ist,

Vertrauensposten

im Sortiment oder Verlag. Bevorzugt wird solche Position, die Gelegenheit zur Assoziation oder späteren Übernahme bietet. Suchendem stehen gute Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite.

Angebote unter Z. 1412 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, 26 Jahre alt, noch in ungekündigter Stellung, Oberbayer, sucht bis 1. Juli oder später Lebensstellung in München oder Oberbayern in Verlag oder Expedition.

Angebote unter W. L. 1440 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüng. Geh., militärfrei, mit höh. Schulbildung, sucht für sofort unter besch. Ansprüchen Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote unter No. 1485 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Vertrauensposten!

Der Geschäftsleiter einer Buchhandlung eines bekannten österr. Badeortes (30 Jahre alt) sucht in absehbarer Zeit einen andern Posten.

Derselbe ist ein äußerst intensiver, umsichtiger Arbeiter, der weniger verspricht, dafür aber desto mehr leistet, die Interessen des Geschäftes zu wahren und dasselbe zu heben versteht. Betreffender ist in den Nebenartikeln sehr gut eingeführt und will nur deshalb wechseln, weil seine bisherige erfolgreiche Tätigkeit zu wenig anerkannt und unterstützt wird.

Herren, die sich entlasten und die Leitung (event. auch Filiale) in bewährte Hände legen wollen, bietet sich hier die günstige Gelegenheit, eine Vertrauensperson zu erhalten, wie sie sich nicht oft bietet.

Gehalt nicht unter 240 K (200 M) bei entspr. Arbeitszeit, Urlaub, Behandlung etc.

Nur ausführliche Angebote unter Nr. 1441 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einige bei mir zur Aushilfe beschäftigte Gehilfen suche ich zum 1. Mai oder später Stellen im Sortiments-, Verlags- oder Kommissionsgeschäft und sehe gef. Angeboten entgegen.
Leipzig, April 1907. **K. F. Koehler.**

Lebensstellung.

Junger, arbeitsfreudiger Buchhändler, 32 J. alt, Leipziger Schule, welcher mit allen Arbeiten des Sortiments, Antiquariats, Verlags- und Komm.-Geschäfts gründlich vertraut ist und langjährige Praxis in ersten Firmen hinter sich hat, sucht Lebensstellung als Disponent, Expeditionschef od. Geschäftsführer. Suchender würde sich besonders für Grossbetriebe eignen, da derselbe imstande ist, einem grossen Personal vorzustehen. Eintritt könnte beliebig erfolgen, da in ungekündigter Stellung tätig. Prima-Referenzen stehen gern zu Diensten. Angebote erb. u. K. N. † 500 hauptpostlagernd Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Infolge schon längere Zeit andauernder Krankheit des Chefs unserer Firma und der sehr unliebsamen plötzlichen Abberufung meines Vorgängers fand ich bei dem am 1. d. Mts. erfolgten Antritt meines jetzigen Postens eine solche Anhäufung unerledigter Arbeiten vor, daß es mir unmöglich ist, die O.-M.-Abrechnung rechtzeitig zu erledigen.

Ich bitte die Herren Verleger, den erwähnten Verhältnissen gütigst Rechnung tragen zu wollen und spätere Remission bezw. Zahlung zu gestatten.

R. Klein,
Geschäftsführer der Firma **Herm. Appel, Straubing.**

In meinem Verlage erschien soeben:

Klischee-Verzeichnis Nr. 4.

Kalender-Verlegern, Herausgebern von Zeitungen, Sonntagsbeilagen, Familienblättern und sonstigen Interessenten empfehle ich dieses Verzeichnis, das 76 Abbildungen von Bilderrätseln, Vexierbildern etc. enthält, gratis zu verlangen. Jeder wird darin etwas Brauchbares finden.

Leipzig, April 1907. **G. Laudien.**

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

„Camera“

Weltverein zur Pflege und Förderung der Photographie.

— Viele Vorteile für Mitglieder. —

Jahresbeitrag für Deutschland u. Österreich 3 M., für alle übrigen Länder 4 M.

Buchhandlungen, die Annahmestellen zu übernehmen geneigt sind (Rabatt 25%), wollen sich wenden an

Hugo Peter, Halle a/S.

— Prospekte gratis. —

Makulatur kaufen zu höchsten Preisen
F. J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstr. 8.

Börsenzahlungen

für mich bitte ich nur Leipzig-Reudnitz, Weidmannstrasse 18, abzuliefern.

F. E. Bilz Verlag,
Dresden-Radebeul u. Leipzig.

Zeitschriftendruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Zu vermieten

an frequ. Geschäftslage Bremens ein gr. moderner

Laden,

worin seit 25 Jahren eine Buch- u. Kunsthandlung mit gutem Erfolg betrieben, Sterbefalles halber zum Oktober od. früher.

Lager u. Einrichtung kann ev. sehr preiswert übernommen werden.

Der Laden eignet sich auch zu jedem andern Geschäft. Näh. durch **F. Sammerschlag** in Bremen, Knochenhauerstr. 9.

Verleger gesucht

für kleine dänische Grammatik mit Vokabular, Phrasen etc. Die Grammatik liegt bereits für Engländer bearbeitet gedruckt vor. — Angebote befördert **Richard Scheffel,** Buchhandlung in Frankfurt a. M.

Verleger gesucht

für konkurrenzlose Zeitschrift — Enzykl.-lit. Propaganda. — Angeb. unt. L. D. 4255 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Horchland

Monatschrift für alle Gebiete des
Wissens, der Literatur und Kunst.
Herausgegeben von Karl Muth.

Bestes Insertionsorgan
für den Verlagsbuch-
: und Kunsthandel. :
Unsere Leser sind bekannt als
sehr gute Bücherkäufer

Billiger Anzeigen- u. Beilagen-
Tarif. Probenummern, und Kosten-
: : anschläge bereitwilligst. : :
Auflage: ca. 10 000.

Jos. Kösel'sche Buchhdlg.
München 2.

Für meine Leihbibliothek suche gebrauchte Bände der neuesten und neuen Belletristik als ständiger Abnehmer. Gef. Angebote erb. **D. Wendt, Buchh. in Arnswalde i/Mark.**

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken etc. gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. **H. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.**

⊠ Otto Weber, Leipzig ⊠

übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen ⊠

Theologe sucht Korrekturen im Hause zu lesen für größere Verlagshandlung.

Adressen unter **E. 8969** an Haafenstein & Vogler N.-G., Leipzig.

Remittenden, Restpartien belletristischer und satirischer Werke etc. (alte Leihbiblioth.) läuft

H. Baumgarten in Hamburg, Brüderstr. 24.
Verlagsversteher **bar G. Bartels, Reichensee b/H.**

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

Low's Export-Geschäft

London E. C.

St. Dunstan's House, Fetter Lane.

(Gegründet 1809.)

Schnellster und billigster Bezug von

Englischem und Amerikanischem Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

in mehrmals wöchentlichen Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Stuttgart — Wien

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

T.-A.: DAWLEX London.

Schlesischer Hausfreund-Kalender 1908.

Verlegern von Familienlektüre wird dieses anerkannt

vorzügliche Insertionsmittel

zur Benutzung bestens empfohlen.

Die 1/1 Seite (150/215 mm)	kostet M 65.—
1/2 " (75/215 oder 150/108 mm)	" " 35.—
1/4 " (75/108 mm)	" " 20.—
1/8 " (75/54 mm)	" " 12.— und
1/16 " (38/54 mm)	" " 8.—

Geschäfte Aufträge möglichst bald erbeten.

W. W. (Ed.) Klambt, G. m. b. H., Abteilung: Schlesischer Hausfreund-Kalender, Neurode i. Schles.

Zur gef. Beachtung.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 26. bis 30. April in Leipzig — Hotel Gentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich, alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. Hermann Wildt.

Restauflagen

von besserer Geschenkliteratur, Jugendschriften, populär-wissenschaftlichen Werken, auch religiöser Tendenz, mit und ohne Verlagsrechten, werden von solider Firma stets gegen Kasse angekauft. Angebote erbeten unter A. V. 700 an Herrn G. E. Schulze in Leipzig.

Die

Uhland'sche Buchdruckerei

G. m. b. H.

Uhlandstr. 1 Stuttgart Telephone 4

ausgestattet mit neuesten Schriften

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Herstellung von

Werken

jeden Umfangs, unter Zusicherung pünktlicher Lieferung bei

= kulanten Bedingungen =

Leistungsfähige Druckerei oder Verlag gesucht.

Junger aufstrebender Verlag, der sich mit der Herausgabe textiler Werke und Adreßbücher befaßt und Mitte Mai ein Adreßbuch einer der ersten Textilbranchen Sachsens erscheinen läßt, für welches bereits täglich zahlreiche Bestellungen und Inseratenaufträge eingehen, sucht zwecks Beschleunigung dieses Werkes, sowie um eine durchgreifende Propaganda unter den zahlreichen Interessenten dieser Branche einleiten zu können, ein kleines Betriebskapital von M 1500.— event. gegen 3 Mon.-Akzept und Verpfändung des Verlagsrechts letztgenannten Werkes.

Auch könnte der Druck dieses Werkes (Auflage 5000) übertragen werden. Gef. Angebote unter L. K. 2550 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

- Erkennene Neuzugleiten des deutschen Buchhandels. S. 3973. — Verzeichnis von Neuzugleiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3975. — Verbotene Druckschriften. S. 3975. — Schutz gegen theatrale Verwertung. S. 3975. — Die Autogravüre, ein neues Verfahren zur Imitation von Oligomalen. S. 3976. — Kleine Mitteilungen. S. 3977. — Personalnachrichten. S. 3978. — Anzeigebrett. S. 3979-4008.
- | | | | | | |
|---------------------------------------|--|--------------------------------|---------------------------|----------------------------------|--|
| Adlermann Rchf. in Rll. 3998. | Dawson & S. 4007. | Dehn in Klag. 4001. | Stepmannssohn. Ant. 4000. | Richter, Emil, in Brln. 3980. | Stern, E. W., in Wien 3998. |
| Aberjahn'sche Bh. 4001. | Deubler in Wien 3998. | Hiersemann 4001. | Uft in Le. 4003. | Rider in St. P. 4004. | 4004. |
| Alab. Buchh. in Wtt. 4003. | Dieball 4003. | Hirschwald, H., in Brln. 3983. | Lorenz in Le. 4001. | Rieder in Pforzh. 4002. | Strecker & Schr. 4006. |
| Albrecht Dürer-Haus 4002. | Dietrich'sche Brldh. in Le. 3990. | Hirzel 4000. | Loesch & Co. 4007. | Röhrscheid 4005. | Tempky 4004. |
| Appel in Straub 4006. | Elischer Rchf. 4004. | Hofsch. b. Hof. Wolff 3998. | Lübke 4002. | Roelle 4003. | Teubner in Le. 4004. |
| Auffarth 4005. | Egged b. Reformbl. f. Arb.-Berf. 4005. | Hofster in Wint. 4004. | Lünzburg Sort. 4002. | Rosenthal, J., in Rll. 4002. | Trpnae 4002. |
| Bamberger'sche Bh. in Traut. 4002. | Felber in Brln. 3986. 3987. | Hahn in Cassel 4000. | Meinders 3998. | Rosner 4000. | Uhland'sche Buchdr. 4008. |
| Baensch 4005. | Fleischer & Co. U 2. | Jacobsohn & Co. 4001. | Reinhold & S. 3992. | Rubinstein 4002. | Ullstein & Co. 3988. |
| Bartel's Rchf. in Frau 4004. | Fleischer, E. Jr., in Le. 4005. | Jänede 3994. 3995. | Reusser 4002. | Saah 4000. | Urban, R., in Striegau 3980. |
| Bartels in Weif. 4007. | Fischel, G. m. b. H. 4003. | Jante 3983. 3984. | Reyer in Karau 3990. | Schall 3982. | Urban, Th., in Striegau 3980. |
| Baumgarten in Ha. 4007. | Frechtag G. m. b. H. 4004. | Jürgenjen & H. 4002. | Richardsen Rchf. 4004. | v. Schalscha-Ehrenfeld 3993. | Vandenhoed & R. 4005. |
| Bed in Rörbl. 3999. | Friedrich in Brln. 4000. | Kaufmann Rchf. in Sußl. 4006. | Rindlen in Dr. 3998. | Scheffel in Brff. a. W. 4000. | Verl. f. Börse- u. Finanzlitt. K.-G. 4004. |
| Bed, G., in Le. 4000. | Geiger in Stu. 4000. | Reil's Rchf. G. m. b. H. 4004. | Reinhold & S. 3992. | Scheffel in Brff. a. W. 4000. | Verl. d. Handels-Kab. in Le. 4002. |
| Bed, R., in Rll. 4000. | Geismann's Berl. in Brln. 4005. | Reiler 3988. | Reusser 4002. | Schaurten's Bh. 4003. | Verl. „D. Lust. Woche“ 3997. |
| Bender in Mannh. 3998. | Giebel in Fabr. 4002. | Reiser in Erf. 3998. | Reyer in Karau 3990. | Schimmelpfeng in Brln. 4005. | Verlagsges. „Harmonie“ 3985. |
| Benzjeger 4000. | Göh in Mariend. 4006. | Rilian Rchf. 4002. | Richardsen Rchf. 4004. | Schimmelpfeng in Brln. 4005. | Wetweg & S. 3992. |
| Berger in Wub. 4004. | Grach's Bh. 4002. | Ritich in Wien 4000. | Rindlen in Dr. 3998. | Schrmer & Co. 4007. | Wobach & Co. U 1. |
| Bergstracker's Hofsh. 4001. | Grauer Rchf. 4004. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schlapp 4001. | Wagner in Le. 4005. |
| Bibliothel d. D.-G. 3981. 3988. | Griedens Reiseführer 3983. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schloemann's Brldh. in Ha. 3982. | Warkentien 3999. |
| Bllj in Dr. 4007. | Griß'sche Hofsh. 4004. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schmidt in Pola 4004. | Wasmuth K.-G. 4000. |
| Bleef 4003. | Groffe in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schneider & Co. in Brln. 4000. | Wassermann 4000. |
| Bonifacius-Druckerei 3997. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Waxel 4001. |
| Böttcher in Le.-G. 3997. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Weber, D., in Le. 4007. |
| Boyjen in Ha. 4001. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Webeck & Co. U 4. |
| Brandes in Hannov. 4001. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Weicher in Le. 3998. |
| Braunmüller & S. 4003. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Wendt in Arnsh. 4007. |
| Breitenstein 4002 (2). | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Wettergren & R. 4002. |
| Breslauer 4002. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Widit, D., in Stu. 3980. |
| Brodhaus' Sort. 4003. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | 4008. |
| Brühns in Riga 4004. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Winter in Dr. 3981. |
| Buchverl. d. „Silber“ 3984. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Witt in Le. 4007. |
| Cammermeyer's Bugh. 3999. 4002. 4004. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Wöchentl. Überl. ab geschäftl. Einrichtun. u. Berändern. 3979. 3980. |
| Carlebach 4004. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Wunshmann 4003. |
| Carstens'sche Bh. 3999. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Zeitner in Konst. 3998. |
| Creub'sche Bh. 4002. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Zimmermann in Rll. 3981. |
| Dalmeyer 4007. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | Zuchwerdt in Weim. 4004. |
| Datterer & Cie. 4000. | Grotz in Dlm. 4003. | Ritich in Wien 4000. | Reinhold & S. 3992. | Schöningh, D., in Rll. 4003. | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Sinsel & Co.

G. m. b. H.

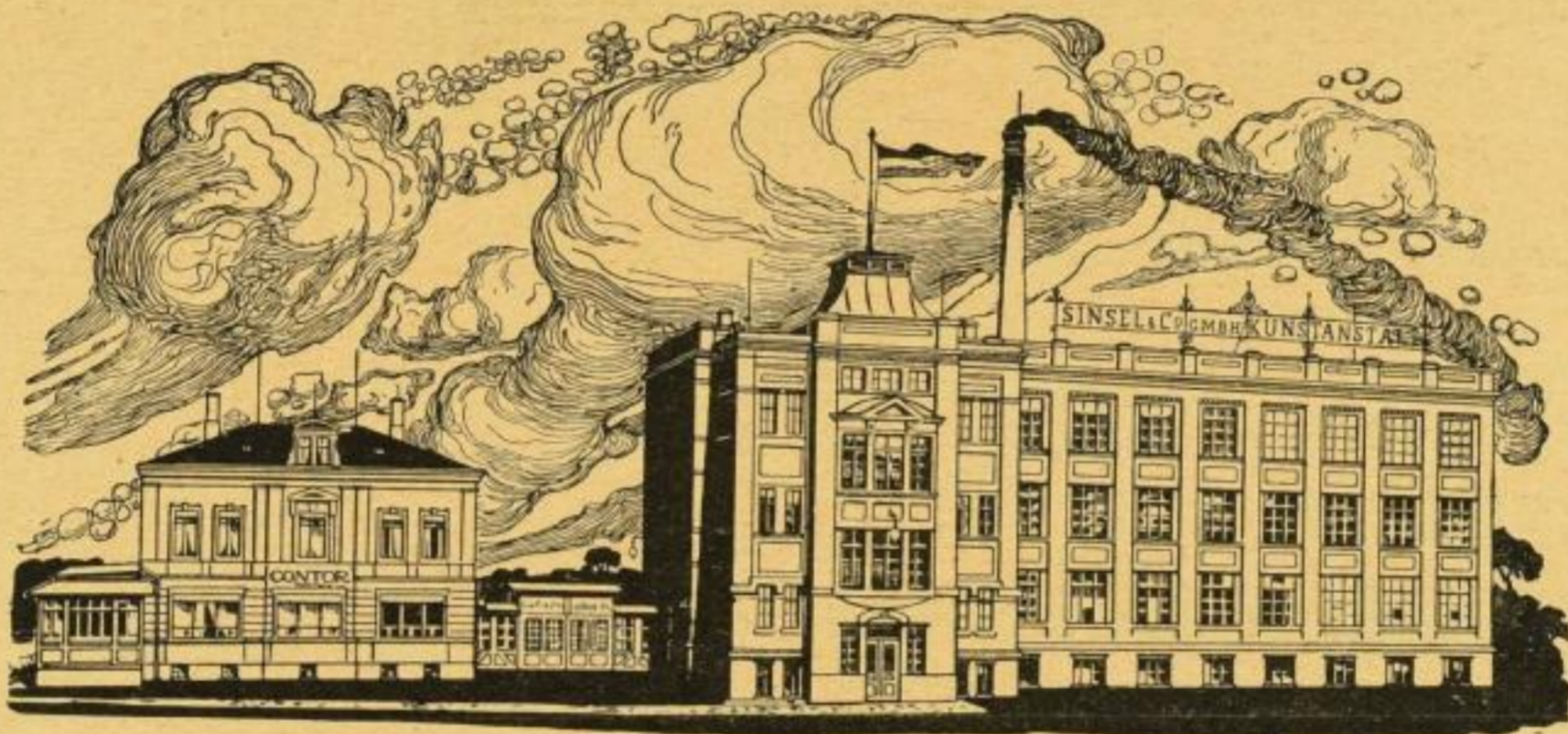
Oetzsch = Leipzig 1

Segründet
1885.

Etwa 190 Mit-
arbeiter.

Telephon:
Leipzig 3493.

Telegr.:
Sinsel Oetzsch
•Gautsch.



*Kunstanstalt für Hochätzung & Autotypiedruck
Reproduktionsphotographie • Lichtdruckerei • Steindruckerei
Ateliers für Retouche, Zeichnerie. • Chromo- und Photolithographie, Auto-Steindruck.*

*Autotypien und Zinkographien •
unter besonderer Rücksichtnahme auf das
zum Druck bestimmte Papier. • • •
• • • Illustrierung ganzer Werke.*

*Aufnahmen • • •
von Gemälden und anderen farbigen
Objekten unter ganz spezieller Berücksichtigung
der orthochromatischen Wiedergabe. Trocken- oder
Nassverfahren bis zu den grössten Formaten.*

*Vervielfältigung • •
von Kunstblättern, wissenschaftlichen
Tafeln, Zeichnungen, Original-Steinzeichnungen
usw., sowie graph. Wiedergabe von Architekturen,
Skulpturen u. gewerblichen Gegenständen aller Art.*

*Faksimile = Reproduktionen •
• • in unbedingter Originaltreue.
Einfache und kombinierte Verfahren.*

Anerkennende Urteile von ersten Autoritäten. • Höchste Auszeichnungen auf verschiedenen Ausstellungen.

Weltausstellung St. Louis 1904: Goldene Medaille.

*III. Deutsche Kunstgewerbe-
Ausstellung Dresden 1906:*

Staatsmedaille

*höchste an Kunstanstalten
verliehene Auszeichnung. •*

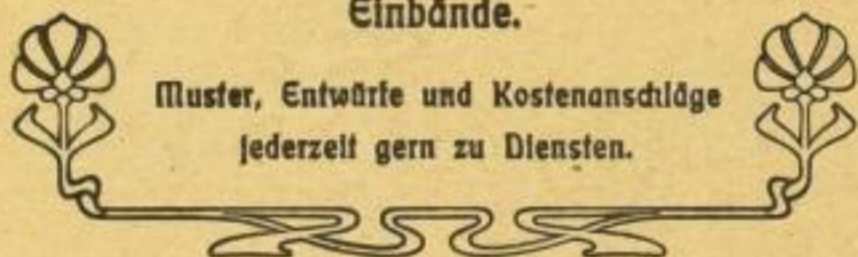
Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.
Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

EMIL SINGER
LEIPZIG JOHANNIS-
GASSE 16
Autotypien · Holzschnitte · Strichzügen
für alle Zwecke & Branchen
ZEICHNUNGEN · ENTWÜRFE
Photographische Aufnahmen

fernrufruf
231

Soeben erschien:



Ein Paar aus dem grossen Gewimmel.

In Geschichten festgehalten von
Ferdinand Stieber.

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.30 bar und 7/6 Exemplare
Probe-Exemplare mit 50%. Gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar.

Der bekannte Wiener Dramatiker hat in dem vorliegenden Novellenbände Typen des Alltags mitten aus dem „Gewimmel“ herausgegriffen.

Das Auge des Verfassers ruht auf diesen Menschen mit jener Liebe, die hinter dem scheinbar Alltäglichen doch das Besondere entdeckt, das nur einer Seele eigen ist. Es ist ein Zug hohen Mit-Leidens in solcher Liebe und solchem Schauen. Sie gibt denen in dem grossen Haufen ihre Abgrenzung voneinander und ihre Wertung. Da ist eine Geschichte „Ole Ganders Auferstehung“, von der man bedauern muss, dass sie nur Skizze blieb. Ole Ganders ist aus dem tatenlosen Leben eines Bureaumenschen „auferstanden“ durch eine grosse Guttat. Seitdem lebt er der neuentdeckten Wonne des Wohltuns. Er arbeitet, bittelt, darbt für andere und freut sich seiner Macht, niedergebeugte Seelen aufzurichten. Einmal im Jahr aber, am Ostertag, feiert er seine „Auferstehung“. Mit ein paar derben Strichen werden diese Typen charakterisiert. Um lauter „gewöhnliche Leute“ handelt es sich, von denen doch jeder sein besonderes Schicksal hat. Und das „Gewimmel“ sondert sich, aus der scheinbar uniformierten Masse hebt sich einer scharf vom andern und erobert unser Interesse.

Ein tiefempfundenes Buch, das wegen seiner Schlichtheit im wohltuenden Gegensatz zu der effekthaschenden Literatur unserer Tage steht und deshalb wärmstens empfohlen werden kann.

Wir bitten um freundliche Verwendung und machen besonders die

Leihbibliotheken

auf das Buch aufmerksam.

Berlin, Mitte April 1907.

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H.